



www.landshuter-kurzfilmfestival.de

13. Landshuter
KURZFILMFESTIVAL
21.-25.März 2012



FREUDE TRIFFT KURZFILM.

Die BMW Group wünscht allen Besuchern des Landshuter Kurzfilmfestivals unterhaltsame und kurzweilige Festivaltage und dem Dynamo Kurzfilm e.V. viel Erfolg bei der Durchführung!

Wir freuen uns, auch in diesem Jahr wieder den Hauptpreis des Festivals, den Kurzfilmpreis des BMW Werks Landshut, sowie den Kinderfilmpreis stiften zu dürfen.



BMW
Werk Landshut

www.bmw-werk-landshut.de



Freude am Fahren

AG Kurzfilm

GERMAN SHORT FILM ASSOCIATION

- » Interessenvertretung für den deutschen Kurzfilm
- » Servicestelle für Kurzfilmmacher, -produzenten und Kurzfilminstitutionen
- » Ansprechpartner für Politik, Filmwirtschaft, Filmtheater und Festivals

» *Kontakt*

AG Kurzfilm e.V.
Förstereistr. 36
01099 Dresden
Tel: +49 351 4045575
E-Mail: info@ag-kurzfilm.de

www.ag-kurzfilm.de
www.shortfilm.de
www.kurzfilmtournee.de

GERMAN SHORT FILMS 2012



Grußworte



Thomas Kreuzer

Staatsminister der
bayerischen Staatskanzlei



Liebe Filmfreunde,

herzlich willkommen zum 13. Landshuter Kurzfilmfestival. Gerade ein Festival wie dieses belegt eindrucksvoll, dass in Bayern Film und Kino nicht auf München beschränkt, sondern in allen Regionen Bayerns zu Hause sind. Die vielfältige Filmfestivalkultur in Bayern kann man auch bei der großen Plakatausstellung der Initiative Filmland Bayern bewundern, die hier in Landshut Station macht. Dass Filmkultur zu den Menschen kommt, ist mir als bayerischem Film- und Medienminister ein wichtiges Anliegen. Auch das macht einen Kulturstaat wie Bayern aus. Die Bayerische Staatsregierung unterstützt engagierte Kinobetreiber und Veranstalter von Festivals auf vielfältige Weise: Neben unserer klassischen Filmförderung gibt es in Bayern auch die Kinoförderung, die Filmtheaterprogrammprämien und die finanzielle Unterstützung von Filmfesten und ähnlichen Veranstaltungen.

Die Betreiber des Landshuter Kurzfilmfestivals versorgen ihr Publikum nicht nur unermüdlich mit einer bunten Mischung „kurzer“ Filme, sondern tragen auch dazu bei, dass gerade junge Filmemacher eine Plattform bekommen und sich ausprobieren dürfen. Kurzfilme sind für Nachwuchsfilmern oft das Entree in die Welt des „langen“ Films, die Festivals sind oft ihre erste Bühne und die Chance, Kontakt mit dem Publikum zu bekommen. Für die Zuschauer sind Festivals immer auch eine Möglichkeit, Filme abseits des Massengeschmacks kennen zu lernen. Hier finden auch Nischenfilme und besondere Genres ihr Publikum. Filme sind Kunst, und Kunst darf anecken, soll zum Nachdenken anregen. Bei alledem darf sie jedoch das oberste Gebot der Filmbranche nicht verletzen und das heißt: „Du sollst dein Publikum nicht langweilen“.

Ich bin mir sicher, dass die Veranstalter bei der Filmauswahl dieses Motto auch in diesem Jahr beherzigt haben: Ob 3D-Produktion oder der neu eingeführte internationale Award für Thriller- und Horrorfilme, auf das Publikum warten spannende Kinostunden.

Ich wünsche gute Unterhaltung!

4



Hans Rampf

Oberbürgermeister der
Stadt Landshut



Sehr geehrte Kurzfilmfreunde,

herzlich willkommen zum 13. Kurzfilmfestival hier in Landshut. Ich will es kurz machen, damit Sie weiterblättern können, zur langen Liste von Filmen – es sind in diesem Jahr mit über 200 Wettbewerbsbeiträgen doppelt so viele, wie in den vergangenen Jahren. Kurz gesagt, das Festival hat sich einen ausgezeichneten Ruf erarbeitet und wirft seinen langen Schatten voraus. Denn die vorgestellten Filme sind alles andere als langweilig, sie versprechen im Gegenteil kurzweilige Unterhaltung.

Vergeben werden wieder Preise im Hauptwettbewerb, der Preis für den besten mittellangen Film, der Animationspreis, der Dokumentarfilmpreis und der Publikumspreis. Freuen dürfen wir uns auf zwei neue Wettbewerbskategorien mit eigener Jury – den Deadline Award, der speziell für Mystery-, Thriller- und Horrorfilme geschaffen wurde. Mit der neuen Kategorie „Sprungbrett“ soll die Jugend auf lange Sicht für kurze Filme begeistert werden. In Zusammenarbeit mit dem Kultusministerium, der Alten Kaserne und der Kommunalen Jugendarbeit im Landkreis haben Schüler aus fünf Gymnasien eigenständig einen Wettbewerb auf die Beine gestellt.

Eine lange Zeit, nämlich 13 Jahre, gibt es nun hier in Landshut schon das Kurzfilmfestival. Auch wenn das Festival kurz bevor steht, könnte die Liste der Sponsoren noch etwas länger werden. Denen, die sich finanziell für das Kurzfilmfestival engagieren, kann man nicht lange genug danken.

Ich wünsche den Veranstaltern, dass sie von Kurzschlüssen verschont bleiben und dass sich lange Schlangen vor den Kinokassen bilden. Uns Zuschauern wünsche ich, dass die kurzen Film-Häppchen einen langen Nachgeschmack hinterlassen.

Ihr Hans Rampf



Michael Orth
Vorstand Dynamo Kurzfilm e.V.



Sehr verehrtes Publikum,

ich darf Sie ganz herzlich beim 13. Landshuter Kurzfilmfestival begrüßen. Entgegen eines allgemein gültigen Aberglaubens ist die Zahl 13 im weltweiten Festivalgeschäft weder negativ behaftet, noch mit sonstigen Flüchen belegt. Das Gegenteil ist der Fall; es ist eine absolute Glückszahl. Glücklicherweise konnten wir uns daher schätzen, aus einer Anmeldeflut von vielen hundert Filmen, wieder ein fantastisches Festivalprogramm für Sie zusammenstellen zu dürfen. Zum Glück haben Sie nach dem Erscheinen des Festivalkataloges, den Sie nun in Händen halten, noch ein paar Tage Zeit, sich IHRE Festivaltour zusammenzustellen, was bei der Rekordmenge großartiger Filme gar nicht leicht ist.

Sehr glücklich sind wir auch über die wundervolle und großartige Jury, die wir für das Festival gewinnen konnten. Bezaubernde Kolleginnen und Kollegen, die am Ende der fünf aufregenden Festivaltage zu Glücksfeen werden. Insgesamt werden heuer mehr als 10.000 Euro Preisgelder beim Landshuter Kurzfilmfestival vergeben und wir freuen uns schon jetzt auf die glücklichen Preisträger.

Das Glück des Festivals ist es auch, über eine Vielzahl treuer Sponsoren und Förderer, sowie engagierter Mitarbeiter zu verfügen, die das Festival erst möglich machen. Ihnen gilt mein herzlichster Dank und mit etwas Glück sind es nach dem Festival ein paar mehr. Wir würden uns sehr freuen.

Und wenn Fortuna uns gnädig ist, haben wir während des 13. Landshuter Kurzfilmfestivals nicht so „wahnsinnig“ schönes Wetter, Sie aber einen guten Grund, um auch am Nachmittag ins Kino zu gehen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen spannende, anregende Festivaltage und gute Unterhaltung.

Inhalt	Seite
Grußworte / Inhaltsangabe	4 - 5
Gesamtübersicht	6 - 7
Festivalkalender / LAKFF-App	8 - 9
Veranstaltungsorte/ Kartenvorverkauf	10
Stadtplan	11
Sponsoren / Förderer	14 - 15
Eröffnungsgala	16 - 18
Jury Kurzfilm / Preise	20 - 22
Kurzfilmwettbewerb	23 - 46
Wettbewerb Mittellange Filme	47 - 49
Jury Shock Block / Preis	50 - 51
Shock Block	51 - 72
Jury Sprungbrett / Preis	74 - 75
Sprungbrett	75 - 88
Animationsblock	90 - 93
Jim Lacey Sonderprogramm	94
Kinderfilme	96 - 98
on3 Kurzfilmwettbewerb	99
Huberbuam 3D	100
Austrian Huskyman 3D	101
Kebab weiß-blau	102
Filmfestparty / Impressum	103
Lieblingsfilme / Preisverleihung / Siegerfilme	104

Gesamtübersicht

Alle Filme alphabetisch

Titel	Veranstaltung	Seite
8	Shock Block 5	66
999.999.999	Sprungbrett 1	76
366 Tage	Wettbewerb 6 / Animation	34 / 92
Abend bei Freunden	Wettbewerb 4	30
Aleyna - Little Miss Neukölln	Kinderfilme	98
Alistair	Shock Block 2	58
All men are called Robert	Shock Block 5	65
All that glitters	Shock Block 1	53
An Evening with my		
Comatose Mother	Shock Block 3	60
Angelinho	Kinderfilme	98
Aufstrich	Sprungbrett 2	79
Augen zu	Mittellang 2	48
Ausreichend	Wettbewerb 9	43
	Wettbewerb 10	45
Badenixe	Sprungbrett 5	88
Ballons am Fenster	Kinderfilme	96
Banana Motherfucker	Shock Block 6	69
Beinahe	Mittellang 1	47
Beziehungskisten	Sprungbrett 4	83
Black Horizon	Shock Block 6	71
Born again	Shock Block 2	56
Bridges	Wettbewerb 4	30
Brutal Relax	Shock Block 6	72
Busy	Sprungbrett 5	87
Cabine of the dead	Shock Block 3	60
Camp 22	Wettbewerb 10	46
Careful with that Powertool	Eröffnung	18
Chica XX Mujer	Wettbewerb 2	26
Cinderella 3.0	Eröffnung / Wettbewerb 1	18 / 25
Conformis	Sprungbrett 2	78
Cosas Feas - Nasty Stuff	Shock Block 4	63
СТИЙ!	Shock Block 4	63
Daheim	Mittellang 2	48
Das Beste draus machen	Eröffnung / Wettbewerb 1	16 / 24

Titel	Veranstaltung	Seite
Das Haus	Wettbewerb 3	29
De Roni	Sprungbrett 4	83
Demonitron	Shock Block 6	70
Der Besuch	Wettbewerb 5 / Animation	32 / 90
Der ewige Tourist	Wettbewerb 2	27
Der Imagefilm	Wettbewerb 3	28
Der Jäger und das Mädchen	Animation	90
Der Massl Effekt	Wettbewerb 9	43
Die Einsamkeit des Jägers	Sprungbrett 2	79
Die Frau des Fotografen	Wettbewerb 8	40
Die Katze tanzt	Mittellang 3	49
Die Kiste	Wettbewerb 2 / Sprungbrett 2	27 / 80
Die Party	Wettbewerb 8	41
Die wundersame Auferstehung		
der Elle Hansemüller	Mittellang 2	48
dreimaldraussen	Mittellang 1	47
Du Darfst	Sprungbrett 5	86
dürä..!	Wettbewerb 1	24
Ein Augenblick in mir	Sprungbrett 1	77
Ein Leben auf Probe	Mittellang 3	49
Ein Schuh geht barfuss	Wettbewerb 8	41
Eine bombige Hochzeitsnacht	Wettbewerb 7	39
El Espanto - The Fright	Shock Block 4	62
El Padre - The Father	Shock Block 1	53
Ella	Shock Block 2	57
Elli & Richard	Wettbewerb 7	38
Emil Orange	Kinderfilme	97
Empyle Du Mois	Shock Block 5	67
Entschubladen	Animation	91
Estomago	Shock Block 2	57
Falscher Hase	Wettbewerb 8	40
FEATHERFISH	Wettbewerb 8	41
Felix	Wettbewerb 10	46
Finger	Shock Block 6	69
Flamingo Pride 3D	Eröffnung / Wettbewerb 1	18 / 25

Titel	Veranstaltung	Seite
Flamingo Pride 3D	Animation	93
Flashback	Sprungbrett 4	83
Froschwetter	Kinderfilme	96
Gefallen	Eröffnung / Wettbewerb 1	16 / 24
Gekidnappd	Kinderfilme	97
Gelegenheitsverkehr	Wettbewerb 5	33
Geschwister	Sprungbrett 3	82
Geschwisterherzen	Sprungbrett 3	81
Geteiltes Leid	Shock Block 6	71
Ghettolovegrief	Sprungbrett 4	85
Gipfel-Gig	Wettbewerb 6	36
Grabpflege	Eröffnung / Wettbewerb 4	17 / 30
Graue Füchse	Wettbewerb 9	42
Hannes der Hausmeister	Sprungbrett 1	77
Hatch	Shock Block 3	61
He dies at the end	Eröffnung / SB 4	17 / 64
Herr Hoppe und der Atommüll	Animation	91
Hinterland	Animation	91
Hotel Desire	Mittellang 3	49
Hungry Hickory	Shock Block 4	62
I shot the sheriff	Sprungbrett 4	84
Im nächsten Leben	Wettbewerb 9	42
In Our Hands	Wettbewerb 10	45
Incubator	Shock Block 1	52
Infernal Nuns	Shock Block 5	68
	Eröffnung / Wettbewerb 1	17 / 25
Interview	Shock Block 3	59
Invasion vom Planeten Schrump	Wettbewerb 4	31
Jenseits der Linie	Wettbewerb 3	28
Keddesääääsch	Animation	92
Kindeseile	Wettbewerb 10	44
La danse des Nymphes	Wettbewerb 6	35
Lautlos	Sprungbrett 3	81
Le Bagman	Shock Block 6	70
La Petite Mort	Shock Block 2	58

Gesamtübersicht

Titel	Veranstaltung	Seite
Leben lassen	Wettbewerb 7	37
Leonids Geschichte	Wettbewerb 9 / Animation	42 / 90
Lichtjahre	Wettbewerb 2	26
Lieben allein	Sprungbrett 3	82
Long Distance Call	Wettbewerb 6	34
Love Bug	Shock Block 6	69
Marie	Animation	92
Mein Sascha	Sprungbrett 5	87
Mondnacht	Sprungbrett 4	84
Morgan	Sprungbrett 1	76
Munich Bohème	Sprungbrett 5	86
Mutationshintergrund	Wettbewerb 3	28
Nachtbus - Nightbus	Shock Block 2	56
Nazi Goreng	Wettbewerb 10	44
Never ever open it	Shock Block 5	65
No Hard Feelings	Wettbewerb 6	35
Nullpunkt	Wettbewerb 3	29
Nun sehen Sie Folgendes	Wettbewerb 6	34
O Ogro	Shock Block 4	62
Papa Wrestling	Shock Block 6	71
Pavor Nocturnus	Shock Block 1	54
Pilz	Shock Block 2	57
Prinz Ratte	Kinderfilme	97
Profil	Wettbewerb 10 / Sprungbr. 5	44 / 86
Rabenjunge	Wettbewerb 7	37
Rausch	Wettbewerb 7	38
Rette sich wer kann	Eröffnung / Wettbewerb 2	16 / 26
Rosalie	Sprungbrett 2	78
Schattentänzer	Sprungbrett 2	79
Schwitzkasten	Wettbewerb 5	33
Sei Nicht Bose	Sprungbrett 5	87
Shadow of the Unnamable	Shock Block 1	53
Shift	Sprungbrett 4	85
Shock	Shock Block 3	59
Short Lease	Shock Block 5	67

Titel	Veranstaltung	Seite
Siebertag	Wettbewerb 8	40
Smoke	Sprungbrett 3	82
Sons of Chaos	Shock Block 2	56
Stay with me	Shock Block 4	63
Stufenlos	Sprungbrett 5	88
Survivalismo	Shock Block 1	52
T is for Turbo	Shock Block 6	70
Taktlos	Sprungbrett 2	78
Tanto Tanto	Wettbewerb 7 / Animation	38 / 93
Teardrop	Wettbewerb 3	29
Ten	Wettbewerb 2	27
Teufelsnacht	Shock Block 5	65
The black Reptile	Shock Block 1	54
The Furred Man	Shock Block 5	66
The Legend of Beaver Dam	Shock Block 5	66
The Pack	Shock Block 5	67
The Wedding Tape	Wettbewerb 7	37
Tilman im Paradies	Wettbewerb 6	35
To my Mother and Father	Shock Block 3	60
Traumfabrik	Sprungbrett 4	84
Viva Berlin	Shock Block 1	54
Von Hunden und Pferden	Wettbewerb 5	32
Waking Eloise	Shock Block 3	59
Wallflower Tango	Animation	93
Wallflower Tango 3D	Wettbewerb 4	31
Was uns zusteht	Wettbewerb 5	32
Weltraumpanda und Schildkröte	Sprungbrett 3	81
Wir sterben	Wettbewerb 5	33
Wunder Punkt	Mittellang 1	47
Zombification	Shock Block 1	52
Zu schön um wahr zu sein	Sprungbrett 4	85
Zwei Grad	Wettbewerb 10	45
Zweiakter	Sprungbrett 1	76

Festival Infocounter

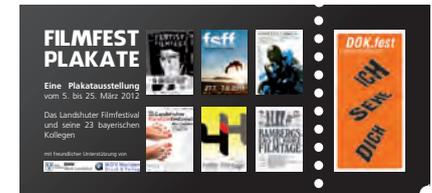
In der kleinen Rathausgalerie
Altstadt 315 / 84028 Landshut

Öffnungszeiten:

Mittwoch, 21.03. 14 – 18 Uhr
Donnerstag, 22.03. 14 – 18 Uhr
Freitag, 23.03. 12 – 18 Uhr
Samstag, 24.03. 12 – 18 Uhr

Festival Hotline: 01 52/58 58 00 02

Vom 5. bis zum 25. März findet in der kleinen Rathausgalerie eine Plakatausstellung der 23 bayerischen Filmfestivals statt.



Festivalkalender

KINOPOLIS		Kino 7	Kino 9	Kino 8	Kino 6	Kino 4	LANDESTHEATER NIEDERBAYERN LANDSHUT · PASSAU · STRAUßING	Kinopolikum Filmzentrum Landshut e.V.
Mittwoch	19:00	Eröffnungsgala						
	22:00		SBL 1					
Donnerstag	17:30		KW 1					
	18:00			KW 2				
	18:30							
	20:00		MW 1					KW 8
	20:30			MW 2			KW 7	
	22:00							
	22:30							SBL 2
Freitag	17:30		KW 5					KW 8
	18:00			KW 6		on3-KW	KW 7	
	18:30							
	20:00		KW 3		MW 3			KW 10
	20:30			KW 4			KW 9	
	22:00							
	22:30				SBL 3			SBL 4
Samstag	14:00							
	15:00		KiFi				Kebab weiß-blau	
	16:00	Huberbuam 3D Austrian Huskyman 3D						
	17:30		KW 3					KW 10
	18:00			KW 4			KW 9	
	18:30							
	20:00				KW 2			KW 6
	20:30	KW 1					KW 5	
	22:00							
	22:30				SBL 5			SBL 6
23:00	Filmfestparty Wintergarten							
Sonntag	15:00	Lieblingsfilme	KiFi					
	19:00	Preisverleihung im Zeughaus						
Montag	19:00				alle Siegerfilme			



Mittwoch	19:00	
	22:00	
Donnerstag	17:30	
	18:00	SP 1 Premiere
	18:30	
	20:00	
	20:30	
	22:00	
	22:30	
Freitag	17:30	SP 2
	18:00	
	18:30	
	20:00	SP 3
	20:30	
	22:00	
	22:30	
Samstag	14:00	Jim Lacy Sonderprogramm & Animationsblock
	15:30	
	16:00	
	17:30	SP 4
	18:00	
	18:30	
	20:00	SP 5

Legende:
KW = Kurzfilmwettbewerb
MW = Wettbewerb Mittellange Filme
SBL = Shock Block
SP = Sprungbrett
KiFi = Kinderfilme

LAKFF-App für Apple iOS-Geräte

Einmal jährlich im März wollen wir Ihnen, unseren Besuchern nicht nur die besten Kurzfilme aus Deutschland, Österreich und der Schweiz präsentieren, auch im Bereich „technische Innovation“ haben wir unter den Kurzfilmfestivals in Deutschland zwischenzeitlich eine Vorreiterrolle übernommen. Nachdem wir Ihnen z.B. im vergangenen Jahr den „QR-Code“, der seinen weltweiten Siegeszug angetreten hat, im multimedialen Einsatz präsentieren durften, möchten wir Ihnen zum 13. Landshuter Kurzfilmfestival mit unserer speziell entwickelten LAKFF-App ein weiteres Highlight kostenlos zur Verfügung stellen.

Der Begriff App, von der englischen Kurzform für Application, bezeichnet im Sprachgebrauch meist Anwendungen für moderne Smartphones und Tablet-Computer. Diese können über einen Onlineshop bezogen und von dort direkt auf dem Smartphone bzw. Tablet installiert werden. Zu diesen Onlineshops zählt u. a. der App-Store der Firma Apple. Für die Smartphones dieses Herstellers (iPhone, iPod touch) sowie das Tablet iPad haben wir unsere LAKFF-APP entwickelt. Sollten Sie im Besitz eines der oben aufgeführten Geräte sein, dann können Sie ab sofort nicht nur die wichtigsten Informationen rund um das 13. Landshuter Kurzfilmfestival online abfragen, die App stellt jeden der auf dem Festival gezeigten Filme in Wort und Bild ausführlich vor. Eine echte Bereicherung für unsere Besucher.

Die **LAKFF-App** können Sie kostenlos aus dem **Apple App-Store** herunterladen: **LAKFF** oder **landshuter kurzfilmfestival** bzw. **kurzfilmfestival**



Veranstaltungsorte

Am Alten Viehmarkt 5
84028 Landshut
Gastronomie: Eisgrubers



Nahensteig 189
84028 Landshut
Gastronomie: Schwarzer Hahn



Ländtorplatz 2
84028 Landshut



Liesl-Karlstadt-Weg 4
84026 Landshut



Gastronomie: Snacks und Getränke,
ausreichend kostenlose Parkplätze



Zeughaus
Wittstraße 1
84028 Landshut



Kartenvorverkauf 28.2.–20.3.12

Eintritt:	8,50
Schüler und Studenten:	6,50
Kinderfilme:	5,-
Sprungbrett:	5,-
Preisverleihung inkl. Buffet:	19,-
on3 Kurzfilmwettbewerb:	Eintritt frei

Landshuter Zeitung

Länd 116, 84028 Landshut, Tel.: 08 71/85 01 10



Am Alten Viehmarkt 5, 84028 Landshut,
Tel.: 08 71/31 9931, www.kinopolis.de/landshut
Karten für das Kinopolis gibt es nur an der Kasse im Kinopolis oder online.

Landshuter wochenblatt

Maybachstr. 8, 84030 Landshut, Tel.: 08 71/14 19-0
Karten werden gegen Bearbeitungsgebühr bundesweit verschickt!

Follow us at:



Landshuter Kurzfilmfestival

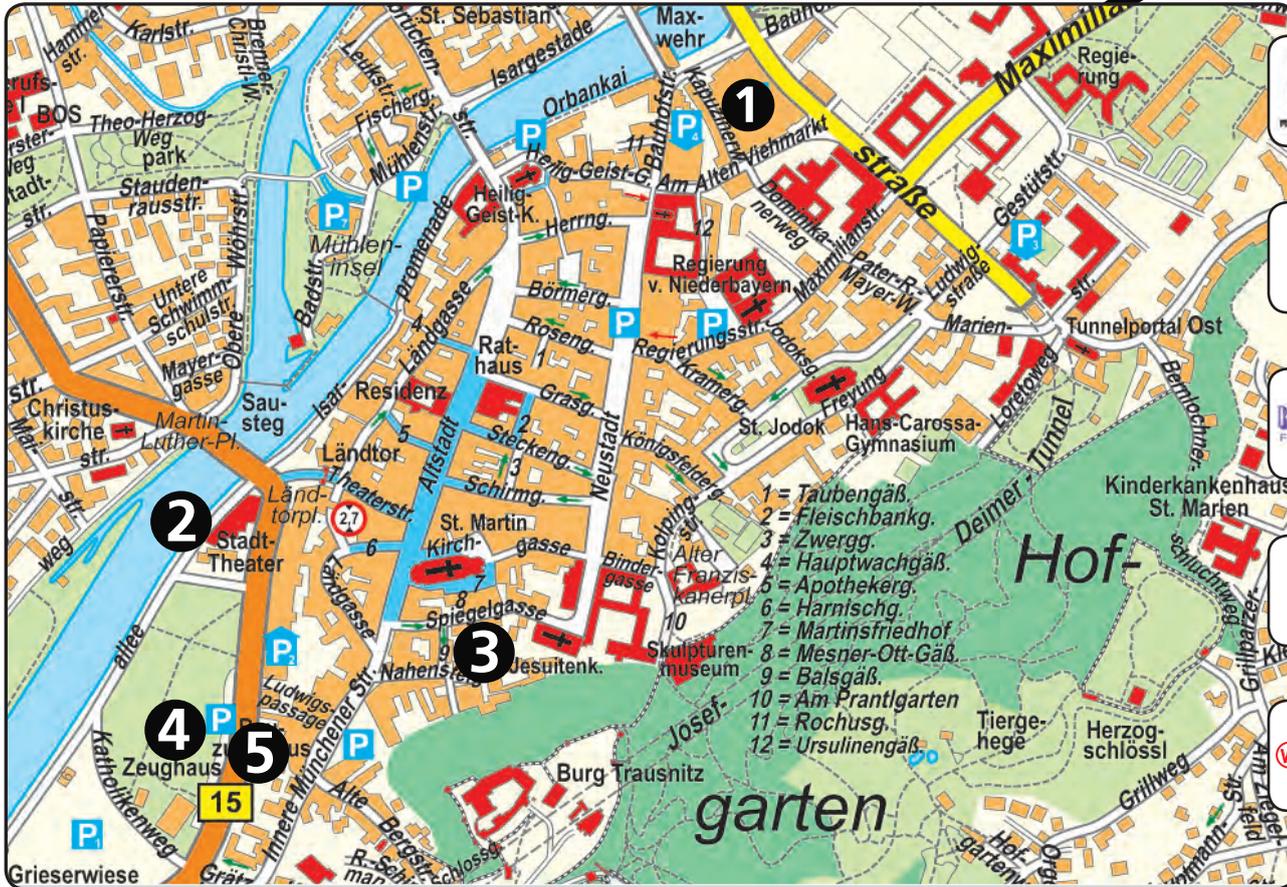


LAKurzfilmfest

Apple App-Store:

LAKFF oder landshuter kurzfilmfestival
oder kurzfilmfestival

Stadtplan



© Stadt Landshut



www.sparkasse-landshut.de

08/15
BANK

Förderungen sichern.
Anträge stellen.
Wir helfen dabei!

Sparkassen-Finanzkonzept

Bei uns kostenloser Finanz-Check,
statt 08/15 Beratung.

 Sparkasse
Landshut

WELTWEIT AM BALL

- mit modernsten Zentrifugen und Bandpressen
- für zahlreiche Industriezweige
- entwickelt und hergestellt in Deutschland



Sponsoren

BMW
Werk Landshut



terrafix
Innovativer Fundamentbau

Flottweg
Separation Technology



RECHTSANWÄLTE | FACHANWÄLTE
HEINDL | SCHWEIGER | SIGL | SCHWARZBAUER | DR. BARTH



MDV Maristen
Druck & Verlag

PLASTISCHE &
ÄSTHETISCHE
CHIRURGIE
BUBB & KOLLEGEN

JUGEND
GESTALTET
FREIZEIT
Josef-Stanglmeier-Stiftung

KINOPOLIS
Mehr Kino geht nicht



e.on | Bayern

NEC

**AULI
KASERNE**
Das Jugendkulturenzentrum der Stadt Landshut

STADTWERKE
LANDSHUT

BBI
Bauer Beratende Ingenieure GmbH

CINE PROJECT

Kinoptikum
Filmzentrum Landshut e.V.

Bezirk
Niederbayern
Kulturstiftung

**BR BAYERISCHES
FERNSEHEN**



bulthaupt
Darlapp
Küchenhaus

Danke

„Denken und danken sind verwandte Wörter - wir danken dem Leben, in dem wir es bedenken“, schrieb Theodor Fontane. Nun: Wir bedenken, dass wir uns bedanken und wir danken sehr gerne. Denn wir wollen gar nicht daran denken, was wäre, wenn wir unsere treuen Sponsoren und Förderer, unsere Freunde und Helfer nicht hätten. Daher danken wir an dieser Stelle allen, die dazu beitragen, ein so tolles Festival auf die Beine zu stellen. Ohne Sie gäbe es das 13. Landshuter Kurzfilmfestival nicht. Danke!

Mitglied bei

AG » Kurzfilm

BUNDESVERBAND DEUTSCHER KURZFILM

Partner

Tom

Sparkasse
Landshut

conemu
IT MEDICAL

Muck IT

black hood DESIGN

LITVAI
ATELIER UND
GALERIE FÜR
FOTOGRAFIE

ISARKIES

minitube

LA-LIMO
www.la-limo.de

KOMMUNALE
JUGENDARBEIT
LANDKREIS
LANDSHUT

HOTEL
Goldene
Sonne
RESTAURANT

Medien-Partner

ONE

deadline
das Filmmagazin
www.deadline-magazin.de

rfl
nah statt fernsehen

Landshuter Zeitung

Landshuter
wochenblatt

01 – Das Beste draus machen

München, 2011, 14 Min.

Produktion: slm Film, Lutz Winde

Regie/Drehbuch: Eckhard Preuß

Kamera: Michael Leuthner

Schnitt: Frank Heidbrink

Ton: Frank Heidbrink

Darsteller: Eckhard Preuß, Julia Koschitz, Jule Ronstedt, Lutz Winde

Maja trinkt unterm Bett, Udo kocht für alle Kaffee, Silvan versteht die Welt nicht mehr und Valerie ist auch noch schwanger! Warum ist Doris nicht einfach zum Zahnarzt gegangen?

Kontakt: info@slmfilm.de



16

02 – Gefallen

[Premiere]

Landshut, 2012, 15 Min.

Produktion: HFF München, Kaamos Film, Lucia Scharbatke

Regie: Christoph Schuler

Drehbuch: Lucia Scharbatke, Christoph Schuler

Kamera: Fabio Stoll

Schnitt: Maria Zimmermann

Ton: David Hernandez

Darsteller: Niels Bruno Schmidt, Max Woelky, August Wittgenstein, Matthias Ziesing

Heimgekehrt vom Kriegseinsatz in Afghanistan, versuchen die drei jungen Soldaten Pit, Vince und Christopher sich nach dem Tod ihres Freundes Felix in der alten Heimat zurechtzufinden. Doch wohin mit der Angst, dem Hass, den Bildern, die auch bleiben, wenn man der Hölle längst entkommen ist.

Kontakt: luciascharbatke@aol.com



03 – Rette sich wer kann

Deutschland, 2011, 12:16 Min.

Produktion: FH Mainz, dropout-films, Susanne May

Regie/Drehbuch: Daniel Seideneder

Kamera: Harald Capota

Schnitt: David Fabra

Animation: David Heimerl, Martin Gessner

Ton: Bernd Thurig

Musik: Zillertaler Schürzenjäger

Darsteller: Timo Dierkes, Pit Bukowski, Klaus Schindler

Rettungsassistent Schmidt und sein Zivi haben sich eine Menge Ärger bei ihrem Vorgesetzten eingebrockt. Der nächste Einsatz muss reibungslos laufen. Doch den beiden kommt eine Fliege dazwischen. Als letztlich ein Defibrillator als Waffe zum Einsatz kommt, wird es ernst.

Kontakt: info@dropout-films.de,
www.dropout-films.de



04 – He dies at the end

Irland, 2008, 5 Min.

Produktion: IrelandHorror, Damian Mc Carthy

Regie/Drehbuch: Damian Mc Carthy

Kamera: Seamus Hegarty

Schnitt: Damian Mc Carthy

Ton: Damian Mc Carthy

Darsteller: Fintan Collins

Ein Mann arbeitet alleine in seinem Büro und nimmt an einem Online Quiz teil, welches ihm die Art seines Todes verraten will. Aber ist er wirklich alleine?

Keine Dialoge

Kontakt: irelandhorror@gmail.com,
facebook.com/irelandhorror



05 – Grabpflege

Deutschland, 2010, 9:02 Min.

Produktion: Filmakademie Baden Württemberg, Catharina Schreckenber, Cristina Cavaliere

Regie: Kilian von Keyserlingk

Drehbuch: Anke Klaaßen

Kamera: Julia Schlingmann

Schnitt: Kilian von Keyserlingk

Ton: Andrew Mottl

Musik: Walter Schirnigk

Darsteller: Monika Goll, Astrid Polak

Zwei alte Damen streiten sich um die Grabpflege eines Mannes. Eines Tages fallen sie in ein leeres Grab hinein und verbringen dort einen Abend, der ihr Leben verändern wird. Eine Tragikomödie über die Notwendigkeit die Vergangenheit hinter sich zu lassen.

Kontakt: schreckenber@gmail.com



06 – Interview

Berlin, 2010, 20 Min.

Produktion: Christain Gemeiner

Regie: Sebastian Marka

Drehbuch: Michael Proehl

Kamera: Willy Dettmeyer

Schnitt: Florian Drechsler, Sebastian Marka

Ton: Helene Seidl, André Zacher

Musik: Thomas Mehlhorn

Darsteller: Stephan Grossmann, Florian Panzner, Antje Widdra

Der ehrgeizige Zeitungsjournalist Lennart trifft den vermeintlichen Serienmörder Tillmann zu einem geheimen Exklusiv-Interview in einem Hotelzimmer. Tillmann präsentiert brisante Details seiner Taten. Lennart, der die Hintergründe der Morde seit einiger Zeit gierig verfolgt, glaubt sich mit der Story schon sicher auf der Titelseite, als das Interview kippt...

Kontakt: mail@interview-film.de,
www.interview-film.de



Eröffnungsgala

07 – Cinderella 3.0

Waldkraiburg, 2011, 9 Min.

Produktion: SLM Film, Sebastian Harrer

Regie/Drehbuch: Sebastian Harrer

Kamera: Marcus von Kleist

Schnitt: Sebastian Harrer

Animation: Sebastian Harrer

Ton: Eberhard Weckerle

Musik: Magayatrix

Darsteller: Denise Strey, Mathias Sartor, Mike Sobotka

In einer nicht allzu fernen Zukunft verabreden sich Cinderella 3.0 und New Bond per Chat im Internet. Sie beschreiben sich als maßlose Übertreibungen. Ein Schlaraffenland für Phantasien und sexuelle Vorlieben. Einziger Stressfaktor: Die Zeit, denn zum Glockenschlag wird der Prinz wieder zum Glöckner!

Kontakt: s.harrer@slmfilm.com,
www.slmfilm.com



08 – Flamingo Pride 3D

Deutschland, 2011, 6 Min.

Produktion: HFF Konrad Wolf, Dennis Rettkowski

Regie: Tomer Eshed

Drehbuch: Tomer Eshed, Tristan Taylor

Kamera: Olaf Aue

Schnitt: Martin Reimers

Animation: Michael Herm, Nadja Klews, Felix Gönner

Ton: Michal Krajczok

Musik: Stefan Maria Schneider

Die Geschichte des einzigen heterosexuellen Flamingos - sein verzweifelter Versuch Liebe zu finden...

Kontakt: distribution@hff-potsdam.de



09 – Careful with that Powertool

Neuseeland, 2009, 2 Min.

Regie/Drehbuch: Jason Stutter

Kamera: Phil Burchell

Schnitt: Jason Stutter

Ton: Matt Stutter

Darsteller: Cameron Stevens

Ein kleiner Junge hat Freude an den gefährlichen Werkzeugen in der Werkstatt seines Vaters. Er dreht das Blatt einer Kreissäge zwischen den Fingern und findet den Druckluftnagler. Damit schießt er sich seinen imaginären Weg frei, doch dann geht ein Schuss daneben...

Kontakt: www.kurzfilmverleih.com



Wir sehen uns - natürlich im CityCenterLandshut.



CCL
CityCenterLandshut

preis u. de. webstr. www.livewebstr.info

| Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 9.30 bis 20.00 Uhr |

| CCL, Am Alten Viehmarkt 5, 84028 Landshut-Ost, 0871 / 4 30 3179, www.cd-la.de |

| Rund 50 Fachgeschäfte | 800 City-Parkplätze, von 6 bis 20 Uhr 1 Stunde kostenfrei |

| Kinopolis - Multiplexkino mit 11 Sälen | Erlebnisgastronomie „von Cappuccino bis Pasta“ |



Markus Knüfken



Markus Knüfken wurde 1965 in Essen geboren und absolvierte seine Schauspielausbildung in München.

Seine erste Hauptrolle spielte er 1993 als Skinhead im "Polizeiruf 110 – Samstags, wenn Krieg ist" von Roland Suso Richter. Es folgten zahlreiche Engagements in Fernsehfilmen, wie „Drei Tage im April“ und die Serie „Auf Achse“ mit Armin Rhode.

Immer wieder ist er auch im Kino zu sehen. In dem erfolgreichen Roadmovie, "Knocking on Heaven's Door" spielte er einen Polizisten und in "Das merkwürdige Verhalten geschlechtsreifer Großstädter zur Paarungszeit" war er neben Christoph Waltz und Cosma Shiva Hagen zu sehen. 2008 drehte er in Südafrika die Bavaria Produktion „Stürme in Afrika“ mit Katja Flint.

Zurzeit dreht er einen Thriller, der aus dem Kurzfilm „On Air“ entstanden ist und im Herbst 2012 in die Kinos kommen soll. Markus Knüfken spielt die Hauptrolle des „Doc Rock“, ein Hobby Psychologe, der in seinem Keller ein Piratenradio betreibt und den ein Serienkiller in seiner Show anruft.

20

Alexandra Kamp



www.just-be-photography.de

Alexandra Kamp studierte nach dem Abitur an der Schauspielschule „Les Cours Florent“ in Paris und besuchte Masterclass Kurse in New York und Los Angeles. Ihr Kinodebüt feierte Alexandra Kamp 1998 an der Seite von Claudia Cardinale in dem französischen Film „Riches, Belles et Cruelles“. Für ihre erste TV-Hauptrolle in „Ich liebe eine Hure“ stand sie mit Uwe Bohm vor der Kamera. Ihr belgischer Dogmafilm „Vampires“ gewann im April 2010 den Publikumspreis beim International Fantastic Filmfestival in Brüssel. Sie war Jurymitglied des Filmfestivals von Monte Carlo und ebenso für The International Emmy Awards 2010. Der Hörbuch-Version von Henry Millers „Sexus“ (Deutsche Grammophon) verlieh sie ihre Stimme und nahm damit erfolgreich bei Literatur- und Theaterfestivals teil.

2010 stand Alexandra Kamp unter der Regie von Dieter Wedel bei den Nibelungenfestspielen in Worms auf der Bühne. 2011 begeisterte sie in Stuttgart mit dem Theaterstück „Illusionen einer Ehe“ und beendete ihre Theaterturnee mit dem erfolgreichen Zwei-Personen-Stück „Achterbahn“, in dem sie an der Seite von Volker Brandt über 56 000 Zuschauer in ganz Deutschland sahen.

Felix von Poser



Felix von Poser studierte Kommunikation und Medien-gestaltung in Innsbruck und anschließend Produktion und Medienwirtschaft an der Hochschule für Fernsehen und Film in München. Während dem Studium war er als Regisseur und Produzent von Kurzfilmen und Werbespots tätig, die auf nationalen und internationalen Festivals zahlreiche Preise erhielten.

2007 ging er als Stipendiat des Mediacampus Bayern in die USA, wo er unter anderem bei Summit Entertainment und Silver Pictures als Praktikant arbeitete.

Momentan ist er als Junior Producer bei der Münchner Produktionsfirma Roxy Film für die Durchführung der Fernsehproduktionen „Die Tote im Moorwald“ und „Das Beste kommt erst II“ und für die Abwicklung der Kinoproduktionen „Sommer in Orange“ und „Almanya – Willkommen in Deutschland“ zuständig. Zurzeit arbeitet Felix von Poser an seinen ersten Kinoprojekten.

Wettbewerbe

Rund 600 Beiträge wurden für die Wettbewerbe des 13. Landshuter Kurzfilmfestivals aus Deutschland, Österreich und der Schweiz angemeldet.

76 Kurz- und Mittellange Filme haben das Rennen gemacht und wurden für die verschiedenen Wettbewerbe ausgewählt.

Wer die Favoriten der Jury und des Publikums sind, erfahren Sie bei der **Preisverleihung am 25. März im Zeughaus.**



Kurzfilmpreis

Jurypreis 3000 Euro

Gestiftet durch:

BMW Werk Landshut

BMW
Werk Landshut



Publikumspreis

2000 Euro

Gestiftet durch:

Josef-Stanglmeier-Stiftung



Die Wettbewerbe

Bester mittellanger Film

Jurypreis 1000 Euro

Gestiftet durch:

Darlapp Küchenhaus

bulthaup
Darlapp
Küchenhaus

Animationspreis

Jurypreis 1000 Euro

Gestiftet durch:

**BBI Bauer Beratende
Ingenieure**



Dokumentarfilmpreis

Jurypreis 500 Euro

Gestiftet durch:

Dr. Christoph F. Bubb



KURZFILMWETTBEWERBE MITTELLANGE FILME ANIMATIONSBLOCK

Inhalt	Seite
Kurzfilmwettbewerb 1	4 - 5
Kurzfilmwettbewerb 2	6 - 7
Kurzfilmwettbewerb 3	8 - 9
Kurzfilmwettbewerb 4	10
Kurzfilmwettbewerb 5	11
Kurzfilmwettbewerb 6	12
Kurzfilmwettbewerb 7	14 - 15
Kurzfilmwettbewerb 8	16 - 18
Kurzfilmwettbewerb 9	20 - 22
Kurzfilmwettbewerb 10	23 - 46
Wettbewerb Mittellange Filme 1	47
Wettbewerb Mittellange Filme 2	48
Wettbewerb Mittellange Filme 3	49
Animationsblock	90 - 93

01 – Das Beste draus machen

München, 2011, 14 Min.

Produktion: SLM Film, Lutz Winde

Regie/Drehbuch: Eckhard Preuß

Kamera: Michael Leuthner

Schnitt: Frank Heidbrink

Ton: Frank Heidbrink

Darsteller: Eckhard Preuß, Julia Koschitz, Jule Ronstedt, Lutz Winde

Maja trinkt unterm Bett, Udo kocht für alle Kaffee, Silvan versteht die Welt nicht mehr und Valerie ist auch noch schwanger! Warum ist Doris nicht einfach zum Zahnarzt gegangen?

Kontakt: info@slmfilm.de



24

02 – Gefallen

[Premiere]

Landshut, 2012, 15 Min.

Produktion: HFF München, Kaamos Film,
Lucia Scharbatke

Regie: Christoph Schuler

Drehbuch: Lucia Scharbatke, Christoph Schuler

Kamera: Fabio Stoll

Schnitt: Maria Zimmermann

Ton: David Hernandez

Darsteller: Niels Bruno Schmidt, Max Woelky,
August Wittgenstein, Matthias Ziesing

Heimgekehrt vom Kriegseinsatz in Afghanistan, versuchen die drei jungen Soldaten Pit, Vince und Christopher sich nach dem Tod ihres Freundes Felix in der alten Heimat zurechtzufinden. Doch wohin mit der Angst, dem Hass, den Bildern, die auch bleiben, wenn man der Hölle längst entkommen ist.

Kontakt: luciascharbatke@aol.com



03 – dürä..!

Schweiz, 2010, 30 Min.

Produktion: Zürcher Hochschule der Künste
ZHdK, Michael Werder

Regie: Quinn Reimann, Rolf Lang

Drehbuch: Quinn Reimann

Kamera: Quinn Reimann

Schnitt: Rolf Lang

Ton: Enrico Leube, Daniel Hobi

Musik: Christof Steinmann

Darsteller: Dominique Jann, Joel Basman

Michael und seine zwei Kollegen Mani und Dani. Alle drei sind Patienten in der Psychiatrie mit dem gleichen Ziel: sie wollen raus! Durch das Zusammenspiel der Figuren entsteht eine lebhaftige Welt, die Einsichten ins Innere des manisch-depressiven Michael und den Alltag in der Psychiatrie bietet. Schweizerdeutsch mit englischen Untertiteln

Kontakt: laura.zimmermann@zhdk.ch,
film.zhdk.ch, www.redsmoke.ch



04 – Cinderella 3.0

Waldkraiburg, 2011, 9 Min.

Produktion: SLM Film, Sebastian Harrer

Regie/Drehbuch: Sebastian Harrer

Kamera: Marcus von Kleist

Schnitt: Sebastian Harrer

Animation: Sebastian Harrer

Ton: Eberhard Weckerle

Musik: Magayatrix

Darsteller: Denise Strey, Mathias Sartor, Mike Sobotka

In einer nicht allzu fernen Zukunft verabreden sich Cinderella 3.0 und New Bond per Chat im Internet. Sie beschreiben sich als maßlose Übertreibungen. Ein Schlaraffenland für Phantasien und sexuelle Vorlieben. Einziger Stressfaktor: Die Zeit, denn zum Glockenschlag wird der Prinz wieder zum Glückner!

Kontakt: s.harrer@slmfilm.com,
www.slmfilm.com



05 – Interview

Berlin, 2010, 20 Min.

Produktion: Christain Gemeiner

Regie: Sebastian Marka

Drehbuch: Michael Proehl

Kamera: Willy Dettmeyer

Schnitt: Florian Drechsler, Sebastian Marka

Ton: Helene Seidl, André Zacher

Musik: Thomas Mehlhorn

Darsteller: Stephan Grossmann, Florian Panzner, Antje Widdra

Der ehrgeizige Zeitungsjournalist Lennart trifft den vermeintlichen Serienmörder Tillmann zu einem geheimen Exklusiv-Interview in einem Hotelzimmer. Tillmann präsentiert brisante Details seiner Taten. Lennart, der die Hintergründe der Morde seit einiger Zeit gierig verfolgt, glaubt sich mit der Story schon sicher auf der Titelseite, als das Interview kippt...

Kontakt: mail@interview-film.de,
www.interview-film.de



08 – Flamingo Pride 3D

Deutschland, 2011, 6 Min.

Produktion: HFF Konrad Wolf, Dennis Rettkowski

Regie: Tomer Eshed

Drehbuch: Tomer Eshed, Tristan Taylor

Kamera: Olaf Aue

Schnitt: Martin Reimers

Animation: Michael Herm, Nadja Klews, Felix Gönner

Ton: Michal Krajczok

Musik: Stefan Maria Schneider

Die Geschichte des einzigen heterosexuellen Flamingos - sein verzweifelter Versuch Liebe zu finden...

Kontakt: distribution@hff-potsdam.de



01 – Rette sich wer kann

Deutschland, 2011, 12:16 Min.

Produktion: FH Mainz, dropout-films, Susanne May

Regie/Drehbuch: Daniel Seideneder

Kamera: Harald Capota

Schnitt: David Fabra

Animation: David Heimerl, Martin Gessner

Ton: Bernd Thurig

Musik: Zillertaler Schürzenjäger

Darsteller: Timo Dierkes, Pit Bukowski, Klaus Schindler

Rettungsanwiter Schmidt und sein Zivi haben sich eine Menge Ärger bei ihrem Vorgesetzten eingebrockt. Der nächste Einsatz muss reibungslos laufen. Doch den beiden kommt eine Fliege dazwischen. Als letztlich ein Defibrillator als Waffe zum Einsatz kommt, wird es ernst.

Kontakt: info@dropout-films.de,
www.dropout-films.de



02 – Lichtjahre

Deutschland, 2011, 25 Min.

Produktion: Filmakademie Baden-Württemberg, Teymour Tehrani

Regie: Florian Knittel

Drehbuch: Christian Fehling

Kamera: Tobias Jall

Schnitt: Dominik Kattwinkel

Ton: Jürgen Gladitsch, Yannick Mai

Musik: Malcolm Kemp

Darsteller: Benjamin Grüter, Bettina Kurth

Als der Astronaut Finn die Nachricht erhält, auf eine lang ersehnte Mission ins All reisen zu dürfen, erlebt er eigenartige Déjà-vus. Finn ahnt bald, dass es für ihn um viel mehr geht, als um die Entscheidung ins All zu reisen oder nicht.

Kontakt: eva.steegmayer@filmakademie.de



03 – Chica XX Mujer

Deutschland / Venezuela, 2010, 13 Min.

Produktion: HFF Konrad Wolf, Franziska Köslin

Regie: Isabell Suba

Kamera: Jonas Schmager

Schnitt: Clemens Walter

Ton: Lenard Gimpel

Musik: Henning Fuchs

Chica XX Mujer begleitet ein Mädchen in Venezuela auf ihrem Weg zum Frausein. Im Land der meisten Schönheitsoperationen und Miss Universe Siegerinnen ist dieser Prozess kein natürlicher mehr. Um als Prinzessin auf ihrem 15. Geburtstag gefeiert zu werden, muss sich Génesis schmerzhaften Vorbereitungen stellen.

Spanisch mit deutschen Untertiteln

Kontakt: distribution@hff-potsdam.de,
www.gigantenhierundjetzt.de



04 – Der ewige Tourist

Zürich, 2011, 23:55 Min.

Produktion: Zürcher Hochschule der Künste ZHdK, Aminta Iseppi

Regie/Drehbuch: Lorenz Suter

Kamera: Quinn Reimann

Schnitt: Bigna Tomschin

Animation: Silvio Alberti

Ton: Jacques Kieffer

Musik: Lukas Lanzendörfer

Darsteller: Andreas Daniel Müller, Anna Schinz, Sarah Hostettler

In einem spanischen Strandhotel hofft Sven auf die große Liebe, wird aber von einer Touristin nach der anderen versetzt. Svens nächtliche Suche nach emotionalem Unterschlupf verkommt zur skurrilen Odyssee zwischen Selbstmitleid und Selbstfindung. Schweizerdeutsch mit englischen Untertiteln

Kontakt: film.info@zhdk.ch, www.zhdk.ch



05 – Ten

München Memmingen, 2011, 18:13 Min.

Produktion: ROCKADOR Film, Christof Arnold

Regie: Stefan Hering

Drehbuch: Christof Arnold, Stefan Hering

Kamera: Christof Oefelein

Schnitt: Fabian Feiner

Ton: Zaraproduction

Musik: Christopher Dierks

Darsteller: Christof Arnold, Johannes Heesters, Arhuer Brauss, Eckhard Preuss, Götz Otto

Am Himmelstor bricht Hannes mit Mr. Peterson einen Streit vom Zaun, der in einer skurilen Wette gipfelt: Wenn Hannes es schafft, innerhalb von dreiBig Minuten alle zehn Gebote zu brechen, darf er noch einmal zu seiner kranken Tochter zurück auf die Erde. Als Austragungsort hat sich Mr. Peterson etwas ganz feines einfallen lassen. Mit Johannes Heesters in seiner letzten Rolle.

Kontakt: ca@christofarnold.de



06 – Die Kiste

Deutschland, 2010, 4:45 Min.

Produktion: Filmakademie Baden-Württemberg

Regie: Kyra Buschor

Drehbuch: Kyra Buschor, Patxi Aguirre

Kamera: Kyra Buschor

Schnitt: Kyra Buschor

Animation: Kyra Buschor, Linus Stetter, Alexander Dietrich, Ogi Schneider

Ton: Maximilian Müller

Darsteller: Anselm Roser, Peter Kaghanovic, Helge Sidow

Drei akademische Frösche diskutieren über den Inhalt einer geheimnisvollen Kiste.

Kontakt: kyra.buschor@filmakademie.de



01 – Der Imagefilm

Köln, 2011, 26:06 Min.

Produktion: KHM Köln, Ute Dilger

Regie/Drehbuch: Konrad Bohley

Kamera: Andrzej Krol

Schnitt: Konrad Bohley

Ton: Volker Pehl, Judith Nordbruck

Musik: Extreme Music

Darsteller: David Liske, Konrad Bohley, Marion Pfaus

Frido Gerschtel erzählt die Geschichte seines ehemaligen Chefs, eines Werbers. Dieser versuchte, den Anforderungen eines Kunden folgend, einen filmischen Beitrag zu finden, der ihn als authentisch positioniert, sein authentisches Selbst darstellt. Dieses Unterfangen will auch nach zahlreichen Varianten nie so ganz gelingen. So wird das Ganze zu einem nicht enden wollenden Roadmovie.

Kontakt: dilger@khm.de, www.khm.de



28

02 – Jenseits der Linie

Deutschland, 2010, 18:23 Min.

Produktion: MHMK München,
Filmproduktion Ralf Berchtold

Regie/Drehbuch: Matthias Starte

Kamera: Johannes Knaupp

Schnitt: Sebastian Emeis

Ton: Markus Mock

Musik: Karsten Laser

Darsteller: Sebastian Becker, Johann Fohl, Golo Euler

Die kleine Louisa wurde entführt. Die beiden Polizisten Amir und Niko haben den schweigenden Verdächtigen bedroht und sind suspendiert. Der mutmaßliche Täter ist wieder auf freiem Fuß. Die beiden Polizisten stecken nun in einer aussichtslosen Situation. Wollen sie das Mädchen noch lebend finden, müssen sie zu drastischen Mitteln greifen.

Kontakt: berchtold.ralf@gmail.com



03 – Mutationshintergrund

Deutschland, 2011, 14 Min.

Produktion: London Metropolitan University -
MfA Film Studies, Augenblick Films, Anna
Thayenthal

Regie/Drehbuch: Amir Hamz

Kamera: Jupp Tautfest

Schnitt: Veronika Labas

Ton: Matthias Gauerke

Musik: Sebastian Borkowski

Darsteller: Saeed Taba, Sarah Alles, Niels Bormann

Wie sind ausländische Männer aus dem orientalischen Raum? Sie schlagen ihre Frauen und zwingen sie unters Kopftuch. Sie sind impulsiv und gewalttätig. Im Extremfall wollen sie die Ungläubigen in die Luft jagen. Vahid, ein junger deutscher Schauspieler tingelt von Casting zu Casting und verzweifelt langsam, weil er von den Produzenten immer dieselben Rollen angeboten bekommt.

Kontakt: anna@thayenthal.de



04 – Teardrop

Deutschland, 2011, 15 Min.

Produktion: HFF Konrad Wolf, HFF München, Cristina Marx

Regie/Drehbuch: Damian John Harper

Kamera: Friede Clausz

Schnitt: Lena Hatebur

Animation: René Donner

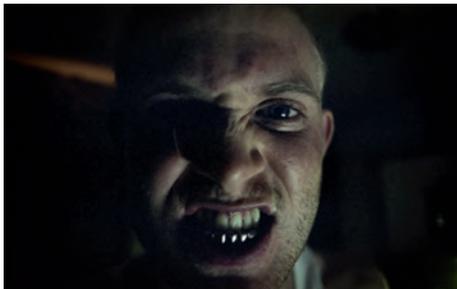
Ton: Gregor Bonse

Musik: Tina Rupp

Darsteller: Neal Kodinsky, Damion Omar Lee, Connor J. Smith

Das wird von einer Gang aus der Nachbarschaft brutal zusammengeschlagen. Der Anführer von Danks Gang verlangt den Tod des Angreifers. Das könnte endlich ein richtiges Mitglied der Gang werden und das heißersehnte Zeichen der Bruderschaft erhalten: ein Tränentattoo unter dem Auge. Englisch mit deutschen Untertiteln

Kontakt: distribution@hff-potsdam.de



05 – Das Haus

Deutschland, 2011, 6:48 Min.

Produktion: David Buob

Regie/Drehbuch: David Buob

Kamera: David Buob

Schnitt: David Buob

Animation: David Buob

Ton: Christian Lutz

Musik: David Buob, Christian Lutz

Das kleine Mädchen will sich doch nur um ihre Oma kümmern.

Kontakt: david@davidbuob.de,
www.dashaus-animation.de



06 – Nullpunkt

Berlin / Hannover, 2010, 20 Min.

Produktion: farbfilm produktion, Dana Löffelholz

Regie: Andreas Schaap

Drehbuch: Andreas Udluft

Kamera: Jakob Bejnarowicz

Ton: Kai Thailßen, Carina Schläge

Musik: Steffen Greisiger

Darsteller: Max Engelke, Nic Romm, Nora Tschirner

Was wäre wenn Glück planbar wäre? Wenn man sich jeden Wunsch erfüllen könnte – vorausgesetzt man wäre bereit dafür zu leiden? Dieser Frage gehen die beiden Studenten Lenny und Daniel nach, in dem sie sich einer absurden Theorie folgend ganz bewusst diversen Schicksalsschlägen aussetzen, um danach das Glück auskosten zu können. Doch das Prinzip verlangt nach immer größeren Opfern.

Kontakt: dl@nullpunkt-film.com,
www.nullpunkt-film.com



01 – Abend bei Freunden

Deutschland, 2011, 19 Min.

Produktion: Schlenstedt Consult, Stefan Schlenstedt

Regie: Susanne Boeing

Drehbuch: Thomas Möller

Kamera: Michael Faust

Schnitt: Gisela Zick

Musik: Ina Siefert, Nellis du Biel

Darsteller: Christoph Maria Herbst, Nicole Marischka, Johann von Bülow

Holger hat seine Freunde Tobi und Pia, ein verheiratetes Paar mit zwei kleinen Kindern, schon lange nicht mehr gesehen. Das soll sich an diesem Abend ändern. Holger lebt das Leben, was die beiden hinter sich gelassen haben. Je länger der Abend dauert und je mehr Holger zum Leben der Freunde anmerkt, desto größer wird der Abgrund, der sich im Wohnzimmer zwischen den Dreien auftut.

Kontakt: s.boeing@gmx.net



30

02 – Bridges

Berlin, 2011, 30 Min.

Produktion: Warnuts Entertainment, Florian Frerichs

Regie: Miguel Angelo Pate

Drehbuch: Dr. Stephan Warnatsch

Kamera: Oliver Lechner

Schnitt: Jörg Schreyer

Ton: Chris Henry

Musik: Ingo Frenzel

Darsteller: Gedeon Burkhard, David Gant, Bela B. Felsenheimer

Captain Bridges, der im 2. Weltkrieg an den Bombardements auf Berlin beteiligt war, kehrt als Pilot eines Rosinenbombers in jene Stadt zurück, in der er einst fast sein Leben verlor. Dabei trifft er auf seine Retter von damals, die nun Ihrerseits Hilfe benötigen.

Kontakt: www.warnuts.de



03 – Grabpflege

Deutschland, 2010, 9 Min.

Produktion: Filmakademie Baden Württemberg, Catharina Schreckenber, Cristina Cavaliere

Regie: Kilian von Keyserlingk

Drehbuch: Anke Klaatzen

Kamera: Julia Schlingmann

Schnitt: Kilian von Keyserlingk

Ton: Andrew Mottl

Musik: Walter Schirnirk

Darsteller: Monika Goll, Astrid Polak

Zwei alte Damen streiten sich um die Grabpflege eines Mannes. Eines Tages fallen sie in ein leeres Grab hinein und verbringen dort einen Abend, der ihr Leben verändern wird. Eine Tragikomödie über die Notwendigkeit die Vergangenheit hinter sich zu lassen.

Kontakt: schreckenber@gmail.com



04 – Invasion vom Planeten Schrump

Oberstdorf, 2011, 29:01 Min.

Produktion: HFF München, Kaamos Film,
Lucia Scharbatke, Daniel Schmidt

Regie/Drehbuch: Nadine Keil

Kamera: Kaspar Kaven

Schnitt: Maria Zimmermann

Ton: Holger Heldmann

Musik: Franco Tortora

Darsteller: Lara Joy Körner, Pauline Brede,
Nico Hartung

Seit Romys kleiner Bruder nicht mehr da ist, ist ihre Mama ganz anders. Als Romy und ihr bester Freund Moritz heimlich einen alten Gruselfilm angucken, wissen die Kinder endlich warum: Romys Mama ist ein Alien! Auf der Suche nach Beweisen stürzen sich die beiden in ein außerirdisches Abenteuer.

Kontakt: info@kaamos-film.com



05 – Wallflower Tango 3D

Ludwigsburg, 2011, 7:14 Min.

Produktion: Filmakademie Baden-Württemberg,
Sebastian Weimann

Regie: Wolfram Kampffmeyer

Drehbuch: Sebastian Feld

Kamera: Wolfram Kampffmeyer, Felix Meinhardt

Schnitt: Wolfram Kampffmeyer

Animation: Wolfram Kampffmeyer

Ton: Christian Heck

Musik: Sebastian Bartmann

Charlotte erkennt, dass es nicht wertvoller Schmuck ist, der einen attraktiv wirken lässt, sondern innere Zufriedenheit. Der Einbrecher Kalle, der ihren Diamanten stehlen will, muss mit ihr erst darum kämpfen. Der Kampf verwandelt sich in einen heißblütigen Tangotanz, und auch sie durchläuft eine magische Wandlung.

Kontakt: eva.steegmayer@filmakademie.de



Spiel^{Film}

Kurz^{Film}

Dokumentar^{Film}
Kinder^{Film}

Wir bieten **über 6000 Filme**
mit öffentlichen Vorführrechten und
beraten Sie gerne!



01 – Von Hunden und Pferden

Deutschland, 2011, 30 Min.

Produktion: Filmakademie Baden-Württemberg, Undine Filter, Thomas Král, Pascal Nothruft

Regie/Drehbuch: Thomas Stuber

Kamera: Peter Matjasko

Schnitt: Phillip Thomas

Ton: Johannes Doberenz

Musik: Timo Klöckner, Robert Seidel

Darsteller: Matthias Brenner, Bernd Stempel, Sven Lehmann

Für Rolf bricht eine Welt zusammen – nur eine OP könnte seinen Hund retten, doch die kostet viel Geld. In seiner Verzweiflung sieht Rolf nur noch die Chance, sein Glück auf der Rennbahn zu versuchen, doch vom Wetten hat er keine Ahnung. Pferde-Schäfer soll ihm helfen...

Kontakt: festivals@filmakademie.de



02 – Der Besuch

Deutschland, 2010, 8:30 Min.

Produktion: Filmakademie Baden-Württemberg, Nicolas Palme

Regie/Drehbuch: Conrad Tambour

Kamera: Conrad Tambour

Schnitt: Wiebke Hofmann

Animation: Conrad Tambour

Ton: Alexander Moyerer

Musik: Axel Tenner

Darsteller: Erni Mangold, Erwin Steinhauer, Klaus Ofczarek

Eine tragisch-komische Geschichte über eine alte Frau, die mitten in der Nacht sehr zum Entsetzen des herbeigerufenen Sohnes für ihre längst verstorbenen Freunde kocht. Phantasie, Traum oder Wirklichkeit? Ist der Unterschied wichtig? Wenn Menschen alt werden.

Kontakt: nicolas.palme@filmakademie.de, www.neuer-trickfilm.at



03 – Was uns zusteht

Stuttgart, 2011, 23 Min.

Produktion: Filmakademie Baden-Württemberg, Jakob Neuhäusser, Simon Rühlemann

Regie/Drehbuch: Thomas André Szabó

Kamera: Tobias Jall

Schnitt: Fabian Winkelmann

Ton: Bertin Molz

Musik: Christophe Kalkau

Darsteller: Samuel Weiss, Oliver Breite, Leonie Benesch

Robert wird klar, was ihm in seinem Leben wirklich wichtig ist, als er sich in der Schaltherhalle einer Bank mit einer Weste voller Sprengstoff wiederfindet.

Kontakt: thomas.a.szabo@googlemail.com



04 – Wir sterben

Deutschland, 2011, 14 Min.

Produktion: HFF Konrad Wolf, Verena Schilling

Regie/Drehbuch: Josephine Links

Kamera: Lotta Kilian

Schnitt: Anne Jünermann

Ton: Paula Sell, Josephine Links

Musik: Leonard Petersen

Omas Körper ist klein und faltig geworden, die Haut dünn wie Seidenpapier. Jetzt ist es meine Großmutter, die sich auf ihren Abschied vorbereitet. Wir sterben ist eine ästhetische Annäherung an das Unbekannte, die Spuren der Zeit und den bevorstehenden Abschied.

Kontakt: distribution@hff-potsdam.de,
www.hff-potsdam.de



05 – Schwitzkasten

Deutschland, 2011, 14:52 Min.

Produktion: MHMK München, Filmproduktion Ralf Berchtold

Regie/Drehbuch: Christian Ricken

Kamera: Thomas Schiller

Schnitt: Max Zilker

Ton: Benedikt Hoenes

Musik: Karsten Laser

Darsteller: Roland Schreglmann, Chantal von Conta, Rüdiger Bach, Matthias Kupfer

Über den Freiheitskampf des 18-jährigen Paul, der plötzlich in einer extrem heißen Automaten-Videothek gefangen ist und doch eigentlich nur die erste heiße Nacht mit seiner Freundin Nina verbringen wollte...

Kontakt: berchtold.ralf@gmail.com



06 – Gelegenheitsverkehr

Stuttgart, 2010, 5:30 Min.

Produktion: Sylvia Winkler, Stephan Köperl

Regie: Sylvia Winkler, Stephan Köperl

Zur Realisierung von Stuttgart 21 einem Bahn- und Immobilienprojekt, wurde der Zentrale Omnibus Bahnhof an den äußersten Stadtrand verdrängt. Im Provisorium auf einem ehemaligen Parkplatz hat sich damit die Marginalisierung des Busreisens auch geografisch vollzogen. Während die massiv kritisierten Pläne für Stuttgart 21 mit dem Versprechen auf Internationalität werben, löst der Fernbus-Bahnhof diesen Anspruch bereits aufs Beste ein.

Kontakt: sywin@gmx.net,
www.winkler-koepferl.net



01 – 366 Tage

Deutschland, 2011, 12:12 Min.

Produktion: Filmakademie Baden-Württemberg,
Johannes Schiehs

Regie/Drehbuch: Johannes Schiehs

Kamera: Johannes Schiehs

Schnitt: Johannes Schiehs

Animation: Johannes Schiehs

Ton: Martin Kerschbaum

Musik: Alexander Zlamal

Darsteller: Hosea Ratschiller, Peter Hörmanseder,
Johannes Schiehs

Ein junger Mann leistet seinen Zivildienst im Rettungsdienst ab. Dabei führt ihn seine Verpflichtung in die Wohnungen von Menschen, die ferner an Krankheiten oder Verletzungen, sondern vor allem an Einsamkeit leiden. Sein Engagement führt ihn an den Rand eines Burn-Outs.

Kontakt: festivals@filmakademie.de,
www.filmakademie.de, www.neuer-trickfilm.at



34

02 – Long Distance Call

Deutschland, 2011, 20 Min.

Produktion: dffb Berlin, Sol Bondy

Regie: Grzegorz Muskala

Drehbuch: Grzegorz Muskala, Hannes Held,
Phillip Kaminiak

Kamera: Phillip Kaminiak

Schnitt: Grzegorz Muskala

Ton: Martin Frühmorgen

Musik: Bohren und der Club of Gore

Darsteller: Arno Frisch, Eva Bay, Nikolai Kinski

Henry bekommt nachts einen Anruf. Seine Frau Claire ist am anderen Ende der Welt am Strand eines Hotels. Sie ist betrunken und ein fremder Mann ist bei ihr. Eine auBereheliche Affäre oder ihr Leben in Gefahr? Henry versucht alles, um die Kontrolle über das Geschehen auf der anderen Seite zu gewinnen.

Kontakt: sb@onetwofilms.com, www.dffb.de



03 – Nun sehen Sie Folgendes

Deutschland, 2010, 5 Min.

Produktion: Daniel Thomaser

Regie: Erik Schmitt, Stephan Müller

Drehbuch: Erik Schmitt, Stephan Müller

Kamera: Erik Schmitt

Schnitt: Steffen Hand

Musik: extreme Music

Darsteller: Folke Renken, Stephan Müller,
Antonia von der Golz

In diesem Film sehen Sie Folgendes: Schwarzbild und Nahaufnahmen; ein junger sympatischer Typ, ein älterer Mann mit Schnauzer, die Filmschönheit mit verführerischem Kopfschwenk und zwei - nein, eine Oma als Sinnbild für Erfahrung und Weisheit.

Kontakt: erik@kamerapferd.com,
www.kamerapferd.com



04 – Tilman im Paradies

Stuttgart, 2011, 27:48 Min.

Produktion: Filmakademie Baden-Württemberg, Jana Raschke

Regie: Julian Vogel

Kamera: Timm Kröger

Schnitt: Anne Goldenbaum

Ton: David Rädler, Alex Rubin

Musik: Milan Loewy

Darsteller: Tilman Mai

Tilman ist anders als die anderen Freier. Er war auf der Suche nach Liebe und bot Roxy viel Geld. Wird Tilman das Paradies finden?

Kontakt: jana.raschke@filmakademie.de



05 – La danse des Nymphes

Schweiz, 2010, 10 Min.

Produktion: Zürcher Hochschule der Künste, Cinédokké Sagl, Michela Pini

Regie: Riccardo Bernasconi, Francesca Reverdito

Kamera: Quinn Evan Reimann

Schnitt: Annette Brüttsch

Musik: Roberto Leuzinger

Darsteller: Gabriele Falsetta, Anna Kolesarova

In den 20er Jahren sammelt und experimentiert ein junger Alchemist mit seltenen, botanischen Spezies... und Nymphen. Ein Exemplar fehlt noch in seiner Sammlung - und das ist sehr gefährlich.

Kontakt: studioasparagus@gmail.com



06 – No Hard Feelings

München, 2010, 12:40 Min.

Produktion: Joerg Bauer Films, Jörg Bauer, Georg Korpas

Regie/Drehbuch: Jörg Bauer

Kamera: Christopher Dillig

Schnitt: Jörg Bauer

Ton: Micha Strobl

Musik: Jörg Bauer

Darsteller: Claudia Lenzi, Talin Lopez, Alice Grinda

Als eines Abends Sandra ihren Freund mit einem unangekündigten Besuch überrascht, fällt ihr sein merkwürdiges Verhalten auf. Sein neues After Shave, der mysteriöse Anruf, seine Geheimnistuerei... Getrieben von ihrer Eifersucht setzt sie alles daran, der Wahrheit auf den Grund zu gehen...

Kontakt: joerg@joergbauerfilms.com, www.joergbauerfilms.com



Kurzfilmwettbewerb 6

07 – Gipfel-Gig

Schweiz, 2011, 6 Min.

Produktion: Virage Film, Saskia von Virág

Regie/Drehbuch: Lukas Egger, Bernhard Bamert

Kamera: Bernard Bamert

Schnitt: Lukas Egger

Animation: Lukas Egger, Bernhard Bamert

Ton: Peter Bräker, Darko Lindner

Musik: Thomas Lüthi, Bernhard Bamert, Christian Niederer

Nach einem geplatzten Konzerttermin brechen drei Musiker kurzerhand zu einer spontanen Bergtour auf. Ein Gipfel-Konzert auf dem Rücken einer Riesenkuh und eine abenteuerlich rasante Reise durch die Klischees der Schweizer Volkstümlichkeit bringen ihnen am Ende eine Art Genugtuung.

Kontakt: mail@viragefilm.ch, www.viragefilm.ch



36

Wir zeigen ausgewählte Filme in



KINOPOLIS
Landshut

Mehr Infos unter www.kinopolis.de

01 – The Wedding Tape

Kosovo / Deutschland, 2011, 15 Min.

Produktion: Detailfilm, Quendra Production, Fabian Gasmia, Henning Kamm, Arben Zharku

Regie/Drehbuch: Ariel Shaban

Kamera: Gazmend Bajri

Schnitt: Jamin Benazzous

Ton: Gustav Scholda

Musik: Ilir Bajri

Darsteller: Astrit Kabashi, Yllka Gashi

Alles was Fis will, ist raus aus dem Kosovo. Die falsche Braut in Deutschland hat er schon geheiratet, jetzt sollte sein Antrag für seine Aufenthaltsgenehmigung nur eine Formalie sein. Doch ein entscheidendes Dokument fehlt - das Hochzeitsvideo. Ihm bleiben drei Tage, um 30 Minuten über den schönsten Tag seines Lebens zu drehen. Der Coup gelingt, nur mit einem unerwarteten Ende...
Albanisch mit englischen Untertiteln

Kontakt: info@detailfilm.de, www.detailfilm.de



02 – Rabenjunge

Deutschland, 2011, 9:45 Min.

Produktion: Filmakademie Baden-Württemberg, Simon Buchner

Regie/Drehbuch: Andrea Deppert

Kamera: Heiko Gabriel

Schnitt: Bastian Mattes, Falk Peplinski

Animation: Andrea Deppert

Ton: Andreas Mühlshleggl

Musik: Özgür Akgül

Unter den Kindern des Dorfes herrscht das Gesetz des Stärkeren: Angeführt vom brutalsten und gemeinsten der Jungen verhöhnen sie den Außenseiter, den Rabenjunge. Eines Tages erscheint ein bezauberndes Mädchen aus der Ferne, das alle in ihren Bann zieht, doch es ist ausgerechnet der Rabenjunge, dem sie ihre Aufmerksamkeit schenkt.

Kontakt: simon.buchner@filmakademie.de, www.filmakademie.de, www.rabenjunge.de



03 – Leben lassen

Deutschland, 2011, 29 Min.

Produktion: HFF München, Via Distelberg Prod., Felix Charin, Markus Faust

Regie/Drehbuch: Felix Charin

Kamera: Raphael Beinder

Schnitt: Beatrice Babin

Ton: Gerhard Auer

Musik: Lorenz Dangel

Darsteller: Horst Sachtleben, Natalia Bobyleva, Jasmin Schwiers

Die Russin Irina Rybakova, die den schwer demontierten Johann Kreutz pflegt, muss erkennen, dass dieser 1944 in ihrer Heimat SS-Unterscharführer war. Wie soll sie sich nun verhalten?

Kontakt: felix@lokistlok.de, www.lokistlok.de



04 – Elli & Richard

Köln, 2011, 14:30 Min.

Produktion: KHM Köln, Michael Fette, Julia Bossert

Regie/Drehbuch: Julia Bossert

Kamera: Nina Frey

Schnitt: Annette zur Mühlen

Ton: Werner Dittich, Carsten Hudusch

Musik: Frank Schreiber

Darsteller: Loni von Friedl, Max Volkert Martens

Elli und Richard, ein Paar um die 65 streiten laut in einem schicken Restaurant, bis Richard auf Grund seiner Aggressivität gehen muss. Elli bleibt ver zweifelt zurück. Bald darauf wird sie von einigen Frauen mit mehr oder weniger ehrlich gemeinten Ratschlägen und Hilfsangeboten überschüttet, auf die sie ganz unerwartet reagiert. Denn Elli und Richard haben ein skurriles Geheimnis...

Kontakt: Julia_Bo@gmx.de



05 – Rausch

Ludwigsburg, 2011, 20:01 Min.

Produktion: Filmakademie Baden-Württemberg, Joseph M'Barek, Dagmar Kalus

Regie: Verena Jahnke

Drehbuch: Verena Jahnke, Sebastian Heeg

Kamera: Falko Lachmund

Schnitt: Gregory Schuchmann

Ton: Werner Dietrich

Darsteller: Susanne Lothar, Max Herbrechter

Während ihrer nächtlichen Streife nehmen die Zivilfahnder Tito und Wolf einen vermeindlichen Drogendealer fest. In Anwesenheit der Beweissicherungsärztin Dr. Angelika Thoma führen die Beamten eine polizeiliche Zwangsmaßnahme durch, die unerwartet zu Komplikationen führt. Keiner der Verantwortlichen bricht die lebensgefährliche Maßnahme ab.

Kontakt: joseph.mbarek@filmakademie.de, www.filmakademie.de



06 – Tanto Tanto

Deutschland, 2010, 2:40 Min.

Produktion: HFF Konrad Wolf, Cristina Marx

Regie/Drehbuch: Sonja Rohleder

Kamera: Sonja Rohleder

Schnitt: Sonja Rohleder

Animation: Sonja Rohleder

Ton: Nils Frahm

Musik: Nils Frahm, Peter Broderick

Wenn man aus dem nichts etwas erschafft, weiß man nie wohin es führt. Tanto Tanto ist ein Film über die Alchemie von Malerei.

Kontakt: distribution@hff-potsdam.de, www.hff-potsdam.de, www.sonjarohleder.de



Kurzfilmwettbewerb 7

07 – Eine bombige Hochzeitsnacht

Schweiz, 2010, 7 Min.

Produktion: Siriusarts, Christoph Arni, Stefan Muggli

Regie/Drehbuch: Christoph Arni, Stefan Muggli

Kamera: Aladin Hasic

Schnitt: Stefan Muggli, Christoph Arni

Ton: Ueli Würth

Musik: Matthias Frey

Darsteller: Edward Piccin

Der Hotelgast Eddy muss eine Bombe unter dem Bett der Kingsuite deponieren, um ein russisches Mafiamitglied auszuschalten. Doch ein Brautpaar, das in diesem Zimmer seine Hochzeitsnacht verbringen möchte, macht ihm einen Strich durch die Rechnung.

Kontakt: s.muggli@gmx.ch, www.siriusarts.ch



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Eine Bank, bei der es wirklich um Ziele und Bedürfnisse der Menschen geht.

Wir machen den Weg frei.

VR-Bank
Landshut eG



Volksbank Raiffeisenbank
– die Bank in Ihrer Nähe

www.vrla.de

01 – Die Frau des Fotografen

Deutschland, 2011, 29 Min.

Produktion: HfbK Hamburg, Philip Widmann

Regie: Philip Widmann, Karsten Krause

Drehbuch: Philip Widmann

Kamera: Karsten Krause, Philip Widmann

Schnitt: Karsten Krause, Philip Widmann

Ton: Karsten Krause, Philip Widmann

Gerti Gerbert wurde von ihrem Mann Eugen über mehr als vierzig Jahre hinweg fotografiert. Von ihrer Heirat bis zu Eugens Tod entstanden neben den Familienfotos zahllose Bilder von Gerti – in Unterwäsche, in selbstgenähten Sommerkleidern oder gänzlich nackt, im Wald, im Auto oder zuhause auf dem Fußboden. Anhand des Bildarchivs, Gesprächen mit Gerti und Aufzeichnungen von Eugen umkreist der Film die Frage was am Ende bleibt vom Leben und der Liebe.

Kontakt: philip@workscited.de,
www.workscited.de



40

02 – Sieberterag

Deutschland, 2010, 20 Min.

Produktion: Filmakademie Baden-Württemberg,
Lena Kraeber, Alena Jelinek

Regie/Drehbuch: Nadine Ilarina Voss

Kamera: Dominik Berg

Schnitt: Yvonne Tetzlaff

Ton: Oliver Gündel, Rievert Petersen

Darsteller: Djedje Apalli, Rebekka Malisi, Mats Scheu

Fernab von seiner eigentlichen Heimat, dem Kongo, sucht Michel Asyl in Deutschland und hofft auf eine Aufenthaltsgenehmigung. Sophie ist neun Jahre alt und weil sie den Schulausflug mit ihrer Klasse verpasst hat, muss sie den Heimweg nun alleine antreten. Durch die Chronologie der Ereignisse werden an diesem Tag Menschen auf tragische Weise zusammengeführt.

Kontakt: festivals@filmakademie.de

**03 – Falscher Hase**

Ludwigsburg, 2011, 8:10 Min.

Produktion: Filmakademie Baden-Württemberg,
Anne Zohra Berrached,

Regie/Drehbuch: Anne Zohra Berrached

Kamera: Tony Kopec

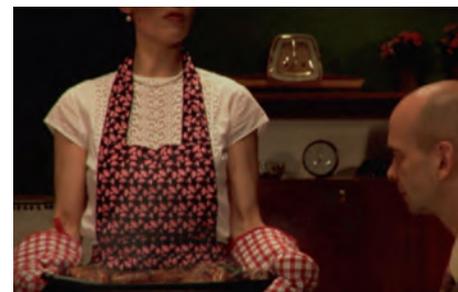
Schnitt: Nadine Müller

Ton: Nikolaus Radeke

Darsteller: Judith Seither, Frank Deesz

Die späten 50er Jahre. Als Vater Ernst wie jeden Tag, pünktlich am Abendbrottisch sitzt, weist plötzlich alles darauf hin, dass ihm seine Ehefrau Jaqueline das Haushäschen Willi als Sonntagsbraten serviert.

Kontakt: sora.solana@gmx.de



04 – Die Party

Schweiz, 2011, 17 Min.

Produktion: Zürcher Hochschule der Künste
ZHdK, Laura Zimmermann

Regie/Drehbuch: Mica Agustoni

Kamera: Géraldine Zosso

Schnitt: Mica Agustoni

Ton: Emmanuel Martin

Musik: Sasha Reolon, Alina Amuri

Darsteller: Tamara Maria Kler, Sandra Zellweger,
Sarah Andrina Schütz

Anna kommt von einem Aufenthalt in der Psychiatrie nach Hause und wird mit einer kleinen Party überrascht. Doch Anna fühlt sich alles andere als nach feiern. Was von ihren Freunden gut gemeint war, endet im Desaster.

Schweizerdeutsch mit deutschen Untertiteln

Kontakt: laura.zimmermann@zhdk.ch,
www.zhdk.ch, www.schnittraum.com



05 – FEATHERFISH

Deutschland, 2011, 6:50 Min.

Produktion: HFF Konrad Wolf, Holger Lochau

Regie/Drehbuch: Katharina Niedermeier

Kamera: Katharina Niedermeier

Schnitt: Lena Hatebur

Animation: Katharina Niedermeier

Ton: Paul Wollstadt

Musik: Daniel Velasco

FEATHERFISH handelt vom Erkennen der eigenen Unvollkommenheit. Der Protagonist ICH durchläuft mehrere Metamorphosen und lernt dabei auf schmerzhaft Weise seine Grenzen kennen. Bis aNDERS kommt und versucht ICH davon zu überzeugen, dass man das eigene Scheitern akzeptieren sollte.

Kontakt: distribution@hff-potsdam.de,
hff-potsdam.de, www.gabelgabel.de



06 – Ein Schuh geht barfuss

Deutschland, 2011, 12:54 Min.

Produktion: KHM Köln, Ute Dilger

Regie/Drehbuch: Jie Lu

Kamera: Gustav Hungar

Schnitt: Jie Lu

Animation: Jie Lu

Ton: Peter Stratmann

Musik: Joon Laukamp, Linda Laukamp

Darsteller: Cheyenne Strauch, Marie Joelle Wolf

Das kleine Mädchen Daisy baut Kartonhäuschen und ist in der Hoffnung, dass es jemanden gibt, der mit ihr dort wohnen kann. Jedoch ist das Kartonhäuschen so zerbrechlich, dass es Daisy und ihren Traum kaum schützt. Später als Erwachsene versucht Daisy, sich beizubringen, dass wenn das Leben nicht so läuft, wie sie es sich vorstellt, es an dem Leben liegt und nicht an ihr.

Kontakt: dilger@khm.de, www.khm.de



01 – Graue Füchse

Deutschland, 2011, 22 Min.

Produktion: Hamburg Media School,
Katharina Rinderle

Regie: Robert Kellner

Drehbuch: Samuel Schultschik

Kamera: Moritz Anton

Schnitt: Sabine Panek, Katharina Rinderle

Ton: Miguel Murrieta, Daniel de Homont, Rolf
Manzei

Musik: Carsten Roggenbuck

Darsteller: Hans-Peter Hallwachs, Michael
Hanemann, Thomas Heinze

*Inmitten der Finanzkrise greifen zwei Rentnerpaare
auf etwas andere Methoden zurück, um ihr verlor-
renes Vermögen wieder zu erlangen.*

Kontakt: festival@hamburgmediaschool.com
www.hamburgmediaschool.com



42

02 – Leonids Geschichte

Deutschland, 2011, 18:53 Min.

Produktion: Image Building, Rainer Ludwigs,
Tetyana Chernyavska

Regie/Drehbuch: Rainer Ludwigs

Kamera: Rainer Ludwigs

Schnitt: Rainer Ludwigs

Animation: Rainer Ludwigs

Ton: Sven Bien

Musik: André Feldhaus

Darsteller: Leonid Korzh, Lyudmila Korzh

*Leonid ist in einem Dorf, 3 km vom Tschernobyl-
Reaktor aufgewachsen. Die Katastrophe hat
großen Einfluss auf sein Leben genommen. Dazu
gehören der Heimatverlust, die massive Beein-
trächtigung der eigenen Gesundheit und die
drohende Abtreibung seines Kindes. Dieser Film
erzählt seine Geschichte.*

Kontakt: ludwigs@image-building.com,
www.image-building.com



Kurzfilmwettbewerb 9

03 – Im nächsten Leben

Sachsen, 2011, 27:15 Min.

Produktion: HFF Konrad Wolf, Julia Terrey

Regie: Marco Gadge

Drehbuch: Marco Gadge, René Jacob

Kamera: Niklas Hoffmann

Schnitt: Philipp Schindler

Ton: Philipp Witt

Musik: Daniel Velasco

Darsteller: Thomas Dehler, Anna Bertheau

*Wie die fremde Frau aus der Stadt nun genau
zu ihm kam, kann Hannes nicht sagen. Nur, dass
sie plötzlich verletzt auf seinem Hof lag und er
gezwungen war, sich um sie zu kümmern. Im
nächsten Leben ist eine Geschichte über Verlust
und Versuchung, Einsamkeit und Hoffnung.*

Kontakt: distribution@hff-potsdam.de,
www.hff-potsdam.de



04 – Ausreichend

Köln, 2011, 30 Min.

Produktion: KHM Köln, eitelsonnenschein GmbH, Lutz Heineking Jr.

Regie/Drehbuch: Isabel Prah

Kamera: Max Kaiser

Schnitt: Daniel Scheuch

Ton: Kai Holzkämper

Musik: Gregor Keienburg

Darsteller: Thomas Fränzel, Jonathan Dümcke, Mariele Millowitsch

Ausreichend ist die Geschichte eines jungen Referendars, der sich vorgenommen hat, ein guter Lehrer zu werden. Seine Ideale werden jedoch auf eine harte Probe gestellt.

Kontakt: dilger@khm.de, www.khm.de,
www.eitelsonnenschein.de,
www.thebeautyaside.de



05 – Der Massl Effekt

Hilpoltstein, 2010, 5 Min.

Produktion: Spitzbart Filmtechnik, Thomas Spitzbart

Regie/Drehbuch: Christopher Schlierf

Kamera: Christian Fleischer

Schnitt: Christopher Schlierf

Ton: Erich Zeiner

Musik: Jakob Klotz

Darsteller: Alexandra Hanstein, Florian Günther, Christoph Stoiber

Zwei Mächtigen- Gangster mit mehr Massl als Verstand. Ein bayerisches Madel mit Insiderinformationen und ein Kidnapping der etwas anderen Art. Das sind die Zutaten der vor Lokalpatriotismus nur so strotzenden bayerischen Komödie "Der Massl Effekt".

Kontakt: spitzbart-tec@t-online.de,
www.spitzbartfilmtechnik.de



*Ihr Gesundheitspartner
in der Region!*

- SanitätsHaus
- OrthopädieTechnik
- RehaTechnik
- HomeCare

LETZGUS+LANG

■ Gesundheit ■ Wohlfühlen ■ Lebensqualität

Die Unternehmen der ZIMMERMANN Gruppe

Landshut Hofmark-Aich-Straße 20

Landshut Mühlenstraße 3

Altdorf Sonnenring 7

Neufahrn Bahnhofstraße 29

Vilsbiburg Schützenstraße 16c

www.letzgus-lang.de

01 – Profil

Hamburg, 2011, 7:09 Min.

Produktion: TPR Films, Timo Pierre Rositzki

Regie/Drehbuch: Timo Pierre Rositzki

Kamera: Timo Pierre Rositzki

Schnitt: Timo Pierre Rositzki

Ton: Timo Pierre Rositzki

Musik: Timo Pierre Rositzki

Darsteller: Elisa Thiemann, Nepomuc von Kornmann

Caro ist beim Shoppen, als sie von einem Unbekannten angesprochen wird. Es ist Thomas, der sie zu kennen scheint. Doch Caro kann sich nicht an ihn erinnern. Schließlich lässt sie sich überreden, einen Kaffee mit ihm zu trinken. Noch ahnt sie nicht, dass die scheinbar harmlose Begegnung eine böse Überraschung birgt.

Kontakt: office@tprfilms.com,
www.tprfilms.com



02 – Kindeseile

Deutschland, 2009, 21:30 Min.

Produktion: Filmakademie Baden-Württemberg, Christoph Arni, Catherine Ackermann

Regie: Christian Werner

Drehbuch: Christian Werner, Katharina Kress

Kamera: Anna Göhrig

Schnitt: Helmar Jungmann

Ton: Maximilian Hasslberger

Musik: Maik Oehme

Darsteller: Anna de Carlo, Matthias Faust

Eigentlich wollten sich Pavel und Jasmin über das Wochenende erholen. Doch die unverhoffte Nachricht, einer erneuten Chemotherapie für Pavel, bringt alle Pläne ins Wanken. Pavel verschweigt, dass er wahrscheinlich seine Fruchtbarkeit verlieren wird. Er muss sich jetzt entscheiden, ob er mit seiner Freundin Jasmin ein Kind in die Welt setzen will oder nicht.

Kontakt: sigrid.gairing@filmakademie.de,
www.kindeseile.de, www.acamara.com



03 – Nazi Goreng

Deutschland, 2011, 7 Min.

Produktion: Hamburg Media School, Thorsten Heger

Regie: Nathan Nill

Drehbuch: Lena Krumkamp

Kamera: Jürgen Kemmer

Schnitt: Henrike Dosk

Ton: Rolf Manzej

Musik: German Wahnsinn

Darsteller: Marc Rissmann, Yuho Yamashita, Hui Li

Die Welt des jungen Neonazis Jan ist etwas beschränkt, aber stabil. Zumindest bis er auf der Flucht vor der Polizei in einem asiatischen Stripclub landet und dort einen Moment erlebt, der seine Welt ins Wanken bringt.

Kontakt: festival@hamburgmediaschool.com,
www.hamburgmediaschool.com



04 – Zwei Grad

Deutschland, 2011, 24 Min.

Produktion: Filmakademie Baden-Württemberg, Marc Junker, Alexandra Stautmeister

Regie/Drehbuch: Lena Leonhardt

Kamera: Kriener

Schnitt: Ruth Amrei

Ton: Emre Türker

Darsteller: Frank Wehner

Zwischen Gefühl und berufsbedingter Ratio: Als Gerichtsmediziner in leitender Position wird Frank Wehner täglich mit dem Tod konfrontiert. Jeden Tag stellt er sich der Herausforderung, Beruf und Privatleben auf emotionaler Ebene zu trennen. Wie schafft er es, die Schattenseiten des Berufslebens zu meistern und seine Gefühle dann auszuschalten, wenn es nötig ist?

Kontakt: lena.leonhardt@filmakademie.de, www.filmakademie.de



05 – Badenixe

Berlin, 2010, 5 Min.

Produktion: Felix Ahrens

Regie/Drehbuch: Felix Ahrens

Kamera: Andreas M. Klein

Ton: Ole Hellwig

Musik: Felix Ahrens

Kai will in seiner Badewanne relaxen, da platzt Jobsen, sein Mitbewohner, ins Bad. Jobsen muss auf Toilette und seine Notdurft verrichten. Kai ist genervt. Als schließlich Rieke auch noch ins Bad kommt, flippt Kai aus...

Kontakt: felix_ahrens@web.de



06 – In Our Hands

Österreich / USA, 2011, 27:33 Min.

Produktion: School of Cinematic Arts, University of Southern California, Los Angeles, Luland Film, Stephan Wabl

Regie/Drehbuch: Peter Bruenner

Kamera: Medeni Griffiths

Schnitt: Peter Bruenner

Ton: Patrick Knize

Musik: Sigur Ros

Darsteller: Seri DeYoung, Gadi Erel, Alex Castillo

Wenige Stunden vor einem verheerenden Unglück verbinden sich auf einer Zugfahrt von Los Angeles nach San Diego die Geschichten von drei Charakteren. Der Film macht deutlich, dass die zentralen Ereignisse im Leben ausserhalb unserer Kontrolle liegen. Englisch mit deutschen Untertiteln

Kontakt: film@luland.net, www.luland.net



Kurzfilmwettbewerb 10

07 – Camp 22

Hamburg, 2010, 4:23 Min.

Produktion: HAW Hamburg, Markus Kreuzwirth

Regie: Markus Kreuzwirth,

Vorlage: Interview der BBC

Kamera: Julian Müller-Scheffsky

Schnitt: Markus Kreuzwirth, Jochen Herrmann

Ton: Moritz Walter, Jochen Herrmann

Darsteller: JANG YONG CHOI

Ein ehemaliger Sicherheitschef eines Lagers für politische Gefangene wird zur Wahrheit gedrängt. Was ist geschehen? Was hat er den Menschen angetan? Versuche und Folter kommen ans Licht. Ein experimenteller Versuch in ein für uns fremdes Gewissen zu blicken.

Koreanisch mit deutschen Untertiteln

Kontakt: markus.kreuzwirth@gmx.de



46

08 – Felix

Berlin, 2011, 0:43 Min.

Produktion: PaulOhmertFilm, Aug&Ohr Medien, Paul Ohmert

Regie/Drehbuch: Anselm Belser

Kamera: Anselm Belser

Schnitt: Anselm Belser

Ton: Misha Bour, Markus Bauer

Darsteller: Felix Müller, Daniela Blaschke

Jede Aktion hat eine Reaktion.

Kontakt: markus@augohr.de, www.augohr.de



FIRST MOVIE PROGRAM

Unterstützung des filmischen Nachwuchses

Für Autoren, Regisseure und Produzenten mit einem programmfüllenden, fiktionalen oder dokumentarischen Debüt-Filmvorhaben.

Wir bieten kompetente und engagierte Hilfestellung in Dramaturgie und Stoffentwicklung, Packaging und Akquise.

Das First Movie Program mit seinen Partnern ist *das* Netzwerk für junge Filmemacher.

Projekteinreichungen laufend

First Movie Program
Bayerisches Filmzentrum Geiseltalsteig
Bavariafilmplatz 7
82031 Grünwald
Tel.: 089/64981-107
first.movie@filmzentrum.net
www.filmzentrum.net



01 – Beinahe

München, 2010, 10:21 Min.

Produktion: schlicht und ergreifend Film GmbH,
Philipp Budweg

Regie/Drehbuch: Uwe Greiner

Kamera: Ian Blumers

Schnitt: Jana Schatz

Musik: Lorenz Dangel

Darsteller: Luisa Katharina Davids, Jörg Witte

Oskar besteigt auch an diesem Morgen die U-Bahn. Ein kleiner Seitenblick wischt plötzlich alles Alltägliche hinweg... Katharina. Ist sie zufällig in dieser Bahn, zu Besuch in der Stadt? Immer wieder begegnen sich in den nächsten Wochen ihre Blicke. Zwei Unsichtbare, die plötzlich füreinander sichtbar werden. Oskar muss nun seinen ganzen Mut aufbringen.

Kontakt: mail@uwegreiner.de



02 – Wunder Punkt

Deutschland, 2011, 34 Min.

Produktion: KHM Köln, eitelsonnenschein GmbH, Lutz Heineking jr, Peter Heineking

Regie/Drehbuch: Richard G. Brzozowski

Kamera: Falko Sixel

Schnitt: Richard G. Brzozowski

Ton: Philipp Lietz

Musik: Gregor Sonnenberg

Darsteller: Tim Wilde, Carolina Vera, Nele Kiper

Ben treibt Geld ein. Was er verdient, verwettet er. Die einzige Konstante ist die Alkoholikerin Pia, die häufig in seinem Leben auftaucht, aber auch schnell wieder verschwindet. Als Ben Lena kennenlernt, beschließt er sein Leben zu ändern und mit ihr einen neuen Anfang zu wagen. Er plant einen riskanten Coup.

Kontakt: dilger@khm.de,
alles@eitelsonnenschein.de



03 – dreimaldraussen

Deutschland, 2010, 58 Min.

Produktion: HFF München, Pech & Schwefel Filmproduktion, Alexander Krötsch, Daniel Blockus

Regie/Drehbuch: Miriam Märk, Alexander Costea

Kamera: Thorsten Robert Harms

Schnitt: Franz Müller

Ton: Lorenz Kainz

Musik: Martin Miller

Darsteller: Eva Löbau, Kida Ramadan, Edi Jäger, Karlheinz Lemken, Nicholas Reinke, Johannes Maier

Ein Tag, an dem große Erwartungen auf eine begrenzte Wirklichkeit treffen. Die Rückkehr in das normale Leben wird für drei Häftlinge zur größeren Herausforderung als gedacht. Aber auch zur Perspektive, die aus einer Zweckgemeinschaft Freundschaft werden lässt.

Kontakt: film@pechschwefel.de,
www.dreimaldraussen.de, www.pechschwefel.de



01 – Daheim

Deutschland, 2011, 25 Min.

Produktion: Filoufilm, Dani Barsch

Regie/Drehbuch: Olaf Held

Kamera: Lutz Zoglauer

Schnitt: David Rauschnig

Ton: Uwe Schaarschmidt

Musik: Anton Günther

Darsteller: René Szymanski

Heiko ist Anfang 30, Sohn einer Bauernfamilie. Als er seine Arbeit in seinem Dorf verliert, zieht er in die Stadt. Doch dort wird er zum bloßen Beobachter des Großstadtlebens und bleibt einsam trotz seines neuen Jobs. Als er seine Austauschbarkeit einmal mehr erkennt, trifft er eine Entscheidung.

Kontakt: festival_filoufilm@web.de,
www.filoufilm.de



48

02 – Die wundersame Auferstehung der Elle Hansemüller

Ludwigsburg, 2011, 17:30 Min.

Produktion: Filmakademie Baden-Württemberg,
Anne Zohra Berrached

Regie/Drehbuch: Anne Zohra Berrached

Kamera: Roland Stuprich

Schnitt: Nadine Müller

Ton: Nikolaus Radeke

Musik: Max Müller

Darsteller: Anna Windmüller, Karin Schroeder

Die devote Christine erfährt auf der Beerdigung ihrer schönen Schwester Elle, die seelische Brutalität ihrer trauernden Mutter Adelheid. Als sie ein Geräusch aus dem Sag der scheinbar Toten vernimmt, muss sie sich damit auseinandersetzen, was wäre, wenn die beneidete Schwester noch lebt.

Kontakt: sora.solana@gmx.de



03 – Augen zu

Deutschland, 2011, 54 Min.

Produktion: Filmakademie Baden-Württemberg,
Katrin Haase, Agnes Landen

Regie/Drehbuch: Julia Ziesche

Kamera: Kann Prah

Schnitt: Daniela Hoelzgen

Ton: Steffen Richter

Musik: Leonard Petersen

Darsteller: Runa Greiner, Marie Rosa Tietjen,
Teresa Harder

Das Leben ist ungerecht. Monette ist 13 Jahre alt und braucht Geld. Sie fasst den abenteuerlichen Plan ihre Jungfräulichkeit im Internet zu versterben.



01 – Die Katze tanzt

Deutschland, 2011, 7 Min.

Produktion: Hamburg Media School, Kim Pätzmann

Regie: Esther Bialas

Drehbuch: Katarina Kokstein

Kamera: Thomas Förster

Schnitt: Janina Gerken

Ton: Corinna Zink

Musik: Lars Dahlke

Darsteller: Sybille Prätisch, Jessica Mcntyre, Verena Wolfien

Ein Gruppe junger Frauen veranstalten für ihre Freundin eine Junggesellinnenparty. Dabei kommt es zu einer Begegnung, die alles verändern könnte.

Kontakt: festival@hamburgmediaschool.com, www.hamburgmediaschool.com



02 – Ein Leben auf Probe

München, 2011, 50 Min.

Produktion: HFF München, Creative Gap Filmproduktion, Cornel Schäfer, Schäfer Yalcin

Regie/Drehbuch: David Emmenlauer

Kamera: Christoph Keimel

Schnitt: Bernd Hantke

Ton: Alex Würzt, Matthias Günther

Musik: Markus Lehmann-Horn

Darsteller: Alexander Beyer, Janin Reinhardt, Erich Krieg

Deutschland in naher Zukunft. Kaspar Enders bekommt mit seinem Job bei der Adaline Corporation die Aufgabe, das Werbekonzept für einen menschenähnlichen Roboter zu entwickeln. Dass er sich in den Prototyp mit dem Namen Synia verliebt, wird ihm bald zum Verhängnis.

Kontakt: c.schaefer@amalia-film.de, www.amalia-film.de, www.fabelwerk.de



03 – Hotel Desire

Deutschland, 2011, 38 Min.

Produktion: Von Fiessbach Film / teamWorx, Julia Moya, Christopher Zwickler, Sascha Schwingel

Regie/Drehbuch: Sergej Moya

Kamera: Casey Campbell

Schnitt: Benedikt Hugendubel

Musik: Stefan Maria Schneider

Darsteller: Saralisa Volm, Clemens Schick

Hotel Desire ist ein modernes Märchen, das die Geschichte der alleinerziehenden Mutter Antonia erzählt, deren Sehnsüchte am Ende erfüllt werden. „Sergej Moya inszeniert seinen erotischen Kurzfilm mit dem süffisanten Humor einer Sittenkomödie und der expliziten Sexualität eines Pornos. Doch Hotel Desire sei kein Porno, sagt Moya, sondern ein „porNEOgrafischer“ Film.“, Linda Bach über den kontrovers diskutierten Film in kino-zeit.de

Kontakt: office@fiessbach.de, www.fiessbach.de



Andreas Marschall



Andreas Marschall was born in Karlsruhe in 1961. In the early 80ties he started a career in Berlin as a Record Cover Artist for bands like Kreator, King Diamond or Sodom. In 1991 Andreas Marschall became a director and editor for Music Videos and founded the production company "Cut and Run". He worked as an editor for TV and Cinema (Küstenwache, Soweit die Füße tragen) and as a director for commercials and short films.

In 2004 he completed his first feature film "Tears of Kali" which was a big festival success and the winner of the "Melies D'Argent".

"Masks", a modern Giallo Masterpiece, Andreas Marshalls' latest Film, succeeds at Festivals around the World and was the winner of the audience award at the International Fantastic Film Festival in Paris.

In 2012 "Masks" will have its cinema release and Andreas Marschall is working on a new script for his next genre flick.

Catriona MacColl



Catriona was born in London. She attended the „Royal Ballet School“ which led to her joining „Les Ballets de Marseilles“. Extensive work on European television followed earning her first film role as the heroine in Jacques Demy's "Lady Oscar". Her film and television work in coproductions has led her to Spain, Germany, Italy (she is a cult horror film heroine whether she likes it or not!), Cyprus (the doctor Susan Young in the BBC series ‚Squadron‘), America where she has worked with such names as Sir Laurence Olivier, Christopher Plummer, Mickey Rooney, Yves Montand, Jon Finch and others.

She has recently been seen on French television in „Les Filles du Calendrier“ (French version of Calendar Girls), and the DEA officer in the Canal Plus series „Mafiosa“. She is currently involved in various projects with young international directors who are all fans of the ‚genre‘ that launched her as a result of her collaboration with the Italian much-missed director Lucio Fulci.

Catriona lives very happily with her French husband in Provence.

Armin Schmidt



Armin Schmidt was born in 1980 in Passau and has lived in Munich since 2000. After several internships in film and television, he started to develop movie trailer and teaser for Premiere TV. After production of the short film „Enemy“ Armin Schmidt produced the making of and special features of the movie „Beyond the Limits.“ Armin Schmidt founded together with Manuel Ewald the Asia Film Festival Munich in 2004; since then he is the festival director.

He also worked as a writer and producer for ProSieben-Sat.1 and founded in 2012 the mUNIQ media agency that focuses on development, editing and design for feature film trailers.

DEADLINE AWARD

Why he has to die at the end, who is the employee of the month and why is it so brutal to relax? Do you really want to know? We can help.

Visit the Shock Blocks! At your own risk!!

50 masterpieces of horror, mystery and suspense are waiting for you.
And what is the best one? The Jury can help!
Don't miss!!

Jury Award 1000 Euro

Sponsored by:

Deadline Filmmagazin

deadline

das Filmmagazin

SHOCK BLOCK

Inhalt	Seite
Shock Block 1	52 - 54
Shock Block 2	56 - 58
Shock Block 3	59 - 61
Shock Block 4	62 - 64
Shock Block 5	65 - 68
Shock Block 6	69 - 72

01 – Zombification

Österreich, 2010, 7 Min.

Produktion: NonPlus Filmproduktion, Georg Eggenfellner

Regie/Drehbuch: Stefan Lukacs

Kamera: Thomas Payr

Schnitt: Georg Eggenfellner

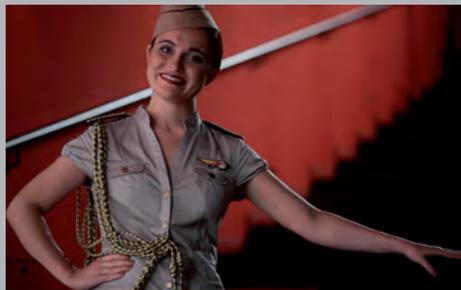
Ton: Nils Kirchoff

Musik: Incredible Stagers

Darsteller: Alexander TT Mueller, Lauren Cooke, Florian Tröbinger

The ultimate guide to survive a Zombie Apocalypse...

Kontakt: office@nonplusfilm.com,
 www.nonplusfilm.com



02 – Incubator

USA, 2010, 6 Min.

Produktion: Pretty People Pictures, Annie Baker, Jimmy Weber

Regie/Drehbuch: Jimmy Weber

Kamera: Jon Stevenson

Schnitt: Jimmy Weber

Ton: Corey Costello

Musik: Jimmy Weber

Darsteller: Luke Sorge

A young man wakes up in a bathtub full of ice and blood only to discover his problems have just begun. You've heard the urban legend. This is worse.
 Keine Dialoge

Kontakt: prettypeoplepictures@gmail.com,
 www.prettypeoplepictures.com



03 – Survivalismo

Portugal, 2011, 9 Min.

Produktion: Anexo 82, Ana Almeida

Regie/Drehbuch: José Pedro Lopes

Kamera: Francisco Lobo

Schnitt: Ana Almeida

Ton: Emanuel Grácio

Musik: Emanuel Grácio

Darsteller: Ivo Bastos, Débora Ribeiro, Barbara Magalhães

A man wakes up with a bag on his head and a rope around his neck. He is standing on a chair in a very dangerous position, where a big movement would leave him hanged. Left alone in a basement, what will he do to survive?

Portugiesisch mit englischen Untertiteln

Kontakt: anexo82@gmail.com,
 www.anexo82.blogspot.com



04 – All that glitters

England, 2011, 5 Min.

Produktion: Toothpix, Paul Hammond

Regie: Owen Tooth

Drehbuch: Adam J. Marsh

Kamera: Paul Allen

Schnitt: Jason Rayton

Ton: Robbie Newman

Musik: Mark Krench

Darsteller: Nancy Orchis-Evans, Jo Irvine

As Anne and her daughter Sophie settle into their new home, Anne is intrigued by a beautiful gold ring Sophie claims to have discovered behind the wardrobe. Too large to look herself, Anne sends Sophie in to look further and is stunned as she produces more and more treasure from the tiny nook. But all is not as it seems and all that glitters is not necessarily gold. Englisch ohne Untertitel

Kontakt: owen@toothpix.co.uk,
www.toothpix.co.uk



05 – Shadow of the Unnamable

Deutschland, 2011, 16 Min.

Produktion: Church Hill Pictures/meles media UG

Regie/Drehbuch: Sascha Alexander Renninger

Kamera: Wilfried E. Keil

Schnitt: Sascha Alexander Renninger, Florian Eisner

Ton: Eric Horstmann, Andreas Meyer

Musik: Andreas Meyer

Darsteller: Robert Lyons, Jeff Motherhead,
Nina Kasper

New England in the late 1920ties. To friends spend a sunny afternoon on a 17th century cemetery. They talk about the legend of the Unnamable and while darkness descends on the cemetery, both become part of the legend as well..

Englisch ohne Untertitel

Kontakt: contact@church-hill-pictures.com,
www.the-unnamable.com



06 – El Padre - The Father

Spanien, 2011, 9 Min.

Produktion: Venti Producciones, Patricia Venti

Regie/Drehbuch: Patricia Venti

Kamera: Pilar Sanchez

Schnitt: Patricia Venti

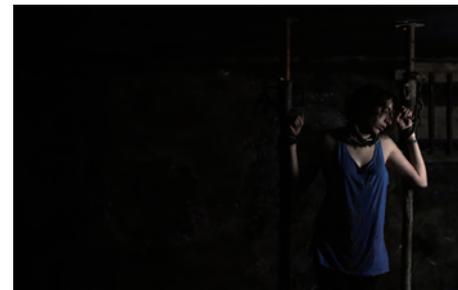
Ton: Roberto Perez

Musik: David Alonso

Darsteller: Roberto Rey, Adriana Rubiano,
Angela Arroyo

Kristine, a 43 year old woman, returns to the basement where her father had her imprisoned for 24 years. The event will bring back painful memories from her past, which will confront her with experiences that she has never successfully overcome. Spanisch mit englischen Untertiteln

Kontakt: gorkaleon@thehouseoffilms.com,
www.thehouseoffilms.com



Shock Block 1

07 – The black Reptile

Deutschland, 2010, 3 Min.

Produktion: Sterling Screen Entertainment, Reichert International

Regie: Sami Balkas

Drehbuch: Bernd Strack

Kamera: Daniel Lindlbauer

Ton: Highland Studios

Musik: Lutz Haefner

Darsteller: Zack Stingl

*The wish for eternal life turns into a nightmare.
Trailer for an unfinished blockbuster of the future.
Englisch ohne Untertitel*



54

08 – Viva Berlin

[Premiere]

Deutschland, 2012, 40 Min.

Produktion: Filmakademie Baden-Württemberg, Benjamin Munz

Regie: Moritz Mohr

Drehbuch: Benjamin Karalic

Kamera: Marcus Stotz

Schnitt: Dominik Kattwinkel, Timo Fritsche, Patrick Basedow, Rob Myers

Musik: Michael Kadelbach, Daniel Vulcano

Darsteller: Christian Blümel, Can Aydin, Timur Isik

*An unknown plague is rapidly spreading in Berlin.
All its carriers turn into blood-thirsty zombies who
feed off the uninfected. After a short time, ninety
five percent of the population is dead or undead;
Berlin's face has changed entirely.*

Kontakt: munz@vivaberlin.net



09 – Pavor Nocturnus

Mörfelden-Walldorf, 2009, 44 Sek.

Produktion: DEPUGNO film, Maximilian Geiß

Regie/Drehbuch: Maximilian Geiß

Kamera: Maximilian Geiß

Schnitt: Maximilian Geiß

Ton: Maximilian Geiß

Musik: Maximilian Geiß

Darsteller: Marleen G., Maximilian Geiß

*A dream turns into a nightmare.
Keine Dialoge*

Kontakt: maximilian.geiss@gmx.de



deadline

#31
deadline
das Filmmagazin
JANUAR/
FEBRUAR 2011

#30
deadline
das Filmmagazin
NOVEMBER/
DEZEMBER 2010

#29
deadline
das Filmmagazin
SEPTEMBER/
OKTOBER 2010

#28
deadline
das Filmmagazin
AUGUST/
SEPTEMBER 2010

RESPASS
ML INTERVIEWS mit
NICOLAS CAGE,
COLLE HIGGINS
und JOEL SCHUMACHER

- INTERVIEWS mit HELEN MIRREN, SAM WORTHINGTON, ASIA ARGENTO, DANIEL ESPINOSA, JON KNAUTZ, TOM HARDY u.a.
- VIENNALE 2011
- Inkl. INTERVIEW mit KLAUS LEMKE
- 7. ZÜRICH FILM FESTIVAL
- KIND, BLU-RAYS, DVDS, KOLUMNEN, GAMES, COMICS uvm.

ÜBER 100 FILM-REVIEWS
300 BLU-RAYS und DVDS ZU GEWINNEN!

RED STATE
INTERVIEWS mit
DAVID B. ELIAS, MOEN MORTIER,
JUSTIN TIMBERLAKE,
AMANDA SEYFRIED,
EMILE HIRSCH, LUKE EVANS,
JON HEWITT, LUCKY MONX
und ANDREW NISGOL

STYER FILM FESTIVAL
DR. THOMPSONS CLASS KINNO
ASSASSIN'S CREED REVELATIONS
GAME OF THRONES inkl. INTERVIEW
mit BRIAN COX

KIND, BLU-RAYS, DVDS, KOLUMNEN,
GAMES, COMICS uvm.

ÜBER 100 FILM-REVIEWS
300 BLU-RAYS und DVDS ZU GEWINNEN!

ATTACK BLOCK

INKL. INTERVIEW MIT
REGISSEUR JOE CORNISH UND
DARSTELLER NICK FROST

INTERVIEWS mit BRENDAN GLEESON,
TONY TODD, DANIELLE HARRIS,
TIM FEHLBAUM uvm.

- HÖRER BELA inkl. INTERVIEW MIT
BERND UND HASKO BAUMANN
- JOHN CARPENTER SPECIAL
- INKL. INTERVIEW
- FANTASY FILM FEST RÜCKSCHAU
- WALKING DEAD SPECIAL
- KIND, BLU-RAYS, DVDS, FESTIVALS,
KOLUMNEN-GAMES, COMICS uvm.

ÜBER 100 FILM-REVIEWS
300 BLU-RAYS und DVDS ZU GEWINNEN!

JULIA'S EYES

Interviews mit SIMON PEGG
und NICK FROST, MATT DAMON,
J.J. ABRAMS, JAMES WAN,
WILL PATTON uvm.

CANNES FESTIVAL REPORT,
FANTASY FILM FESTIVAL-VO
FRED WILLIAMSON IN DEUTS
KIND, BLU-RAYS, DVDS, KOL
GAMES, COMICS uvm.

ÜBER 100 FILM-REVIEWS
300 BLU-RAYS und DVDS ZU GEWINNEN!

das Filmmagazin

TRASH HORROR SUSPENSE MYSTERY ANIME ACTION

JETZT AM KIOSK! — DEADLINE-MAGAZIN.DE

01 – Nachtbus - Nightbus

Deutschland, 2011, 7 Min.

Produktion: Hamburg Media School, Mathieu Miville

Regie: Benjamin Teske

Drehbuch: Benjamin Teske, Samuel Schultschik

Kamera: Christian Buchmann

Schnitt: Henrike Dosk

Ton: Andrew

Musik: Mottl

Darsteller: Gloria Endres de Oliveira, Cyril Sjöström, Beat Wittwer

When Sebastian enters the night bus he notices a mysterious girl. She is with a gloomy man, but Sebastian is instantly struck by her. In the middle of nowhere the girl suddenly leaves the bus with the man, leaving behind a note with a cry for help. Sebastian follows her call and enters the woods.

Kontakt: festival@hamburgmediaschool.com,
www.hamburgmediaschool.com



02 – Sons of Chaos

Frankreich, 2011, 15 Min.

Produktion: Turigol Productions, Mathieu Turi

Regie/Drehbuch: Mathieu Turi

Kamera: Aurelien Dienis

Schnitt: Olivier Mathon

Ton: Aurelien Dalmasso, Benoit Depriester

Musik: Frédéric Poirier

Darsteller: Olivier Banse, Mathieu Turi

2145. To become an son of chaos and protect the people, Oca, a young warrior, has to succeed three tests, including killing a Howler, a horrible creature. Englisch ohne Untertitel

Kontakt: www.sonsofchaos-themovie.com,
mathieuturi@gmail.com, www.mathieuturi.com



03 – Born again

Dänemark, 2010, 14 Min.

Produktion: figment & provinsfilm, Regitze Mai Møller

Regie: Henrik Bjerregaard Clausen

Drehbuch: Mads Zaar Riisberg

Schnitt: Henrik Bjerregaard Clausen

Ton: Mark Norup

Darsteller: Jan Tjerrild, Iben Hayduk, Lærke Søe Christensen

A deeply devoted Christian family lives in the belief that a second Flood is coming. Racing against time they try to prepare for the big day while struggling with loose limbs, their possessed son and rebellious teenage daughter.

Dänisch mit englischen Untertiteln

Kontakt: mail@henrikbclausen.com,
www.henrikclausen.com



04 – Pilz

Deutschland, 2010, 22 Min.

Produktion: dffb Berlin, Matthias Nerlich, Christian Specht

Regie/Drehbuch: Lukas Feigelfeld

Kamera: Mariel Baqueiro

Schnitt: Lukas Feigelfeld

Ton: Gunther Lebbe

Darsteller: Anna Eger, Janosch Becker

The world is covered with a mysterious mist. A mother and her 5 years old son seeking refuge in the countryside. Their only cure for the dangerous outside world is a bath essence that neutralizes their skin.

Kontakt: schymik@dffb.de



05 – Estomago

Frankreich, 2011, 15 Min.

Produktion: Cinecreatis, Sylvain Olive

Regie: Camille Achour, Jean-Thomas Seite

Drehbuch: Camille Achour, Jean-Thomas Seite, Jean Marc Vigouroux

Kamera: Arnaud Gomez-Thebaud

Schnitt: Antoine Gautier

Musik: Plutot Takifugu

Darsteller: Dan Bronchinson, Shaya Lelouch

A man alone in a big hotel. Something from the outside tries to get in.

Keine Dialoge

Kontakt: estomago.cine@gmail.com,
www.cciii.net



06 – Ella

England, 2011, 9 Min.

Produktion: Sketchbook Pictures, Sophie Mair

Regie: Dan Gitsham

Drehbuch: Dan Gitsham, James Driver

Kamera: Christopher D. Jones

Schnitt: James Taggart

Ton: Bennet Maples, Paul Kerr

Musik: Dave Colebrook

Darsteller: Anthony Head, Lisa Backwell, Joanne Lancaster

A mother dead in the fitchen, a father with blood on his hands. Not all is what it seems!
Englisch ohne Untertitel

Kontakt: dangitsham@gmail.com,
www.dangitsham.co.uk



Shock Block 2

07 – Alistair

Australien, 2010, 11 Min.

Produktion: CAMLIGHT / STRAY DOG Productions, Kyra Herzfeld, Chris Herzfeld, Aaron Cartwright

Regie/Drehbuch: Aaron Cartwright

Kamera: Chris Herzfeld

Schnitt: Jeremy Hill-Brooks

Ton: Anthony Rizzuto

Musik: Paul Cartwright

Darsteller: Holly Myers, Adam Morgan, Melissa Virgara

Two ruthless killers on the loose choose the wrong home to invade... waiting is an evil presence beyond their comprehension... and it's hungry.
Englisch ohne Untertitel

Kontakt: straydog@internode.on.net,
www.alistairmovie.webs.com



08 – La Petite Mort

Deutschland, 2010, 9 Min.

Produktion: Pictures in a Frame, Jan Gallasch, Steve Jordan, Tobias Herrmann

Regie: Jan Gallasch

Drehbuch: Jan Gallasch, Steve Jordan

Kamera: Thomas Schiller

Schnitt: Jan Gallasch, Steve Jordan

Ton: Matthias Führer

Darsteller: Sarah Rebellato, Thomas Koch

Every year 200.000 patients die of medical errors - not all are accidents.

Keine Dialoge

Kontakt: info@picturesinafram.de,
www.picturesinaframe.de



Sartin

Osteria
Torretta

**Kirchgasse 229
in der ehemaligen
Martinsklause**

01 – Waking Eloise

USA, 2010, 15 Min.

Produktion: Florida State University College of Motion Picture Arts, C.E. Holcomb

Regie: Bobby Marinelli

Drehbuch: Bobby Marinelli, Emily Peck

Kamera: Beth Napoli

Schnitt: Kate Emery

Ton: Bobby Marinelli

Musik: Jim Ellis

Darsteller: Ben Hethcoat, Elizabeth Masucci, Lori Beth Edgeman

When lightning strikes his gorgeous girlfriend, Travis seeks the help of the local Voodoo priest, who raises Eloise from the dead. But when she returns, Travis comes face to face with a ghastly personality he missed the first time around. Now he must ask himself if beauty is truly only skin deep. Englisch ohne Untertitel



02 – Shock

Spanien, 2011, 4 Min.

Produktion: Tekis Band Films, Mario Pagano

Regie: Mario Pagano

Drehbuch: Mario Pagano, Valerio Cruciani, Carolina Sainz

Kamera: Mario Pagano

Schnitt: María Marcías

Ton: Sergio de la Fuente

Musik: Jordi Sempere

Darsteller: Paco Maldonado, Maribel Vitar, Tony Kandolo

C. finds a knife full of blood in his apartment, he doesn't know what happened. Soon he will find an awful truth.

Spanisch mit englischen Untertiteln

Kontakt: fest@marvinwayne.com,
 www.marvinwayne.com



03 – Interview

Berlin, 2010, 20 Min.

Produktion: Christain Gemeiner

Regie: Sebastian Marka

Drehbuch: Michael Proehl

Kamera: Willy Dettmeyer

Schnitt: Florian Drechsler, Sebastian Marka

Ton: Helene Seidl, André Zacher

Musik: Thomas Mehlhorn

Darsteller: Stephan Grossmann, Florian Panzner, Antje Widdra

The ambitious journalist Lennart has the possibility to make an interview with a famous serial killer. For Lennart the conversation has an unpleasant end.

Kontakt: mail@interview-film.de,
 www.interview-film.de



04 – Cabine of the dead

Frankreich, 2010, 10 Min.

Produktion: Rémi Veron, Alice Brunel & Vincent Templement

Regie/Drehbuch: Vincent Templement

Kamera: Charles Devoyer

Schnitt: Quentin B. Martin

Ton: Alexis Jung

Musik: Herr Styler

Darsteller: Richard Keep, Yvette Petit, Slony Sow

Patrick, an ordinary man about thirty years old, gets stuck in a phone booth, the night when the dead return to life... While struggling with zombies, he decides to call his close relations to ask them for help.

Französisch mit englischen Untertiteln

Kontakt: templement.vincent@neuf.fr,
remiveron@gmail.com,
cabineofthedeadenglish.unblog.fr



05 – To my Mother and Father

England/Türkei, 2009, 9 Min.

Produktion: Ne'er Do Well Films Ltd., James Pearcey, Russell Would

Regie/Drehbuch: Can Evrenol

Kamera: Stephen Murphy

Schnitt: Can Evrenol

Ton: Christian Curtis

Musik: Semih Tareen

Darsteller: Marcus Webb, Anna Malmkjaer

When Jimmy is left alone in his house he discovers an old mask and decides to scare his parents upon their arrival home. Hiding in their bedroom closet he could not expect what he would see and the terror that would overtake their lives.

Englisch ohne Untertitel

Kontakt: neerdowellfilms@yahoo.com
www.neerdowellfilms.co.uk, www.canevrenol.com



06 – An Evening with my Comatose Mother

USA, 2011, 33 Min.

Produktion: Bohemian Industries

Regie/Drehbuch: Jonathan Martin

Kamera: Devin Graham

Schnitt: Richard Teasdale, Jonathan Martin

Ton: Michaela Pentacoff

Musik: Kevin G. Lee

Darsteller: Wendy Macy, Michele Wilson

Dorothy Pritchard thought she had it easy; house sit for the wealthy Poe's on All Hallows Eve while collecting a cool paycheck. That was, until, she was introduced to the Poe's rotting, comatose mother living upstairs. As the dark of the night comes, Dorothy soon finds herself on a nightmare ride through hell... Englisch ohne Untertitel

Kontakt: jonathan@bohemianindustries.net,
www.ComatoseMother.com



07 – Hatch

Ireland, 2009, 9 Min.

Produktion: IrelandHorror, Damian Mc Carthy

Regie/Drehbuch: Damian Mc Carthy

Kamera: Paraic English

Schnitt: Damian Mc Carthy

Ton: Damian Mc Carthy

Darsteller: Barry Callan

After unwittingly laying an egg a man waits nervously for whatever is inside to break through the shell.

Keine Dialoge

Kontakt: irelandhorror@gmail.com,
facebook.com/irelandhorror



Agelero[®]
IT-SYSTEME



Drei gute Gründe mehr für einen Mac.

Es war nie leichter tolle Sachen mit deinen Fotos, Filmen und deiner Musik auf einem Mac zu machen. Denn jetzt kannst du aus deinen Fotos ganz einfach heiß begehrte Projekte machen und sie noch vielfältiger teilen. Oder produzier Trailer, die Hollywood in nichts nachstehen. Oder großartig klingende Songs. Du kannst sogar Klavier und Gitarre spielen lernen. Komm zu Agelero, dann zeigen wir dir, was du alles mit dem neuen iPhone, iMovie und GarageBand machen kannst.

Wir veranstalten regelmäßig kostenlose Ein- und Umsteigerworkshops für unsere Kunden. Die Termine für unsere AfterWork Sessions findest du unter www.agelero.de/veranstaltungen.

8GB Winteraktion*
Jedes MacBook Pro und jeder iMac werden mit dem doppeltem Speicher geliefert.

Wir sind die Apple Experten in deiner Nähe.

Agelero IT-Systeme OHG
www.agelero.de
www.facebook.com/agelero

Kapuzinerweg 6 neben dem CCL
84028 Landshut
Tel. 0871/20662244

Haager Straße 11
85435 Erding
Tel. 08122/95933-0



Der Mac App Store ist für Personen ab 13 Jahren in den USA und vielen weiteren Ländern verfügbar. Erfordert kompatible Hardware und Software sowie Internetzugang. Breitbandverbindung empfohlen (Internet können Downloads anfallen). Es gelten die Nutzungsbedingungen. Der Mac App Store und einige Programme sind nicht in allen Ländern verfügbar. Änderungen an Programmverfügbarkeit und Preisen vorbehalten. TM und © 2011 Apple Inc. Alle Rechte vorbehalten.
* Nur solange Vorrat reicht.

01 – El Espanto - The Fright

Spanien, 2011, 16 Min.

Produktion: The Palm Tree Media, Jorge Vidal, Elena Gonzalez del Rio, Daniel Guzman

Regie/Drehbuch: J.J. Marcos

Kamera: Alberto Escudero

Schnitt: Luismi Gonzales

Darsteller: Ismael Fritchi, Miki O'Dogerty, Cesar Vea

Alvaro Torres is a normal guy that unexpectedly beset by terrible nightmares and hallucinations, with appalling creatures that will take him to the limit of the madness. He will have to fight, so as not to lose his mind, against something horrible that could be more real than it seems.

Spanisch mit englischen Untertiteln

Kontakt: gorkaleon@thehouseoffilms.com,
www.thehouseoffilms.com



02 – O Ogro

Brasilien, 2011, 8 Min.

Produktion: Marte, Márcio Jr and Márcia Deretti

Regie: Márcio Jr and Márcia Deretti

Drehbuch: Márcio Jr

Schnitt: Wesley Rodrigues, Márcio Jr. and Márcia Deretti

Animation: Wesley Rodrigues

Ton: Dênio de Paula

Musik: Dênio de Paula

Darsteller: Sandro Freitas, Sêmio Carlos and Márcio Jr.

A dark forest, a castle in ruins, two medieval knights and a diabolic creature from immemorial times. Based on the horror comic by Antonio Rodrigues and Julio Shimamoto, a legend among Brazilian comic artists.

Portugiesisch mit englischen Untertiteln

Kontakt: filmeoogro@gmail.com,
www.oogro.com.br



03 – Hungry Hickory

Irland, 2010, 7 Min.

Produktion: IrelandHorror, Damian Mc Carthy

Regie/Drehbuch: Damian Mc Carthy

Kamera: Paraic English

Schnitt: Damian Mc Carthy

Ton: Neil Hurley

Musik: Damian Mc Carthy

Darsteller: Valerie Hely

Staying in an old guestroom a girl is terrorized by the small door at the end of her bed.

Keine Dialoge

Kontakt: irelandhorror@gmail.com,
facebook.com/irelandhorror



04 – Stay with me

Spanien, 2010, 20 Min.

Produktion: Adamo & La Bestia, Zoe Berriatúa

Regie/Drehbuch: Zoe Berriatúa

Kamera: Mario Pagano

Schnitt: Marc Saez

Ton: Sergio de la Fuente

Musik: Alejandro Román

Darsteller: Macarena Gómez, Pablo Turégano, Ona Casamiquela

"I don't love you either, but we can be friends... And since you've killed me... At least stay with me a few more days."

Spanisch mit englischen Untertiteln

Kontakt: fest@marvinwayne.com,
www.marvinwayne.com



05 – СТИЙ!

Frankreich, 2011, 14 Min.

Produktion: Insolence Productions, Anaïs Bertrand

Regie/Drehbuch: Cyrille Drevon

Kamera: Frédéric Derrien

Schnitt: Cyrille Drevon

Ton: Hervé Faula

Musik: Damien Deshayes

Darsteller: Pierre Lefebvre, Gaëlle Jeantet, Daniel Schröpfer

At midnight, a man wakes up surrounded by strangers speaking a curious language, in the middle of a weird dinner which soon gets out of hand... A frightening drama which takes the form of a crazy puzzle, a dive into a strange world!
Keine Dialoge

Kontakt: contact@insolence-prod.com,
www.insolence-prod.com



06 – Cosas Feas - Nasty Stuff

México, 2010, 33 Min.

Produktion: Yellow Films, Pamela Hernández, Miriam Mercado

Regie/Drehbuch: Isaac Ezban

Kamera: Francisco Ohem

Schnitt: Isaac Ezban

Ton: Daniel Maurer

Musik: Fernando Alanís, Fabian Arellano

Darsteller: Carlos Aragón, Miguel Couturier, Mijael Askenazi

The story of the sexual discovery of Kriko Krakinsky, a lonely 11-year old boy living in a strange and bizarre family of immigrants that share disturbing and mysterious behaviors around sexual issues.

Spanisch mit englischen Untertiteln

Kontakt: iezban@gmail.com,
www.yellowfilms.net



Shock Block 4

07 – He dies at the end

Ireland, 2008, 5 Min.

Produktion: IrelandHorror, Damian Mc Carthy

Regie/Drehbuch: Damian Mc Carthy

Kamera: Seamus Hegarty

Schnitt: Damian Mc Carthy

Ton: Damian Mc Carthy

Darsteller: Fintan Collins

Working alone in his office a man takes an online quiz which promises to tell him how he will die. But is he really alone?

Keine Dialoge

Kontakt: irelandhorror@gmail.com,
facebook.com/irelandhorror



64

FILMNÄCHTE AM SKULPTURENMUSEUM



DAS KINO OPEN AIR
11. BIS 14. JULI 2012

Kinoptikum

Filmzentrum e.V. Die anderen Filme. Seit 1977.

WWW.KINOPTIKUM.DE

01 – All men are called Robert

Frankreich, 2010, 6 Min.

Produktion: Insolence Productions/R!Stone Productions, Anaïs Bertrand, Rudolph Falaise

Regie/Drehbuch: Marc-Henri Boulrier

Kamera: Stéphane Degnieau, Marc Sprimont

Schnitt: Marc-Henri Boulrier, Laurent Depla

Ton: Yann-Elie Gorans, Vincent Tulli

Musik: Jérôme Gaillard

Darsteller: Gwenaëll Przydatek, Jean-François Picotin, Thomas Baelde

A naked man, his body covered with bruises, is running in the woods. He stops suddenly: who is this mysterious woman calling for help? And who are those men who are trying to shoot him?

Französisch mit englischen Untertiteln

Kontakt: contact@insolence-prod.com,
 www.insolence-prod.com



02 – Teufelsnacht

Deutschland, 2011, 15 Min.

Produktion: Piratenfilm, Toby Bräuhauser, Wolfgang Böhm, Floria Puchert

Regie/Drehbuch: Wolfgang Böhm, Florian Puchert

Kamera: Axel König

Schnitt: Wolfgang Weigl

Ton: Stephan Blosche

Musik: René Berthiaume

Darsteller: Simon Schwarz, Laura Maire, Wowo Habdank

When charlatan Paul pretends to exorcise a ghost from an old Bavarian farm, he encounters a genuine supernatural presence - a deadly fire starter.

Kontakt: f.puchert@gmx.de,
 www.piratenfilm.eu



03 – Never ever open it

Irland, 2011, 9 Min.

Produktion: IrelandHorror, Damian Mc Carthy

Regie/Drehbuch: Damian Mc Carthy

Kamera: Seamus Hegarty

Schnitt: Damian Mc Carthy

Ton: Damian Mc Carthy

Musik: Damian Mc Carthy

Darsteller: Martin Condon, Joseph Mc Carthy

A bored nightwatchman follows a strange noise to its source. Mistake number 1.

Englisch ohne Untertitel

Kontakt: irelandhorror@gmail.com,
 facebook.com/irelandhorror



04 – 8

Spanien, 2011, 13 Min.

Produktion: The house of Films, Ignacio Aguilar, Raul Cerezo, Javier Gonzalez Manso

Regie/Drehbuch: Paul Cerezo

Kamera: Ignacio Aguilar

Schnitt: Tomas Esteras

Ton: Jesus M. Gomez, Martin Gamarra

Musik: Voro Garcia

Darsteller: Carmen Ruiz, Sergio Castellanos, Julio Velez

At 8 years old, will, discipline and personality of a child begin to take shape, and the distinction between good and evil starts to be defined. The time to see our wish fulfilled came at last. His wish. Remain silent. You're invited. Keine Dialoge

Kontakt: gorkaleon@thehouseoffilms.com, www.thehouseoffilms.com



05 – The Furred Man

England, 2010, 15 Min.

Produktion: Evil Hypnotist Productions, Paul Terry

Regie/Drehbuch: Paul Williams

Kamera: Eugen Gritschneider

Schnitt: Terry Williams

Ton: James Bellamy

Musik: Paul Terry

Darsteller: Daniel Carter-Hope, Chris Courtenay, Martin Durrant

A bruised and battered Max sits in an interrogation room dressed in a ghoulish costume caked in dried blood. With his alibi littered with two corpses, blood-curdling screams and a tale of „the beast“, this furry man swears he can explain...

Englisch ohne Untertitel

Kontakt: mail@evilhypnotist.co.uk, www.evilhypnotist.co.uk



06 – The Legend Of Beaver Dam

Canada, 2010, 12 Min.

Produktion: Sable & Batalion, Michael R. Blaha

Regie: Jerome Sable

Drehbuch: Jerome Sable, Eli Batalion

Kamera: Matt Egan

Schnitt: Nicolas Musurca

Ton: Joe Barrucco

Musik: Jerome Sable, Eli Batalion

Darsteller: LJ Benet, Rick Miller, Sean Cullen

When a campfire song awakens an evil monster, it's up to nerdy Danny Zigwitz to become the hero and save his fellow campers from a bloody massacre. Get ready to scream along to the musical gore-fest. Heads will rock'n'roll! Englisch ohne Untertitel

Kontakt: info@sableandbatalion.com, sableandbatalion.com



07 – The Pack

England, 2011, 6 Min.

Produktion: Toothpix, Paul Hammond

Regie: Owen Tooth

Drehbuch: Adam J. Marsh

Kamera: Paul Allen

Schnitt: Owen Tooth

Ton: Grant Bridgeman

Darsteller: Gemma Deerfield, Eric Colvin

An ambitious and poetic experimental horror following two simultaneous stories on a collision course, one through the audio and the other through images. Five strangers slumber naked and bloodied in an abandoned warehouse, but as the memories of the night before creep back into their consciousness, they awake in horror to realise the full extent of their actions brought on by the full moon.

Englisch ohne Untertitel

Kontakt: owen@toothpix.co.uk,
www.toothpix.co.uk



08 – Short Lease

England, 2010, 13 Min.

Produktion: Grave Robber Films, David Denfield

Regie: Prano Bailey-Bond, Jennifer Eiss

Drehbuch: Jennifer Eiss

Kamera: Susanne Willet

Schnitt: Anne Perri

Ton: Jeff & Ben G @ 750 mph

Darsteller: Marysia Kay, Rob Heanley, Giz

A ghost story with a twist: Maura Jameson visits a country house to perform a structural survey for the new estate agent. Upon finding a man hanging by his necktie in the foyer she calls the police; during the fifteen-minute wait for their arrival, she experiences in nail-biting detail the events that led to the man's death. Englisch ohne Untertitel

Kontakt: prano@pranobaileybond.com,
www.shortlease-movie.com



09 – Employe Du Mois

Schweiz, 2011, 13 Min.

Produktion: Chaotidock Films, Olivier Beguin, Adan Martin

Regie: Olivier Beguin

Drehbuch: Olivier Beguin, Colin Vettier

Kamera: David Baumann

Schnitt: Olivier Beguin

Ton: Gwenn Deschenaux

Musik: Didier De Giorgi

Darsteller: Catriona MacColl, Yannick Rosset, Manu Moser

Unemployed monsters are looking for a job. Französisch mit englischen Untertiteln

Kontakt: ol@chaotidock.com,
www.chaotidock.com



Shock Block 5

10 – Infernal Nuns

Ludwigsburg, 2011, 2:30 Min.

Produktion: Filmakademie Baden-Württemberg,
Fabian Baier, Dominko Gudelj

Regie/Drehbuch: Roland Petrizza, Alex Eslam

Kamera: Carlo Jelavic

Schnitt: Tobias Suhm

Animation: Roland Petrizza

Ton: Christian Wiechers, Alex Rubin, Jürgen
Gladitsch

Musik: Christoph Hart

Darsteller: Emmanuelle Collinet, Adolfo Assor

*When Pope Innocentius VIII is doomed to die,
Marie Claire, an innocent nun, is ready to sacrifice
everything. But her undying love for the holy fa-
ther will be her downfall. Raped and left for dead,
she decides to take REVENGE!*

Englisch ohne Untertitel

Kontakt: fabianbaier@filmakademie.de



68

black hood DESIGN



Welcome to the hood

Photography † Apparel † Design and more

SPLATTER
SPECIAL**01 – Finger**

Deutschland, 2010, 4:43 Min.

Produktion: Walter Hölzl, Thomas Ebert

Regie: Thomas Ebert

Drehbuch: Patrick Finger, Thomas Ebert

Kamera: Thomas Ebert

Schnitt: Thomas Ebert

Ton: Johannes Schärffe

Musik: Christopher Schmidt

Darsteller: Patrick Finger, Jörg Moukaddam,
Katrin Heß

*Tom has no money and no Job but he has an idea.
All he needs is a...finger!*

Kontakt: ebert_thomas@t-online.de

**02 – Banana Motherfucker**

Portugal, 2011, 16 Min.

Produktion: Luís Henriques, Fernando Alle, Pedro
Florêncio, Tiago Augusto, Nuria Leon Bernardo

Regie: Fernando Alle, Pedro Florêncio

Drehbuch: Pedro Florêncio

Kamera: Tiago Augusto

Schnitt: Fernando Alle, Pedro Florêncio

Ton: Johnny Coroa

Musik: Johnny Coroa

Darsteller: Fernando Alle, Mário Oliveira, Pedro
Florêncio

*Six adventures go on a quest for a mystical
cemetery. After disturbing the dead, they trigger
an ancient curse that will destroy the entire world.
Portugiesisch mit englischen Untertiteln*

Kontakt: info@clonespt.com,
www.bananamotherfucker.com

**03 – Love Bug**

England, 2011, 13 Min.

Produktion: Fidget Films, Russell Dobkin,
Ben Kent

Regie: Ben Kent

Drehbuch: Ben Kent, Joel Wilenius

Kamera: Maja Zamojda

Schnitt: Jack Bings

Ton: Daniel Beckwith

Musik: Jessica Dannheiser

Darsteller: Thomas Coombes, Erica Emm, Daniel
Carter-Hope

*Frank's blind date is way out of his league. Howe-
ver when she contracts a mysterious virus, it looks
like his luck may be in. That is, until she turns into a
homicidal maniac. Englisch ohne Untertitel*

Kontakt: benjamin.kent@gmail.com,
www.love-bug-film.co.uk



04 – Le Bagman

Kanada, 2008, 2 Min.

Produktion: Roadkill Superstar

Regie/Drehbuch: François Simard, Yoann-Karl Whissell, Anouk Whissell, Jonathan Prévost

Kamera: Jean-Philippe Bernier

Schnitt: François Simard

Ton: Le Matos and Jean-Nicolas Leupi

Musik: La Matos

Darsteller: Anouk Whissell, Yoann-Karl Whissell, Marc Parenteau

Fake trailer of what a feature movie of Le Bagman could be. A young girl accidentally gets in the middle of a war between small time gangsters and the mythical slasher called Le Bagman.

Französisch mit englischen Untertiteln

Kontakt: www.rkss.tv



70

05 – Demonitron

Kanada, 2010, 5 Min.

Produktion: Roadkill Superstar

Regie/Drehbuch: François Simard, Anouk Whissell, Yoann-Karl Whissell

Kamera: Jean-Philippe Bernier

Schnitt: François Simard

Ton: Le Matos and Jean-Nicolas Leupi

Musik: Le Matos and Jean-Nicolas Leupi

Darsteller: Anouk Whissell, François Simard, Yoann-Karl Whissell

One day, Amanda, a rising star of modern ballet, is visited by a messenger of the sixth dimension. This man tries to warn her against the evil forces that are pursuing her to drag her into their world. Just another wonderful fake trailer.

Englisch ohne Untertitel

Kontakt: www.rkss.tv



06 – T is for Turbo

Kanada, 2011, 6 Min.

Produktion: Roadkill Superstar, François Simard, Anouk Whissell, Yoann-Karl Whissell

Regie/Drehbuch: François Simard, Anouk Whissell, Yoann-Karl Whissell

Kamera: Jean-Philippe Bernier

Schnitt: François Simard

Ton: Le Matos and Jean-Nicolas Leupi

Musik: Le Matos and Jean-Nicolas Leupi

Darsteller: Yves Corbeil, François Gadbois, Anouk Whissell

Long after the great oil war, a young wastelander discovers an armour which used to belong to a Turbo knight, dead in a earlier era. He will finally be able to fulfill his dream, to bring justice over the wasteland and... gain popularity over women!

Englisch ohne Untertitel

Kontakt: www.rkss.tv



07 – Geteiltes Leid

Deutschland, 2011, 8 Min.

Produktion: Bauhaus-Universität Weimar

Regie/Drehbuch: Robert Sawallisch

Schnitt: Robert Sawallisch

Animation: Robert Sawallisch, Robert Dietrich, Hannes Wagner

Ton: Joachim Müller, Andreas Vorwerk

Musik: Marianne Richter

Darsteller: Richard Istel, Bert Linnemann, Milton Welsh

After a Zombie Apocalypse in the near future mankind uses the walking dead as a spare parts store.

Kontakt: robert.sawallisch@gmx.de
www.xentromer.de



08 – Black Horizon

Bremen, 2011, 13 Min.

Produktion: Flügger Filmproduktion, Daniel Flügger

Regie/Drehbuch: Heiko Thies, Daniel Flügger

Kamera: Heiko Thies, Daniel Flügger

Schnitt: Heiko Thies, Daniel Flügger

Animation: Heiko Thies

Ton: Thomas Rambowski

Musik: Michael Donner

Darsteller: Daniel Flügger, Kena Kraft

On a faraway Planet a nameless bounty hunter seems to be at the end of his journey. But for what or whom he is looking for? Keine Dialoge

Kontakt: mail@fluegger.tv, www.fluegger.tv



09 – Papa Wrestling

Portugal, 2009, 9 Min.

Produktion: Clones, Luís Henriques

Regie: Fernando Alle

Drehbuch: Fernando Alle, André Silva

Kamera: Fernando Alle

Schnitt: Pedro Florêncio

Ton: Johnny Coroa

Musik: Johnny Coroa

Darsteller: Clemente Santos, Fernando Miguel, Bruno Silva

After bullies steal his son's lunch-box, a retired wrestler goes on a violent rampage to avenge him and bring justice to the school.

Portugiesisch mit englischen Untertiteln

Kontakt: info@donespt.com,
www.donespt.com



Shock Block 6

10 – Brutal Relax

Spanien, 2010, 15 Min.

Produktion: Eva Ayats, Adrián Cardona, Rafa Dengrá, David Muñoz

Regie: Adrián Cardona, Rafa Dengrá, David Muñoz

Drehbuch: David Muñoz

Kamera: Rafa Dengrá

Schnitt: Adrián Cardona, Rafa Dengrá, David Muñoz

Musik: Savvas Salpistis

Darsteller: J.M. Angorilla, Mayka Dengrá, Pep Sais

Mr. Olivares has already recovered, but now he needs a vacation. To go to some heavenly place where he can relax and blithely enjoy himself.

Spanisch mit englischen Untertiteln

Kontakt: fest@marvinwayne.com,
www.marvinwayne.com



72

www.
your-sounds
.com

Dein Online Geräuscharchiv
für Film, Theater, Hörspiel ...

your-sounds

Töne, Sound-FX und Klänge
zum Downloaden

NEU: WWK IntelliProtect®
SCHÜTZT IHRE ALTERSVORSORGE
WIRKUNGSVOLL.
WWK Premium FondsRente *protect.*



125 JAHRE **WWK**



- Innovative Kombination aus Renditemaximierung und Einlagensicherung
- Echte Garantie eines traditionsreichen deutschen Versicherungsunternehmens
- Breite Auswahl an renommierten Fonds mit Top-Rating

Profitieren auch Sie vom intelligenten Schutz der starken Gemeinschaft.

WWK Versicherungen

Karola Kirschnick

Ingolstädterstr. 10, 84030 Landshut

Tel. 0871-6876702, KAROLA.KIRSCHNICK@WWK.DE

WWK

Eine starke Gemeinschaft

Jury Sprungbrett

Pia Simmet-Grobmeier



Pia Simmet Grobmeier, geboren und aufgewachsen in Niederbayern. Traumberuf als Kind: Tänzerin, Schauspielerin, Sängerin, Theaterregisseurin.

Studierte dann mit Begeisterung Diplom-Sozialpädagogik in Landshut und verdiente ihren Lebensunterhalt in verschiedenen Lichtspielhäusern in Landshut. Spielte in dieser Zeit in mehreren Theaterproduktionen mit, z.B. im „comedy spiel“ (Landshut) und ist Gründungsmitglied von Dynamo e.V. zurzeit begleitet sie den Kinderfilmblock.

Als Kreisjugendpflegerin ist Prävention der Schwerpunkt der täglichen Arbeit. Medienkompetenz ist dabei stets ein zentrales Thema.

Pia Simmet-Grobmeier freut sich sehr darüber, den Jurypreis 2012 beim „Sprungbrett“ mitzugeben zu können. Das Konzept, Jugendliche komplett in den Prozess eines neuen Wettbewerbsprogrammes von Anfang an miteinzubeziehen und durch Referenten zu schulen, ist die Aufgabe der kommunalen Jugendarbeit.

Martin Mezger



Martin Mezger wurde 1954 in Freiburg im Breisgau geboren. 1975 kam er durch sein Studium der Sozialen Arbeit nach Landshut. Seit 1981 ist er Jugendarbeiter bei der Stadt Landshut, seit 2001 Leiter des Jugendkulturzentrums Alte Kaserne und durch diese langjährige Arbeit mit Jugendlichen immer nah am Puls der Jugendkultur in allen Bereichen. Er ist seit dem ersten Landshuter Kurzfilmfestival 2000 eng in die Organisation und Durchführung des Festivals eingebunden.

Der StadtLandJugendpreis wird seit 2002 im Rahmen des Kurzfilmfestivals verliehen und von der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Landshut und der Alten Kaserne, dem Jugendkulturzentrum der Stadt Landshut, gestiftet. 2012 wird er erstmals als Jurypreis im neuen Wettbewerbsprogramm Sprungbrett vergeben. Der begeisterte Cineast und Laien-Theaterschauspieler Martin Mezger freut sich, Teil dieser Jury zu sein.

Nina Pes



Nina Pes wurde 1975 in Hannover geboren und studierter Rechtswissenschaften in Cagliari, Italien und in München. 2000 und 2003 schloss sie mit der 1. und 2. juristischen Staatsprüfung ab. Seit 2005 ist sie im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus tätig. Seit 2010 ist Nina Pes dort die Leiterin des Referats Erwachsenenbildung, Bayerische Landesstiftung, Politische Akademien und Kulturfonds.

Sprungbrett

Das Festival im Festival

Sprungbrett – das ist der brandneue Wettbewerb im Rahmen des Landshuter Kurzfilmfestivals. Von Newcomern für Newcomer. Frische, spannende Filme von kreativen Machern für ein junges Publikum.

35 Kurzfilmperlen kämpfen um die Gunst des Publikums und der Jury. Zu gewinnen gibt es 5 x 100 Euro vom Publikum und die StadtLandJugendpreise der Jury in Höhe von 500, 300 und 200 Euro, gestiftet von der Alten Kaserne und der Kommunalen Jugendarbeit im Landkreis Landshut.

Ausgewählt wurden die Wettbewerbsfilme von Schülerinnen und Schülern des Carossa Gymnasiums, des Leinberger Gymnasiums, des Gymnasiums Seligenthal, des Maristen Gymnasiums Furth und des Burkhart Gymnasiums Mallersdorf – Pfaffenberg.

Los geht's am **22. März um 18 Uhr mit der großartigen Sprungbrett Premiere** in der Alten Kaserne. Im Anschluss gibt es noch ein tolles Jazz-Konzert mit TANN und den Jazzfreunden Landshut.



Das Sprungbrett wird gefördert vom **Kulturfonds Bayern** Mit freundlicher Unterstützung der **Alten Kaserne**, der **Kommunalen Jugendarbeit** und den **Beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft gemeinnützige GmbH (bfz)**.



Wir danken allen Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften, Mitarbeitern und allen, die das Sprungbrett unterstützen.

Inhalt	Seite
Sprungbrett 1	76 - 77
Sprungbrett 2	78 - 80
Sprungbrett 3	81 - 82
Sprungbrett 4	83 - 85
Sprungbrett 5	86 - 88

01 – Zweiakter

Köln, Recklinghausen, 2011, 30 Min.

Produktion: Oliver Wergers, Daniel Schleich

Regie: Oliver Wergers

Drehbuch: Oliver Wergers, Patrick Steuber

Kamera: Marc Menningmann

Schnitt: Simone Knappe

Animation: Thomas Adolph

Ton: Benjamin Meyenberg

Musik: Dan Eckert

Darsteller: Kai Malina, Inka Lioba Bretschneider

Der junge Theaterschauspieler Marco möchte mit der Rolle des inhaftierten Mörders John R. das Publikum begeistern. Marcos Schauspielkollegin Tina ermuntert ihn dazu, sich der Rolle mithilfe des Method Acting anzunähern. Seine Auseinandersetzung mit der Figur stellt jedoch sein Leben auf den Kopf?

Kontakt: oliverwergers@gmx.de,
www.oliver-wergers.com



02 – 999.999.999

München, 2011, 10 Min.

Produktion: Kordes & Kordes Film GmbH

Regie/Drehbuch: IFOG Akademie, Gerald Grunow

Schnitt: Gerald Grunow

Animation: Gerald Grunow

Ton: Matthias Köhler

Musik: Filippo Beck Peccoz

In einem depressiven München der Zukunft kämpft Adrien mit den Dämonen des Alltags. Er scheint daran zu zerbrechen, als plötzlich die bildhübsche Aerith auftaucht. Nun liegt es an ihm, sein Leben grundlegend zu ändern.

Kontakt: gerald.grunow@email.de,
www.9-9-9-film.com



03 – Morgan

Lemgo/Deutschland, 2011, 14:16 Min.

Produktion: Hochschule Ostwestfalen-Lippe, Sandra Becker, Konstantin Hansen

Regie: Sandra Becker

Drehbuch: Sabine Volgmann

Kamera: Jonas Hieronimus

Schnitt: Sabine Volgmann

Animation: Sabine Volgmann

Ton: Michael Tillmann, Heiko Meißner

Musik: Arne Herden

Darsteller: Kersten Hanke, Michael Dorn, Michael Schäfer

Nach der nuklearen Katastrophe! Alles was Morgan am Leben hält, ist seine Liebe zu seinem Aquarium und den angesammelten Tauchutensilien. Doch eines Tages dringen Fremde in seine scheinbar heile Welt ein und alles beginnt sich für Morgan zu ändern.

Kontakt: fotobecks@googlemail.com



04 – Ein Augenblick in mir

Berlin, Deutschland, 2011, 13:12 Min.

Produktion: Beuth Hochschule für Technik Berlin, David M. Lorenz, Darja Pilz

Regie/Drehbuch: David M. Lorenz

Kamera: Darja Pilz

Schnitt: Darja Pilz, David M. Lorenz, Florian Eisner

Ton: Martin Kreft, Marina Funck

Musik: Florian Erlbeck

Darsteller: Klaus Loch, Lionel Lange

Ame will sich umbringen. Doch als er mit einem Strick um den Hals auf dem Stuhl steht, geschieht etwas Unvorhergesehenes... Eine Tragikomödie über schlummernde Bedürfnisse, verborgene Sehnsüchte und das vergessene Kind in uns.

Kontakt: kurzfilm2010@gmx.de,
www.ein-augeblick-in-mir.de



05 – Hannes der Hausmeister

Darmstadt, Deutschland, 2010, 29:30 Min.

Produktion: Hochschule Darmstadt, Steffen Gruber, David Kussel

Regie: Steffen Gruber

Drehbuch: Steffen Gruber, Paul Kusmaul

Kamera: Patrick Hammerschmidt

Schnitt: Paul Kusmaul, Steffen Gruber

Animation: Paul Kusmaul

Ton: David Raedler, Florian Kasten

Musik: Matthias A. Preisinger

Darsteller: Christoph Letkowski, Liljana Elges

Christian Berger möchte Profimusiker werden. Als er das Angebot bekommt als Schlagerstar „Hannes der Hausmeister“ aufzutreten beginnt für ihn ein nicht immer einfaches Doppelleben. Eine Komödie über Musik, Liebe und einen Schlüsselbund.

Kontakt: steffen.gruber@online.de



Information, Beratung und Hilfe

Kreisjugendamt

Veldener Straße 15, 84036 Landshut

Telefon: 08 71/408-2136



Wir bieten an

- Jugendinformationen
- Gemeindeberatung
- Jugendkulturarbeit
- Jugendsozialarbeit
- Medienerziehung
- Prävention
- Seminare
- Saftbar



Eure/Ihre Ansprechpartner/in:

Jörg Schröter

jugend@landkreis-landshut.de

Telefon: 08 71/408-1824

Pia Simmet-Grobmeier

pia.simmet@landkreis-landshut.de

Telefon: 08 71/408-2124

web: www.kojalala.de

01 – Rosalie

Weimar, 2011, 7 Min.

Produktion: Bauhaus-Universität Weimar,
Maximilian Zwiener

Regie/Drehbuch: Maximilian Zwiener

Kamera: Maximilian Zwiener

Schnitt: Maximilian Zwiener

Animation: Maximilian Zwiener

Ton: Maximilian Zwiener

Musik: Maximilian Zwiener

Prof. Adam Rosenberg ist ein namenhafter Pflanzenforscher. Als seine Lieblingsblume eines Tages anfängt zu verwelken, versucht Adam das mit allen Mitteln zu verhindern. Das Geheimnis hinter der lilafarbenen Blume lässt Adam eine Entscheidung treffen, die sein Leben verändert.

Kontakt: film-institut@uni-weimar.de



78

02 – Taktlos

Deutschland, 2011, 14 Min.

Produktion: HFF München, Daniel Schmidt

Regie: Leonie Kurz

Drehbuch: Leonie Kurz, Gisele Mbamu

Kamera: Michael Heinz

Schnitt: Leonie Kurz, Stine Sonne Munch

Ton: Franz Acs

Musik: Martina Eisenreich

Darsteller: Martin Kurz, Ada Labahn, Carina Diesing

Ein Mädchen zu erobern ist nicht leicht! Schon gar nicht, wenn man nicht nur Teenager, sondern auch noch Asperger Autist ist. Ein Drama über einen Jugendlichen, der es manchmal einfach etwas schwerer hat als andere.

Kontakt: leoniekurz@gmx.de



03 – Conformis

Ludwigsburg, 2011, 5:46 Min.

Produktion: Filmakademie Baden-Württemberg,
Martin Gröttschel, Benjamin Manderbach

Regie/Drehbuch: Martin Gröttschel, Benjamin Manderbach

Kamera: Benjamin Manderbach

Schnitt: Martin Gröttschel, Benjamin Manderbach

Animation: Martin Gröttschel, Benjamin Manderbach

Ton: Christopher Stoeckle

Musik: Simon Michel

Der Tanz, als ein Gefühl von Individualität, wird schnell bedroht durch den Marsch der Masse. So auch bei unserem barfußigen Freund, welcher gerade dabei ist seinen eigenen Tanz zu entdecken und dabei nicht unbeobachtet bleibt.

Kontakt: info@martingroettschel.de,
www.conformis.wordpress.com



04 – Die Einsamkeit des Jägers

Deutschland, 2011, 16:57 Min.

Produktion: HFF München, Simon Amberger

Regie: Benjamin Pfohl

Drehbuch: Benjamin Pfohl, Julian Warner

Kamera: Jana Lämmerer

Schnitt: Benjamin Pfohl, Cecilia Kramer

Ton: Matthias Patzelt

Musik: Dario Albiez

Darsteller: René Dumont, Eva Kruijssen

Ein Auftragskiller muss in dieser Nacht seinen letzten Job ausführen. Während der einsamen Jagd durch die Stadt sucht er immer wieder Momente menschlicher Nähe. Hin- und hergerissen zwischen der Erfüllung seines Auftrags und der Sehnsucht nach Liebe, steht er einem finalen Duell gegenüber.

Kontakt: mail@neuesuper.de,
www.neuesuper.de



05 – Schattentänzer

Berlin, Mannheim, Ludwigsburg, 2011, 23:10 Min.

Produktion: Filmakademie Baden-Württemberg,
Daniela Pilz

Regie/Drehbuch: Lin Sternal

Kamera: Julia Hönemann

Schnitt: Gloria Zettel

Musik: Maik Oehme

Darsteller: Sascha Rabe

Die Eislaufwelt, eine Welt mit eigenen Regeln und Gesetzen, die Schönheit und Hässlichkeit vereint. Eine Welt, die man nur verstehen kann, wenn man Teil dieser ist. Sascha Rabe ist ein Teil dieser Welt. Als aufstrebender Eistänzer kämpft er mit seiner Partnerin um den Erfolg. Aber was, wenn sich die einst so heimische Welt gegen ihn richtet und Freunde zu Feinden werden?

Kontakt: daniela.pilz@filmakademie.de,
www.filmakademie.de



06 – Aufstrich

Deutschland, 2010, 12:27 Min.

Produktion: ifs internationale filmschule köln,
Eva Blondiau

Regie: Charlotte Rolfes

Drehbuch: Monika Fäßler

Kamera: Gil Ribeiro

Schnitt: Jan Pusch

Ton: Jan Pusch

Darsteller: Nora Marie Horstkotte, Miriam Berger

Regine, groß, stark und schön, ist die Königin auf dem Straßenstrich. Wie eine Löwin lebt sie dort ihren Alltag aus, als Lieblingsprostituierte vieler Stammkunden. Vera ist im achten Monat schwanger. Unter 200 Euro Verdienst am Tag, darf sie nicht nach Hause kommen. Vera braucht Regine. Mit der Zukunft im Bauch träumt Vera vom Meer. Regine nicht. Sie fahren los.

Kontakt: festivals@filmschule.de,
http://conformis.wordpress.com



Sprungbrett 2

07 – Die Kiste

Deutschland, 2010, 4:45 Min.

Produktion: Filmakademie Baden-Württemberg

Regie: Kyra Buschor

Drehbuch: Kyra Buschor, Patxi Aguirre

Kamera: Kyra Buschor

Schnitt: Kyra Buschor

Animation: Kyra Buschor, Linus Stetter, Alexander Dietrich, Ogi Schneider

Ton: Maximilian Müller

Darsteller: Anselm Roser, Peter Kaghanovic, Helge Sidow

Drei akademische Frösche diskutieren über den Inhalt einer geheimnisvollen Kiste.

Kontakt: kyra.buschor@filmakademie.de



80

Information, Beratung und Hilfe



Gestütstr. 6
84026 Landshut
Tel. 08 71/276 4149



Ottonium
Jugendherberge
Kulturstudienplatz
Gerhard-Schirmann-Weg 6



www.landshut.de



mit Jugendtreff Checkpoint



Liesl-Karlstadt-Weg 4
84036 Landshut

Euer/Ihr Ansprechpartner:

Hans Heilmeier, Sachgebietsleiter

hans.heilmeier@landshut.de

Telefon: 08 71/966 3610

01 – Weltraumpanda und Schildkröte

Köln, 2011, 29:30 Min.

Produktion: mhmK Köln, Kora Klopffleisch

Regie: Dominik Stegmann

Drehbuch: Dominik Stegmann, Felix Maria Hoven

Kamera: Felix Maria Hoven

Schnitt: Laura Mateja

Animation: Lars Walther

Ton: Kai Hoyme

Musik: Matthias Preisinger

Darsteller: Benno Lehmann, Sarah Alles

Der Puppenspieler Stefan hat die Möglichkeit endlich für das Fernsehen zu arbeiten. Leider fallen ihm keine Geschichten mehr ein. Zusammen mit seinen vorlauten Puppen versucht er sich neue Abenteuer auszudenken, ohne Erfolg. Vielleicht kann ihm die neue Heldin Schildkröte dabei helfen.

Kontakt: s.parzich@macromedia.de



02 – Lautlos

Wien, 2011, 13:58 Min.

Produktion: Akademie d.b. Künste Wien, David Czifer

Regie: Siegmund Skalar

Drehbuch: Siegmund Skalar, Robert Passini

Kamera: Siegmund Skalar, Robert Passini

Schnitt: Felix Krisai

Ton: Sebastian Kosch

Musik: Anna Starzinger

Darsteller: Anna Starzinger, Daniel Agba, Klaus Ofzarek

Zwei junge Menschen träumen vom Leben als Künstler. Sie müssen Hilfsarbeiten nachgehen um ihren Lebensunterhalt finanzieren zu können.

Kontakt: s.skalar@kabsi.at



03 – Geschwisterherzen

Deutschland, 2011, 29:25 Min.

Produktion: TriMa film, Trini Götze

Regie/Drehbuch: Mariko Minoguchi

Kamera: Markus Förderer

Schnitt: Thomas Herget

Ton: Michael Seifert

Musik: Benni Benson

Darsteller: Janina Stopper, Wanda Badwal, Gabriel Raab

Zwischen Hendrik und den zwei Frauen, die er am meisten liebt, entzündet sich in diesem Sommer eine Dreiecksgeschichte. Dabei ist eine der Frauen seine Schwester Lotte. Von Kindheit an ist diese gewohnt, Hendriks Leben zu dominieren. Anders als seine Freundin Karen, für die eine Beziehung auf Augenhöhe mit Hendrik eine Lebensoption wäre. Vorausgesetzt, sie hat ihn für sich allein.

Kontakt: trini@trimafilm.de, www.trimafilm.de



Sprungbrett 3

04 – Geschwister

Berlin, 2011, 9 Min.

Produktion: Niko Kupferberg Film @ Aug&Ohr Medien, Martin Danisch, Markus Kaatsch

Regie/Drehbuch: Joya Thome

Kamera: Nikos Welter

Schnitt: Joya Thome

Ton: Benjamin Kalisch, Matthias Kaatsch

Musik: Conrad Oleak

Darsteller: Tim Stuhlatz, Lenio Amory Einbeck

Der Papa hat einen Fehler gemacht. Das bekommen die drei Geschwister zum Abendessen serviert. Und auf einmal bekommen auch die anderen Ereignisse eine ganz andere Bedeutung. Mara wird von ihrem Freund versetzt, Felix ist zum ersten Mal verliebt und Moritz baut sich in eine Spirale aus Dominosteinen ein. Aber sie werden doch trotzdem eine Familie bleiben, oder?

Kontakt: markus@augohr.de,
www.augohr.de/film



05 – Lieben allein

Bayern, 2010, 7:20 Min.

Produktion: TriMa film, Trini Götze

Regie/Drehbuch: Mariko Minoguchi

Kamera: Markus Förderer

Schnitt: Ludwig Franz

Ton: Rolf Mahnke

Musik: epi.kur

Darsteller: Julia Heinze, Felix Hellmann

„Du weißt doch gar nicht was ich will, wie kannst du dann das wollen was ich will, weil du dann ja gar nicht weißt was du willst. Das wäre schrecklich dumm.“ Frei nach dem Motto „Reden heißt nicht gleich kommunizieren“ stellt sich ein Paar in einer Alltagssituation den Fragen: Wer sind wir? Und wo wollen wir hin? Die Interpretation der Sprachlosigkeit bleibt dem Zuschauer überlassen. Lieben allein reicht nicht. Oder eben doch?

Kontakt: trini@trimafilm.de, www.trimafilm.de



06 – Smoke

Hamburg, 2011, 3:06 Min.

Produktion: Valentin Gagarin

Regie/Drehbuch: Shujun Wong

Animation: Shujun Wong

Ton: Manuel Senfft

Musik: Manuel Senfft

Jeder weiß: Rauchen gefährdet die Gesundheit. Gezeigt wird - nicht ganz ohne Ironie - der mögliche Lebensweg eines angehenden Rauchers von der ersten Zigarette bis zum letzten Zug.

Kontakt: valentin.gagarin@gmail.com,
www.frickerhandwerk.de



01 – Beziehungskisten

Mannheim, Deutschland, 2011, 16:40 Min.

Produktion: Oliver Krause Filmproduktion, Oliver Krause

Regie/Drehbuch: Oliver Krause

Kamera: Nic Mussell

Schnitt: Oliver Krause

Ton: Alexander Theodossiadis

Darsteller: Thorsten Danner, Eva Kessler, Stefan Hornbach, Kerstin Ohlendorf, Matthias Thömmes, Sabine Strobach, Janine Kleiber

Drei Paare, drei Verkaufsstände, drei Episoden zwischen Kleinkapitalismus, Zierkürbissen und Star Wars Figuren. Beziehungen, die durch die gemeinsame Wohnung ernst werden, schon vor langer Zeit beendet wurden oder den ganz normalen Alltagswahnsinn meistern müssen.

Kontakt: mail@oliverkrause.com



02 – De Roni

Schweiz, 2011, 7:06 Min.

Produktion: HSLU Design & Kunst, Luzern, Gerd Gockell

Regie/Drehbuch: Andrea Schneider

Schnitt: Antonia Meile, Andrea Schneider

Animation: Andrea Schneider, Moira Scheidegger

Ton: Christof Steinmann, Thomas Gassmann

Musik: Jonas Zellweger, Christof Steinmann

Darsteller: Matthias Schoch (Voice-Over)

Roni lebt in der Großstadt und scheint sich hier sehr wohl zu fühlen in seiner Grafiker-Haut und seinen Röhrlijeans. Es stellt sich dann aber heraus, dass er noch mit ein paar Altlasten aus seiner Vergangenheit zu kämpfen hat. Im Dokumentarfilm-Stil parodiert der Film auf liebenswürdige Weise Ronis Jagd nach Trends und Zugehörigkeit.

Kontakt: andreaschneider@hotmail.ch,
www.andreaschneider.ch



03 – Flashback

Landshut, 2011, 8:24 Min.

Produktion: laspire pictures, Quirin Eibl

Regie: Thomas Eingartner

Drehbuch: Thomas Eingartner, Quirin Eibl

Kamera: Thomas Eingartner

Schnitt: Thomas Eingartner, Quirin Eibl

Ton: Thomas Eingartner, Quirin Eibl

Darsteller: Quirin Eibl, Louisa Zehren, Thomas Eingartner

Ein Unternehmer, seine Sekretärin und ein Elektriker. Allesamt sind sie jung und motiviert und können die Katastrophe doch nicht abwenden? Ein Film über die Fehlbarkeit des Menschen und wie uns unsere Gewohnheit und die heutzutage herrschende Hektik mit einem Mal zum Verhängnis werden können.

Kontakt: info@laspire.de, www.laspire.de



Sprungbrett 4

04 – Mondnacht

München, 2011, 10:19 Min.

Produktion: Eva Merz Photodesign, Eva Merz

Regie/Drehbuch: Eva Merz

Kamera: Eugen Gritschneder

Schnitt: Dierk Frey

Ton: Claus Zingler

Musik: Sami Hammi

Darsteller: Luisa Liebrau, Björn von der Wellen, Michelle Schulz

MONDNACHT erzählt von einer jungen Frau, die zwischen Trauer und Wut um ihren verstorbenen Vater schwankt, der sie im Alkoholrausch oft misshandelt hat. Eine ungewöhnliche Begegnung mit einem altbekannten romantischen Dichter hilft ihr, sich mit ihrer Vergangenheit zu versöhnen und sich von ihrem Vater endgültig zu verabschieden.

Kontakt: eva@evamerz.com,
www.evamerz.com



05 – Traumfabrik

Deutschland, 2011, 6:30 Min.

Produktion: Fachhochschule Mainz, Walter Stöhr

Regie/Drehbuch: Walter Stöhr

Kamera: Walter Stöhr

Schnitt: Walter Stöhr

Ton: Timo Dicke, Sonia Ortiz

Darsteller: Florian Kleine

Verzweifelt ob der Unfähigkeit seine Ernährung sicherzustellen, reift in einem Vampir die Idee heran, seinen Vorbildern aus Hollywoods Traumfabrik nachzueifern. Die Klassiker der Filmgeschichte sollen ihm als Vorlage dienen, um bei seiner Auserwählten endlich zum Biss zu kommen.

Kontakt: walter.stoehr@gmail.com



06 – I shot the sheriff

Zürich, 2010, 7 Min.

Produktion: Zürcher Hochschule der Künste ZHdK, Filippo Bonacci

Regie/Drehbuch: Linda Landolt, Gabriel Möhring

Kamera: Fabian Gamper

Schnitt: Gabriel Möhring, Linda Landolt

Ton: Benjamin Gut

Musik: Gabriel Möhring

Darsteller: Brencis Udris, Jessica Kollar, Silas Steinmetz

Fabienne ist im Wald um ihre Fotoarbeit zu machen. Simon? The Sheriff? ein Neunjähriger der alleine durch den Wald streift, pirscht sich an sie heran und überfällt sie. Als Chris Fabiennes Freund telefonisch das kindliche Spiel stört, beginnt eine Irrfahrt der menschlichen Psyche.

Kontakt: film.info@zhdk.ch, www.zhdk.ch



07 – Shift

Nürnberg, Frankfurt, 2011, 10 Min.

Produktion: Gorg-Simon-Ohm Fachhochschule, Andrzej Siegmund,

Regie/Drehbuch: Daniel Trenkle

Kamera: Stefan Bühl, Andreas Mayr

Schnitt: Stefan Bühl

Ton: Jonas Kluger

Darsteller: Dirk Martens

Jonathan, ein Architekt ist eine Autorität in seinem Handwerk. Ausgehend von dem Gedanken, dass die Ausgeglichenheit und Harmonie seiner nur mit geraden, symmetrischen Formen errichteten Gebäude, Ruhe und Balance in das Leben der Menschen bringt, konstruiert er riesige Gebäudekomplexe. Er wird zunehmend zum Spielball seiner eigenen Vision. Fiktion und Realität beginnen langsam ineinander zu verschmelzen.

Kontakt: info@stefanbuehl.de,
www.stefanbuehl.de



08 – Ghettolovegrief

Berlin, Deutschland, 2011, 22 Min.

Produktion: dffb Berlin, Louise von Johnston, Eva Kemme

Regie/Drehbuch: Florian Dietrich

Kamera: Nicolai Wolf

Schnitt: Florian Dietrich

Ton: Nicola Hens

Musik: Olaf Casimir

Darsteller: Haydar Yilmaz, Almila Bagriacik, Talu Emre Tüntas

Haydar ist 17. Seine Heimat ist Berlin Kreuzberg, seine Liebe heißt Almila. Eigentlich ist es einer dieser Tage, an denen Haydar seine zwei Nebenjobs hinter sich bringt, mit seinem Kumpel Talu durch die Straßen zieht und den Sommer Sommer sein lässt. Hätte Haydar nicht erfahren, dass Almila die Stadt verlassen will?

Kontakt: schymik@dffb.de, www.dffb.de



09 – Zu schön um wahr zu sein

Deutschland, 2010, 3:55 Min.

Produktion: Bernhard Kreutzer

Regie/Drehbuch: Bernhard Kreutzer

Kamera: Pius Neumaier

Schnitt: Bernhard Kreutzer

Animation: Kci

Ton: Tobias Beul

Musik: Bernhard Kreutzer

Darsteller: Dennis Herrmann, Xenija Dirr

„Zu schön um wahr zu sein“ ist ein Film über Fantasie und Vorstellungskraft und was passiert wenn diese plötzlich fleischgeworden vor der eigenen Haustür steht. U.a. mit diesem Film bewarb sich der Regisseur Bernhard Kreutzer 2010 erfolgreich an der HFF in München.

Kontakt: bern@cola-dose.de



01 – Profil

Hamburg, 2011, 7:09 Min.

Produktion: TPR Films, Timo Pierre Rositzki

Regie/Drehbuch: Timo Pierre Rositzki

Kamera: Timo Pierre Rositzki

Schnitt: Timo Pierre Rositzki

Ton: Timo Pierre Rositzki

Musik: Timo Pierre Rositzki

Darsteller: Elisa Thiemann, Nepomuc von Kornmann

Caro ist beim Shoppen, als sie von einem Unbekannten angesprochen wird. Es ist Thomas, der sie zu kennen scheint. Doch Caro kann sich nicht an ihn erinnern. Schließlich lässt sie sich überreden, einen Kaffee mit ihm zu trinken. Noch ahnt sie nicht, dass die scheinbar harmlose Begegnung eine böse Überraschung birgt.

Kontakt: office@tprfilms.com,
www.tprfilms.com



02 – Munich Bohème

Deutschland, 2010, 14:32 Min.

Produktion: HFF München, Simon Amberger

Regie/Drehbuch: Benjamin Pfohl

Kamera: Tim Kuhn

Schnitt: Benjamin Pfohl

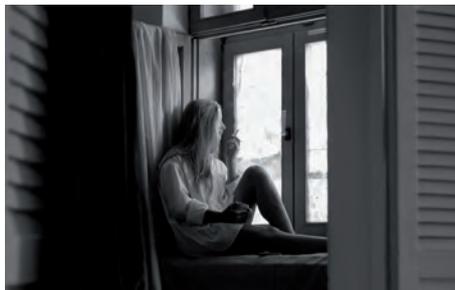
Ton: Stephan Engl

Musik: Paul Dill

Darsteller: Andreas Tobias, Ines Lutz, Frederic Welter

Frede und Julius zelebrieren ihr Leben als Bohème in München, ihrer romantischen Vorstellung eines freien Lebens. Das Studium abgebrochen oder gar nicht erst begonnen, leben sie nun ohne Ausbildung, ohne festen Job ein Leben gegen die gesellschaftlichen Konventionen. Als Sascha, eine normale Studentin, der Gruppe beitrifft, wird damit ihr Lebensmodell in Frage gestellt.

Kontakt: benjamin.pfohl@gmx.de



03 – Du Darfst

Baden-Württemberg, 2011, 4:35 Min.

Produktion: Filmakademie Baden-Württemberg, Nathalie Kraft

Regie/Drehbuch: Bernd Faaß, Matthias Bäuerle

Kamera: Markus Gebhart, Andreas Kielb

Schnitt: Gabriel Borgetto

Animation: Matthias Bäuerle, Iring Freytag

Musik: Jonas Hagen (qd)

Darsteller: Rebecca Jursitzke

Der Film erzählt eine surreale Fahrt durch Gedanken, Phantasien und Ängste einer übergeordneten Frau. Gegenstände scheinen zeitlich eingefroren, schwerelos im Raum zu stehen. Der Film spricht sich klar gegen Schönheitswahn und falsche Ideale aus.

Kontakt: nathalie.kraft@filmakademie.de



04 – Mein Sascha

Deutschland, 2010, 14 Min.

Produktion: Aug&Ohr Medien, Markus Kaatsch

Regie/Drehbuch: Markus Kaatsch

Kamera: Heiko Merten

Schnitt: Markus Kaatsch

Ton: Sephan Blosche, Adreas Drechsel, Matthias Kaatsch

Musik: Matthias Kaatsch

Darsteller: Patrick Schorn, Albrecht Delling, Dzamilia Anastasia Sjöström

Ein Film über eine junge Liebe und die Liebesbeziehung als Mikrokosmos, um alles herum ausblenden und gleichzeitig neu betrachten zu können.

Kontakt: markus@augohr.de,
www.augohr.de/film



05 – Sei Nicht Bose

Hamburg, Deutschland, 2011, 3:30 Min.

Produktion: TPR Films, Timo Pierre Rositzki

Regie/Drehbuch: Timo Pierre Rositzki

Kamera: Timo Pierre Rositzki

Schnitt: Timo Pierre Rositzki

Ton: Timo Pierre Rositzki

Musik: Infected Mushroom (Lizenziert)

Darsteller: Daniel Michel, Nepomuc von Kornmann

Zwei Kerle, eine Bushaltestelle und ein Paar Kopfhörer - eine Kombination, die nicht unbedingt impulsiv sein sollte. Die Betonung liegt auf „sollte“...

Kontakt: office@tprfilms.com,
www.tprfilms.com



06 – Busy

Berlin, 2010, 15 Min.

Produktion: Aug&Ohr Medien, Markus Kaatsch

Regie/Drehbuch: Felix von Seefranz

Kamera: Til Meier

Schnitt: Frank Müller

Ton: Stephan Blosche, Leo Brunensteiner

Musik: Conrad Oleak, Matthis Kaatsch

Darsteller: Gudrun Gundelach, Katja Sieder, Tom Voigt, Christoph Drobig, Eckhart Strehle

Frau Schmitt ist wahrscheinlich die beschäftigteste Frau in Berlin. Ein ständiges hin und her zwischen Telefonaten und Meetings. Allerdings scheint ihre Welt eigene Regeln zu haben.

Kontakt: markus@augohr.de,
www.augohr.de/film



Sprungbrett 5

07 – Stufenlos

Lemgo, 2011, 14:58 Min.

Produktion: Hochschule Ostwestfalen-Lippe,
Benjamin Fischer

Regie: Lars Reinert, Marc Sobotta

Drehbuch: Marc Sobotta

Kamera: Leo Eßbach

Schnitt: Sobotta, Reinert, Fischer, Eßbach

Ton: Michael Tillmann

Musik: Sascha Kötter, Marc Sobotta

Darsteller: Anton Grünbeck, Ulf Lehner

Begleitet werden drei Schicksale kurz vor und nach der Katastrophe der Loveparade 2010: Ein allein erziehender Vater, der den einzigen Halt in seinem Leben verliert. Ein verbitterter Polizist und ein DJ, der für den Tod eines Mädchens verantwortlich gemacht wird. All diese Charaktere treffen schlussendlich vor der leeren Kulisse der Unglücksstelle zusammen.

Kontakt: heizo.schulze@hs-owl.de,
www.hs-owl.de



08 – Badenixe

Berlin, 2010, 5 Min.

Produktion: Felix Ahrens

Regie/Drehbuch: Felix Ahrens

Kamera: Andreas M. Klein

Ton: Ole Hellwig

Musik: Felix Ahrens

Kai will in seiner Badewanne relaxen, da platzt Jobsen, sein Mitbewohner, ins Bad. Jobsen muss auf Toilette und seine Notdurft verrichten. Kai ist genervt. Als schließlich Rieke auch noch ins Bad kommt, flippt Kai aus...

Kontakt: felix_ahrens@web.de



Chocolat



*Irgendwann
landet jeder im
Chocolat.*

Foto: nete rahm - fotolia.com

*Frühstücken
Leute treffen
Lecker Essen
Kaffeespezialitäten ...*

Café Chocolat | Altstadt 254 | 84028 Landshut
Tel.: 0871 800 04 23 | www.chocolat-la.de

TRÄUME BRAUCHEN AUSBILDUNG



B | A | F

FERNSEHJOURNALIST/-IN

KAMERAMANN/-FRAU

CUTTER/-IN

ANIMATION/ VFX-ARTIST

TV-PRODUCER/-IN

Betastr. 5, 85774 Unterföhring

TEL › 089 / 42 74 32 - 0

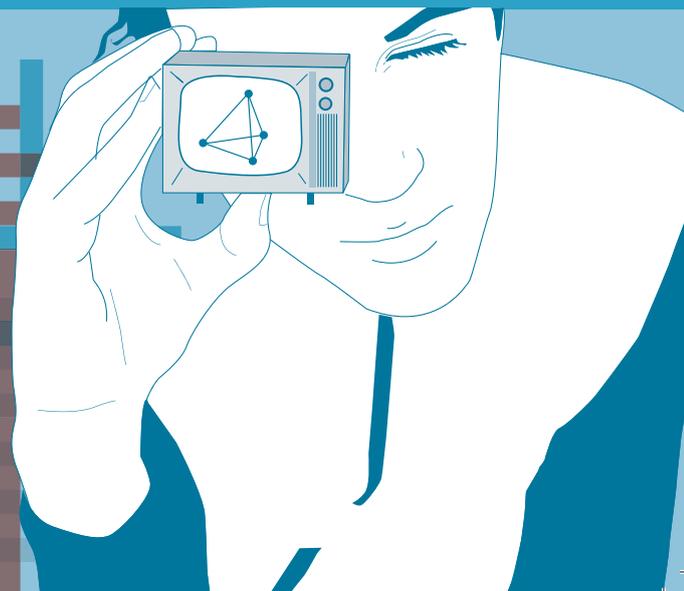
INFOS › www.fernsehakademie.de

INFOABEND

8. Mai 2012 von 18 - 20 h

TAG DER OFFENEN TÜR

21. April 2012 Beginn 10 und 14 h



01 – Der Besuch

Deutschland, 2010, 8:30 Min.

Produktion: Filmakademie Baden-Württemberg,
Nicolas Palme

Regie/Drehbuch: Conrad Tambour

Kamera: Conrad Tambour

Schnitt: Wiebke Hofmann

Animation: Conrad Tambour

Ton: Alexander Moyerer

Musik: Axel Tenner

Darsteller: Erni Mangold, Erwin Steinhauer,
Klaus Ofczarek

Eine tragisch-komische Geschichte über eine alte Frau, die mitten in der Nacht sehr zum Entsetzen des herbeigerufenen Sohnes für ihre längst verstorbenen Freunde kocht. Phantasie, Traum oder Wirklichkeit? Ist der Unterschied wichtig? Wenn Menschen alt werden.

Kontakt: nicolas.palme@filmakademie.de,
www.neuer-trickfilm.at



90

02 – Der Jäger und das Mädchen

Schweiz, 2010, 5:23 Min.

Produktion: Regnet es immer noch, Claude
Barras, Jadwiga Kowalska

Regie/Drehbuch: Jadwiga Kowalska

Kamera: Ralph Kühne, Jadwiga Kowalska

Schnitt: Marina Rosset

Animation: Jadwiga Kowalska, Florian Grolig

Ton: Denis Séchaud, Alexander Miesch, Irmgard
Walther

Musik: Valerie Koloszar

Darsteller: Patric Gehrig, Joan Seiler (Stimmen)

Es regnet. Ein kleines Dorf gerät in Not. Die Tropfen sind die Tränen eines Mädchens. Der Jäger soll es richten?

Kontakt: contact@0x2a.ch



03 – Leonids Geschichte

Deutschland, 2011, 18:53 Min.

Produktion: Image Building, Rainer Ludwigs,
Tetyana Chernyavska

Regie/Drehbuch: Rainer Ludwigs

Kamera: Rainer Ludwigs

Schnitt: Rainer Ludwigs

Animation: Rainer Ludwigs

Ton: Sven Bien

Musik: André Feldhaus

Darsteller: Leonid Korzh, Lyudmila Korzh

Leonid ist in einem Dorf, 3 km vom Tschernobyl-Reaktor aufgewachsen. Die Katastrophe hat großen Einfluss auf sein Leben genommen. Dazu gehören der Heimatverlust, die massive Beeinträchtigung der eigenen Gesundheit und die drohende Abtreibung seines Kindes. Dieser Film erzählt seine Geschichte.

Kontakt: ludwigs@image-building.com,
www.image-building.com



04 – Entschubladen

Berlin, 2011, 1:23 Min.

Produktion: Entschubladung, Amrei Andrasch, Dea Dantas Vögler

Regie/Drehbuch: Amrei Andrasch, Dea Dantas Vögler

Kamera: Andrasch, Dantas Vögler

Schnitt: Andrasch

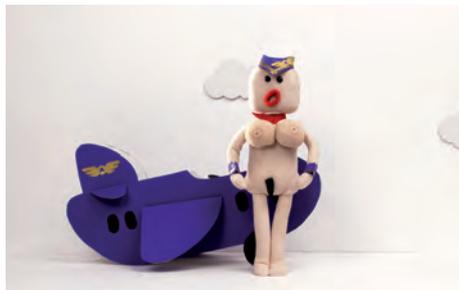
Animation: Andrasch, Dantas Vögler

Ton: Hannes Hoepfner, Marcus Trägner

Musik: Cord Henning Labuhn

Entschubladen ist Teil einer viralen Kampagne zur Aufklärung und Imageverbesserung des Gender Mainstreamings. Die Kernidee ist Vielfalt. Der Charakter Alex schlüpft in gewohnte und ungewohnte Rollenbilder. Alex, ist eine modulare Stofffigur die ihre Geschlechtsmerkmale nach Belieben wählen kann.

Kontakt: amrei.andrasch@gmail.com



05 – Herr Hoppe und der Atommüll

Deutschland, 2011, 4 Min.

Produktion: Filmakademie Baden-Württemberg

Regie/Drehbuch: Jan Lachauer, Thorsten Löffler

Kamera: Jan Lachauer

Schnitt: Thorsten Löffler

Animation: Nikolaos Saradopoulos, Michael Schulz, Bin-Han To

Ton: Martin Kerschbaum, Alexander Zlamal

Musik: Christina Zenk, Sarah Griffel, Till Moses Kammertöns

Darsteller: Moritz Schneider

Ein Fass mit Atommüll landet im Wohnzimmer des Herrn Hoppe, einem durchschnittlichen deutschen Spießler. Er versucht es auf seine exzentrische Art los zu werden.

Kontakt: thorsten.loeffler@gmail.com,
www.hilf-herm-hoppe.de



06 – Hinterland

Deutschland, 2010, 9:10 Min.

Produktion: HFF Konrad Wolf, Gregor Brückner

Regie/Drehbuch: Jost Althoff, Jakob Weyde

Animation: Jost Althoff, Jakob Weyde

Ton: Stefan Habermeldt, Jan Pasemann, Antje Volkmann

Musik: Daniel Freundlieb

Ein Bär wird wild, als eine Krähe seinen neuen iPod klaut.

Kontakt: distribution@hff-potsdam.de,
www.hff-potsdam.de, www.house-of-creatures.de



Animationsblock

07 – !!Keddesäääsch!!

Deutschland, 2011, 3:46 Min.

Produktion: Hochschule Augsburg, Fakultät für Gestaltung, Georg Utz

Regie/Drehbuch: Georg Utz

Kamera: Georg Utz

Schnitt: Georg Utz

Animation: Georg Utz

Ton: Christoph Sitzmann

Musik: Georg Utz

Ein Kindskopf schleicht sich in einen staubigen Lagerschuppen und entdeckt eine Kettensäge. Fasziniert beginnt er damit zu spielen, fuchelt herum, posiert wie ein Schwertkämpfer und kommt sich verdammt cool vor. Doch bald gehen die ersten Dinge kaputt und die Situation gerät zunehmend außer Kontrolle...

Kontakt: rob_rose@RZ.FH-Augsburg.de, www.hs-augsburg.de/gestaltung/, www.gutz.eu



08 – Marie

Kassel, 2010, 11:18 Min.

Produktion: Kordes & Kordes Film GmbH

Regie/Drehbuch: Jutta Schüenemann

Marie ist das jüngste von drei Geschwistern und kommt mit einem Herzfehler zur Welt. Sie leidet unter der „Blaues Kind“ Krankheit, einem Loch im Herzen. An ihrem dritten Geburtstag macht ihr die Familie ein ganz besonderes Geschenk. Sie bekommt einen roten Kinderregenschirm. Als es am nächsten Tag regnet, möchte Marie etwas ausprobieren und wagt sich alleine hinaus.

Kontakt: jutta.schuenemann@web.de



09 – 366 Tage

Deutschland, 2011, 12:12 Min.

Produktion: Filmakademie Baden-Württemberg, Johannes Schiehsl

Regie/Drehbuch: Johannes Schiehsl

Kamera: Johannes Schiehsl

Schnitt: Johannes Schiehsl

Animation: Johannes Schiehsl

Ton: Martin Kerschbaum

Musik: Alexander Zlamal

Darsteller: Hosea Ratschiller, Peter Hörmanseder, Johannes Schiehsl

Ein junger Mann leistet seinen Zivildienst im Rettungsdienst ab. Dabei führt ihn seine Verpflichtung in die Wohnungen von Menschen, die ferner an Krankheiten oder Verletzungen, sondern vor allem an Einsamkeit leiden. Sein Engagement führt ihn an den Rand eines Burn-Outs.

Kontakt: festivals@filmakademie.de, www.filmakademie.de, www.neuer-trickfilm.at



10 – Wallflower Tango

Ludwigsburg, 2011, 7:14 Min.

Produktion: Filmakademie Baden-Württemberg, Sebastian Weimann

Regie: Wolfram Kampffmeyer

Drehbuch: Sebastian Feld

Kamera: Wolfram Kampffmeyer, Felix Meinhardt

Schnitt: Wolfram Kampffmeyer

Animation: Wolfram Kampffmeyer

Ton: Christian Heck

Musik: Sebastian Bartmann

Charlotte erkennt, dass es nicht wertvoller Schmuck ist, der einen attraktiv wirken lässt, sondern innere Zufriedenheit. Der Einbrecher Kalle, der ihren Diamanten stehlen will, muss mit ihr erst darum kämpfen. Der Kampf verwandelt sich in einen heißblütigen Tangotanz, und auch sie durchläuft eine magische Wandlung.

Kontakt: eva.steegmayer@filmakademie.de



11 – Tanto Tanto

Deutschland, 2010, 2:40 Min.

Produktion: HFF Konrad Wolf, Cristina Marx

Regie/Drehbuch: Sonja Rohleder

Kamera: Sonja Rohleder

Schnitt: Sonja Rohleder

Animation: Sonja Rohleder

Ton: Nils Frahm

Musik: Nils Frahm, Peter Broderick

Wenn man aus dem nichts etwas erschafft, weiß man nie wohin es führt. Tanto Tanto ist ein Film über die Alchemie von Malerei.

Kontakt: distribution@hff-potsdam.de, www.hff-potsdam.de, www.sonjarohleder.de



12 – Flamingo Pride 3D

Deutschland, 2011, 6 Min.

Produktion: HFF Konrad Wolf, Dennis Rettkowski

Regie: Tomer Eshed

Drehbuch: Tomer Eshed, Tristan Taylor

Kamera: Olaf Aue

Schnitt: Martin Reimers

Animation: Michael Herm, Nadja Klews, Felix Gönnert

Ton: Michal Krajczok

Musik: Stefan Maria Schneider

Die Geschichte des einzigen heterosexuellen Flamingos - sein verzweifelter Versuch Liebe zu finden...

Kontakt: distribution@hff-potsdam.de



Jim Lacey Sonderprogramm

Filme eröffnen Perspektiven - Wir auch!



Berufliche
Fortbildungszentren der
Bayerischen Wirtschaft
gemeinnützige GmbH

bfz Landshut
Schillerstraße 2
84034 Landshut

www.la.bfz.de



Der in Texas geborene (Wahl)Hamburger und Trickfilmer Jim Lacy zählt zu den bedeutendsten Animationskünstlern in Deutschland. Neben seinen preisgekrönten Kurzfilmen – Die Schiefe Bahn, Peters Prinzip, Rattenskat, Spelunkers, usw. - hat er auch zahlreiche bekannte und ebenfalls preisgekrönte Werbefilme inszeniert. In einer "Hands-On" Präsentation wird er nicht nur - teilweise noch unveröffentlichte - Filme präsentieren, sondern auch an Modellen erläutern, wie diese Filme gemacht werden.

Darüber hinaus will er im Theorie teil des Vortrags die Frage beantworten, wie man Werbefilme für große Unternehmen und gleichzeitig kapitalismuskritische Kurzfilme drehen kann, falls ihm bis dahin eine Antwort auf diese Frage einfällt.

Im Anschluss an seinen Vortrag mit Filmvorführung ist gegen 15:30 Uhr der Animationsfilmblock zu sehen. Nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 90-93.



wer filmt, braucht

zoom

MAGAZIN DER FILMEMACHER

zoom ist das Magazin für junge Profis, Filmstudenten und ambitionierte Amateure.

zoom berichtet direkt aus der Filmszene: große Reportagen über Regisseure, Kameraleute und alle, die beruflich mit Film zu tun haben.

zoom bringt Workshops und Knowhow – das inspiriert für eigene Projekte.

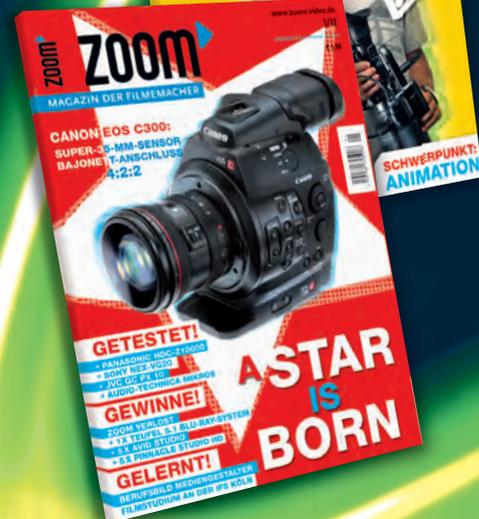
In **jeder zoom**: Michael Ballhaus präsentiert die Basics der Filmgestaltung.

Außerdem Tests der wichtigsten Kameras und Insider-Tipps für bessere Filme.

zoom kommt alle zwei Monate. **Ein Miniabo (3 Ausgaben) kostet nur 11,55 Euro!**

GLEICH BESTELLEN:

E-Mail: service@schiele-schoen.de
Telefon: 030-25 37 52-24
Leser-Service: Markgrafenstr. 11, 10969 Berlin
Internet: www.zoom-video.de



Kinderfilmpreis

Hier dürfen unsere jüngsten Zuschauer ihre Lieblingsfilme selbst wählen. 7 Filme sind im Wettbewerb der Shorts für Kurze.

Kinderjury 2x 150 Euro

Gestiftet durch:

BMW Werk Landshut

BMW
Werk Landshut



01 – Ballons am Fenster

Deutschland, 2011, 13 Min.

Produktion: Bauhaus-Universität Weimar,
Maximilian Zwiener

Regie/Drehbuch: Maximilian Zwiener

Kamera: Tom Schneider

Schnitt: Maximilian Zwiener

Ton: Florian Zwiener

Musik: Maximilian Zwiener

Darsteller: Emilia Haufe, Verena Noll, Christian Klischat

Isabelle verbringt ihren neunten Geburtstag alleine zu Haus, da ihre Mutter arbeiten muss. Beim Malen am Fenster bekommt sie plötzlich unerwarteten Besuch von einem Clown. Woher weiß der Fremde, das Isabelle Geburtstag hat?

Kontakt: film-institut@uni-weimar.de



02 – Froschwetter

Deutschland, 2011, 5:45 Min.

Produktion: HFF Konrad Wolf, Laura Machutta

Regie/Drehbuch: Pauline Kortmann

Kamera: Matthias Hofmeister, Pauline Kortmann

Animation: Pauline Kortmann, Ulf Grenzer, Marc Arnulf, Christian Retzlaff

Ton: Michal Krajczok

Musik: Marian Mentrup

Es ist heiß. Der Wetterfrosch klettert auf seiner Leiter immer höher. Wenn stimmt, was die Kinder sagen, können schlimme Dinge mit dem Klima geschehen! Was, das erfährt der arme Frosch am eigenen Leib.

Kontakt: distribution@hff-potsdam.de



03 – Emil Orange

Stuttgart / Deutschland, 2010, 10:52 Min.

Produktion: Filmakademie Baden-Württemberg, Judith Schöll, Hanna Kaesemann

Regie/Drehbuch: Mario Zozin

Kamera: Philipp Haberlandt

Schnitt: Felipe Ascacibar, Anna-Kristina Nekarda

Animation: Peter Hacker

Ton: Boris Michael

Musik: Phillip Noll, Axel Huber, Benno Herz

Darsteller: Benno Herz, Joshua Christoph Krone

Emil ist eigentlich ein ganz normaler 7-jähriger Junge. Wäre da nicht seine Leidenschaft für die Farbe Orange. Doch Orange ist nicht nur seine Lieblingsfarbe, das wäre maßlos untertrieben? Emils gesamte Welt ist Orange: Seine Zahnbürsten, seine Tapete, sogar seine Nacktschnecke Harry. Doch bringt Orange tatsächlich so viel Glück?

Kontakt: judith.schoell@gmx.de,
www.filmakademie.de, www.mariozozin.com



04 – Prinz Ratte

Hamburg, Düsseldorf, 2011, 14:30 Min.

Produktion: radl animation, Radl Albert, Johann Frank

Regie/Drehbuch: Albert Radl

Kamera: Albert Radl

Schnitt: Andreas Fette

Animation: Albert Radl, Michael Hughes

Ton: Steffen Berlipp

Musik: Thorsten Schreiner

„Prinz Ratte“ ist ein Märchenfilm mit allem, was dazu gehört: Burg, Prinzessin, Prinz, Drachen, einem heimlichen Verehrer und großer Gefühle, aber auch einem unerwarteten Ende und einer ungewöhnlichen Wahrheit über kleine Helden und große Wünsche.

Kontakt: mail@albert-radl.de,
www.radl-animation.com



05 – Gekidnapped

Köln, 2011, 20 Min.

Produktion: KHM Köln, Orange Roughly Filmproduktion, Corinna C. Poetter

Regie/Drehbuch: Sarah Winkenstette

Kamera: Sin Huh

Schnitt: Juliane Engelmann

Ton: Robert Keilbr, Lilia Dornhof

Musik: Matthias Horchschuh

Darsteller: Marie-Jeanne Gierden, Tom Hoßbach

Die 11-jährige Ida entführt ihren Klassenkameraden Hannes, um von ihm geküsst zu werden. Denn als unangepasste Außenseiterin ist sie auf der Suche nach Liebe und Zuneigung – und sie ist sich sicher, dass ein Kuss unbedingt dazugehört.

Kontakt: mail@sarahwinkenstette.de,
www.sarahwinkenstette.de, www.khm.de



Kinderfilme

06 – Aleyna - Little Miss Neukölln

Deutschland, 2011, 15 Min.

Produktion: HFF Konrad Wolf, Cristina Marx, Laura Machutta, Niklas Warnecke

Regie/Drehbuch: Stepan Altrichter, Stefan Höh

Kamera: Anja Läufer

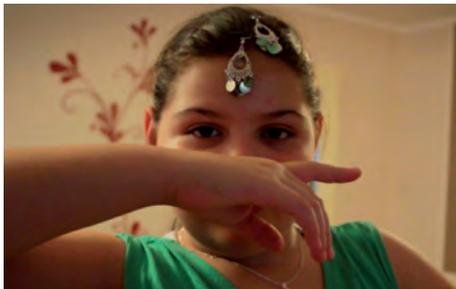
Schnitt: Francis Kamprath

Ton: Torben Seemann, Cesar Fernandez, Stefan Läufer

Musik: Johannes Repka

Aleyna ist 11, Türkin und wohnt in Neukölln. Ein ganz normales Mädchen, das selbstbewusst ist und weiß, was sie will. Sie wird zwar in der Schule oft gehänselt wegen ihrer Dicklichkeit, wie sie es nennt. Doch ihr großer Traum ist es, Bollywoodtänzerin zu werden.

Kontakt: distribution@hff-potsdam.de



07 – Angelinho

Deutschland, 2011, 4:28 Min.

Produktion: Filmakademie Baden-Württemberg, Martin Backhaus

Regie/Drehbuch: Maryna Shchipak

Ton: Michael Diehl

Musik: Alexander Zlamal

Angelinho, ein molliger und vorsichtiger Schutzengel, kümmert sich etwas zu gut um seinen jungen, fahrradbegeisterten Schützling, weshalb dieser sich immer mehr zutraut und eine stürmische Verfolgungsjagd beginnt...

Kontakt: contact@martinbackhaus.com



**TAG WERK
BIO
MARKT
Frisch & Fein**

Innere Münchener Str. 30
84036 Landshut

MO-FR 8.30 - 18.30
SA 8.30 - 16.00

www.biofrischundfein.de

PETZOLD

... FÜR MOMENTE

**PETZOLD Workshops machen's möglich:
Momente erleben, Technik beherrschen!**

Terminvorschau
Auszug April / Mai 2012

Canon

- **ETTL-Blitzkurs**
20.04., 15:00 - 21:00 Uhr
- **HDR / Belichtung**
12.05., 15:00 - 21:00 Uhr

Nikon

- **SLR-Einsteiger**
04.05., 13:00 - 18:00 Uhr
- **Blitzkurs**
04.05., 19:30 - 22:30 Uhr
- **SLR-Einsteiger**
05.05., 10:00 - 16:00 Uhr

Hans Pollner

- **Bildgestaltung**
21.04., 09:00 - 13:00 Uhr
- **Foto-Stadtführung**
mit Sieglinde Brams-Mieskes
28.04., 09:00 - 13:00 Uhr



MIT PETZOLD - EINFACH MEHR DRAUF

- Fotokurse, Workshops, Seminare, Vorträge
- Verleih von Beamer, Dia- und Filmscanner
- Reparatur-Service
- An- und Verkauf von Gebrauchtgeräten
- S8 → auf Video / DVD
- Vertragspartner führender Hersteller

PETZOLD
... FÜR MOMENTE

SCHIRMGASSE 281
LANDSHUT · 0871 89871
INFO@FOTOPETZOLD.DE



on3 sucht die besten Filmemacher

Die Vorgaben: einen Ring, ein Ticket und einen Schatten in einem 3-Minuten-Film unterbringen, den ersten Satz im Film mit genau drei Worten bilden und damit eine Geschichte erzählen!

Das sind die besonderen Herausforderungen des Kurzfilmwettbewerbs, den on3, das junge Programm des Bayerischen Rundfunks, jedes Jahr im Rahmen des Landshuter Kurzfilmfestivals veranstaltet.

Die besten 10 Filme werden im großen Finale des on3-Kurzfilmwettbewerbs am 23. März um 18.00 Uhr im Kinopolis gezeigt.

Das Publikum entscheidet live und direkt über Gewinner und Verlierer. Auf die besten drei Filmemacher wartet Nachwuchsförderung erster Güte. Die Gewinner erhalten jeweils Produktionshilfe in Höhe von 1000,- Euro durch den Bayerischen Rundfunk für ihr nächstes Filmprojekt, wie zum Beispiel professionelleameratechnik.

Der Eintritt ist frei! Im Anschluss lädt on3 alle Filmemacher und Zuschauer zum gemeinsamen Get-Together ein!

Weitere Informationen zum Wettbewerb auf on3.de

Huberbuam 3D



Samstag 24.03.,
16.00 Uhr – Kino 7

Huberbuam 40min.
Austrian Huskyman 60min.



Fotos © Peter Borig

Die Huberbuam, Thomas und Alexander, sind Superstars der Kletterszene, die weit über ihren sportlichen Fan Kreis hinaus bekannt geworden sind. Sie stehen nicht nur für einen eigenen Kletterstil, sondern auch für Authentizität und einen starken Willen. Wenn es sein muss, gehen Sie mit dem Kopf durch die Wand...

Doch auch an den Huberbuam geht das Alter nicht spurlos vorbei. Sie sagen selbst, dass es inzwischen Jüngere gebe, die heute besser seien als sie. Aber sie wollen noch einmal zeigen, dass sie nach wie vor in der Lage sind, extreme Touren zu bewältigen.



Als ihre persönliche „Schicksalsroute“ haben sie eine Wand gewählt, die sie bisher noch nicht bezwingen konnten und die als eine der schwersten überhaupt gilt: die Route „Karma“ an der Steinplatte in der Region der Loferer Alm in der Nähe von Berchtesgaden.

„Diese Route steht für unsere Seilschaft als Brüder, für all die Konflikte, die es gab und die wir gelöst haben“, sagt Thomas Huber, der ältere der Beiden. Es ist ihre letzte große Herausforderung als Extrem-

kletterer.

Für das ZDF stellen sie sich ihr exklusiv.

Eine weltweite Premiere hinsichtlich Technik, Produktionsbedingungen und Machart.

Diese Dokumentation zeigt das Genre Berg Film neu: **in 3D.**

Neben atemberaubenden Kletterszenen in 3D zeigt der Film Zeitrafferaufnahmen von ungeahnter Schönheit und Landschaftsbilder, in denen man die Tiefe des Raumes sinnlich erspüren kann.

Beim 13. Landshuter Kurzfilmfestival zum ersten Mal auf großer Leinwand.

Redaktion ZDF: Geschichte und Gesellschaft Alexander Hesse

Buch & Regie: Jens Monath

Produktionsleitung: Peter Borig, Cora Szielasko

Kamera: Claus Köppinger / **3D Supervisor:** Alaric Hamacher

Kameraassistenten: Fabian Gatza, Jan Prillwitz

Stereographen: Maximilian Laufer, Michael Hermann

Extremkameraleute: Franz Hinterbrandner, Max Reichel

Schnitt: Frank Flick

Ton: Matthias Windrath, Mehmet Ulutas

Musik: Tobias Bösel, Siegfried Rolletter



mit freundlicher Unterstützung
www.alpenstrand.de

Austrian Huskyman – If dogs run free 3D



Eine 3D-Dokumentation über den Extrem Musher und Europameister Martin Eigentler, der 24 Stunden am Tag mit seinem Husky Rudel verbringt.

Martin Eigentler flüstert mit seinen Huskys, er singt fast mit ihnen. Sie sehen ihn an, folgen ihm, er lebt in ihrer Welt und sie in seiner. Das ganze Jahr trainiert er mit seinen Hunden auf das härteste mitteleuropäische Rennen für

Huskys, den Innerkrems Longtrail Sleddogman. Drei Tage in drei Etappen mit Biwak und Trapperkocher, ganz ohne Fremdhilfe. **1500 Meter Steigung und 35 km pro Etappe im hochalpinen Gelände.**

Die Münchner Filmmacher Bernhard Eschenbach und Jonathan Martens haben den Ausnahmesportler auf seinen extremen Touren mit ihrem 3D Equipment begleitet und diesen außergewöhnlichen Film gedreht.



Kebab weiß-blau

LANDESTHEATER
NIEDERBAYERN
LANDSCHAFT PABAU STRAUBING

Samstag 24.03.,
15.00 Uhr, 120min.



In der Sendereihe „Geschichten“ lief im Oktober 2011 ein für den BR neues und außergewöhnliches Format: In vier mal 30 Minuten begleiten wir die türkische Familie Madan, wie sie in einem oberpfälzischen Dorf eine bayerisch-türkische Wirtschaft eröffnet.

Die Madans repräsentieren vieles zum Thema „Integration“: da ist das Familienoberhaupt, Ali, der vor 20 Jahren als kritischer Schriftsteller seine Heimat verlassen musste, Arbeit in Plattling fand und immer noch kein Wort deutsch spricht. Da ist sein Sohn Süleyman, ein eingefleischter Wirt und charmanter türkischer Macho, der aber ganz genau weiß, dass seine resolute Frau Fatma zu Hause der Chef ist. Da sind der zweite Sohn Mehmet, der als Mauremeister auch noch ein Mehrparteien-Haus für die Großfamilie neben dem Lokal baut und dessen Frau Melek. Außerdem gibt es noch Enkelin Hasrit, die nicht so recht weiß, ob sie Türkin oder Deutsche ist und ihren kleinen Bruder Arif, der glaubt mit einem bayerischen Schwager nie zurechtkommen zu können.

Wir sehen die Madans planen, hoffen, triumphieren, dann verzweifeln und es schließlich schaffen - und zwar gemeinsam mit ihren bayerischen Nachbarn, die am Anfang den neuen Wirtsleuten mehr als skeptisch gegenüber stehen. Wir beginnen mit der Renovierung des alten Lokales, eröffnen mit ihnen das „Madans“, bauen den Biergarten um, kämpfen mit den Brauereien um eine Shisha-Lounge und eröffnen mit Süleyman und Fatma in Lederhosen und Dirndl den bayerisch-türkischen Biergarten.

Redaktion BR: Wolfgang Preuss

Produktion: Sofist.Media GbR, Markus Kamp

Buch & Regie: Kerstin Kirbach, Matthias Supé, Matthias Eggert, Marcus S. Mayer

Kamera: Oliver Priller

Schnitt: Christian Scholz

Ton: Rainer Hirsch

Musik: Wolfgang Lechenmayr

BR / Sofist.Media GbR, 2011



Filmfestparty

Samstag, 24.03.12 24 Uhr
0:30 Karaoke NOW

Um **20 Uhr** gibt es ein
Live Konzert mit Krautschädel
Mundart Pop aus Österreich
für das neue Jahrtausend.
Tickets an der Abendkasse

Zur Filmfestparty um 24 Uhr
ist der Eintritt frei.



Dreifaltigkeitsplatz 8, 84028 Landshut

Veranstalter & Herausgeber

Dynamo Kurzfilm e.V., Am Vogelsang 4, Schmatzhausen

Vorstand:

Birgit Horn, Katharina Bolz, Ralf Bücheler, Michael Orth

Filmfest Niederbayern UG (haftungsbeschränkt)

Wittelsbacherstr. 18

80469 München

Geschäftsführer Michael Orth

Festivalleitung

Michael Orth

Organisatorische Leitung

Birgit Horn

Dynamo Kurzfilm e.V.

Oliver Beck, Marcel Begemann, Katharina Bolz, Dominik Bücheler, Ralf Bücheler, Albert Emberger, Birgit Flory, Michael Härtl, Birgit Horn, Dirk Horn, Manja Kowalski, Simon Marzoll, Thea Meindl, Christina Meindl, Christl Moratscheck, Michael Orth, Anette Orth, Markus Popp, Martin Prucker, Michael Rabien, Ludwig Straßburger, Daniel Vogelmann

Mitarbeiter

Renate Brandlmeier, Angela Illia, Roland Illia, Angela Herzog, Lena Herzog, Andrea Moratscheck, Evelyn Ohms, Pia Vollmuth, Lena Vollmuth, Irene Zieglmeier, Irmgard Kaspar, Lisa Sigl, Cara Maria Emberger, Ludwig Grobmeier, Renate Brandlmeier, Uli Brüggemann, Irmgard Kaspar, Nicole Angerer, Nicole Engelbrecht, Franz Kirschner

Technik

Birgit Horn, Heiko Hochmuth, Markus Raab, Michael Härtl, Klaus Lützkendorf, Franky Tepel, Frank Palme, Thomas Landes, Matthias Breitenbach, Christian Soff

Katalog Redaktion & Layout

Stefan Heckner, Katharina Bolz, Birgit Horn, Anette Orth, Ralf Bücheler, Michael Orth

Internetredaktion

Tom Rogler, Mischa Heißmann, Ralf Bücheler, Andreas Ziegler

App Redaktion

Christian Muck, Lothar Orth, Ralf Bücheler

Foto & Film

Peter Litvai, Herbert Ringlstetter

Alte Kaserne

Martin Mezger, Christian Liebster

Kinopolis

Michael Wohlgemuth, Ayhan Sözen, Björn Gerloff

Kinoptikum

Christiane Vogel, Michael Polierer

Landestheater Niederbayern

Stefan Tilch, Konrad Krukowski, Teresa Dyck

Satz & Repro

black hood DESIGN (Stefan Heckner)

Druck

MDV Maristen Druck & Verlag

Auflage

7000

MDV Maristen
Druck & Verlag

Lieblingsfilme

Mittlerweile ist sie der Blockbuster unter den Veranstaltungen, die ultimative Kurzfilmshow: Am Sonntagmittag im Kinopolis zeigen wir Ihnen alle zehn Publikumsliebblinge der zehn Kurzfilmwettbewerbe am Stück. Und Sie, liebes Publikum, dürfen aus den zehn Filmen Ihren Liebling wählen, der dann den begehrten Publikumspreis gewinnt.

Ein Tipp: Sichern Sie sich rechtzeitig Ihren Platz!



Galaabend mit Preisverleihung

Völlig neu und umgestaltet präsentieren wir Ihnen dieses Jahr die spannende Preisverleihung: Wir ziehen ins ehrwürdige Zeughaus. In festlichem Ambiente, bei gutem Wein und feinem Essen, mit viel Gelegenheit, das Festival Revue passieren zu lassen. Dazu zeigen wir Ihnen in kurzen Ausschnitten die Siegerfilme, hören uns Lob und Kritik der Jury an und genießen das erlesene Buffet, das im Preis inbegriffen ist. Nutzen Sie die Zeit, mit der Jury zu diskutieren, die Filme zu kommentieren oder sich mit den Filmschaffenden zu unterhalten – wir freuen uns auf einen auf- und anregenden Festivalabschluss.



Siegerfilme

Ein Highlight für Kurzfilmfreaks und Cineasten, die Besten der Besten: Das bieten wir Ihnen am Montag nach dem Festival. Wir zeigen Ihnen im Kinopolis alle prämierten Filme aus den verschiedenen Wettbewerben am Stück. Lassen Sie sich dieses Film-Schmankerl nicht entgehen!



www.lfa.de



Die LfA als Partner der Medienwirtschaft

Die LfA engagiert sich mit ihren Aktivitäten und Angeboten auch im Bereich der Medienwirtschaft in Bayern. Wir sind der Bankpartner der Filmförderung in Bayern und am BayerischenBankenFonds beteiligt.

Wir finanzieren im Medienbereich z.B.:

Kredite für:

- Errichtung, Modernisierung und technische Ausstattung von Filmtheatern

Bürgschaften für:

- TV-Auftragsproduktionen
- Betriebsmittelkredite und Zwischenfinanzierungen



LfA FÖRDERBANK BAYERN

Damit machbar wird, was denkbar ist.

bulthaup
Darlapp
Küchenhaus

bulthaup b3
Folgt keinen
schnellen Trends.
Sondern
Überzeugungen.

Eine bulthaup verbindet höchste
Individualität mit Präzision.

Bischof-Sailer-Platz 421
84028 Landshut
Tel. 0871 925460



Mehr per QR-Code oder unter
www.darlapp.bulthaup.de

